

Foto: imago images/Jan Hübner

Nur 1:1 gegen Mannheim S. 14-17



**Erster Dämpfer für Dynamo**

Foto: dpa/Uwe Ansپach

Bundesliga S. 20/21



**4:1! Hoffenheim schockt die Bayern**

MEIN **MOPO EXTRA**



**HEUTE IN IHRER MORGEN POST**

Nr. 266/40 F11789

**DRESDNER MORGEN POST**

Montag, 28.9.2020 1,00€ [morgenpost-abo.de](http://morgenpost-abo.de)

**Endlager-Suche**



S. 10/11

**Wird Sachsen zur Atommüll-Kippe?**

Fotos/Montage: imago images/Arnulf Heitrich, imago images/Thomas Köhler

Drängler-Schutz in Dresden S. 4/5



**Busspur-Pläne für die Bautzner**

Tatverdächtige schwanger S. 8



**Mord-Prozess droht zu platzen**

Eisenbahn im eigenen Garten S. 12

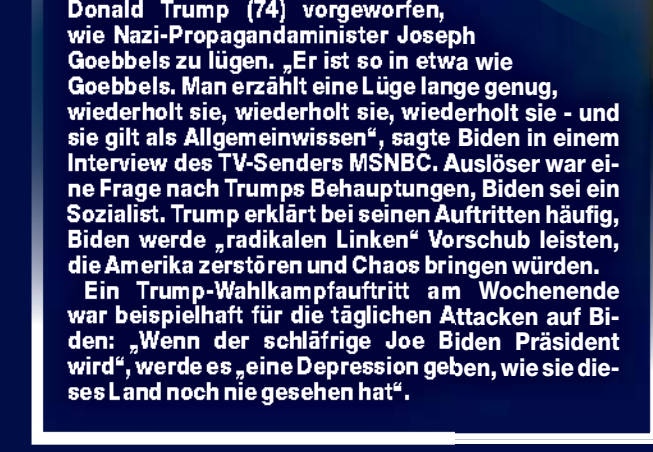


**Opa erfüllt Enkel-Traum**

Foto: Petra Hornig

Foto: Facebook/privat

Foto: Uwe Meinhold



# Trump nominiert Barrett als Ginsburg-Nachfolgerin fürs Oberste Gericht

## Demokraten laufen Sturm gegen Knallhart-Kandidatin

### Biden provoziert mit Goebbels-Vergleich

WASHINGTON - Der Ton im US-Präsidentenwahlkampf wird rauer: US-Präsidentenwahlkandidat Joe Biden (77) hat Amtsinhaber Donald Trump (74) vorgeworfen, wie Nazi-Propagandaminister Joseph Goebbels zu lügen. „Er ist so in etwa wie Goebbels. Man erzählt eine Lüge lange genug, wiederholt sie, wiederholt sie, wiederholt sie - und sie gilt als Allgemeinwissen“, sagte Biden in einem Interview des TV-Senders MSNBC. Auslöser war eine Frage nach Trumps Behauptungen, Biden sei ein Sozialist. Trump erklärt bei seinen Auftritten häufig, Biden werde „radikalen Linken“ Vorschub leisten, die Amerika zerstören und Chaos bringen würden. Ein Trump-Wahlkampfauftritt am Wochenende war beispielhaft für die täglichen Attacken auf Biden: „Wenn der schläfrige Joe Biden Präsident wird“, werde es „eine Depression geben, wie sie dieses Land noch nie gesehen hat“.



Nach dem Tod der liberalen Richterin Ruth Bader Ginsburg (†87) soll ihr eine konservative Kandidatin im Supreme Court nachfolgen.

Eine konservative Juristin soll den Platz der verstorbenen Liberalen-Ikone Ruth Bader Ginsburg (†87) am Obersten Gericht der USA einnehmen. Die US-Demokraten warnen, dass ihre Ernennung Amerika grundlegend verändern könnte. US-Präsident Donald Trump (74) ergreift die Gelegenheit, die konservative Mehrheit im

Obersten Gericht der USA zu zementieren. Er nominierte am Wochenende die Juristin Amy Coney Barrett (48) für den freien Sitz im Supreme Court - und will sie noch vor der Präsidentschaftswahl am 3. November ins Amt bringen. Die Demokraten, die Barretts Ernennung nicht verhindern können, wollen nun die Wähler mobilisieren. Sie schlugen umgehend Alarm, dass die Ansicht

der Katholikin und Abtreibungsgegnerin das Ende der Gesundheitsversorgung für Millionen Amerikaner bedeuten könnte. Die Demokraten um Präsidentschaftskandidat Joe Biden (77) hatten mehrfach gefordert, dass der Sieger der Präsidentschaftswahl über die Ginsburg-Nachfolge entscheidet. US-Präsident Trump erklärte nach Bekanntgabe der

Nominierung, Barrett gehöre zu den brilliantesten Rechtsexperten in den USA. Sie selbst betonte: „Richter machen keine Politik - und sie müssen alle politischen Ansichten zurückstellen.“ Richter müssten sich an den Wortlaut von Gesetzen halten. Barrett wurde bereits in den vergangenen Tagen als aussichtsreichste von mehreren Kandidatinnen gehandelt. Sie

ist seit 2017 Richterin an einem Berufungsgericht. Die Richter am Obersten Gericht werden auf Lebenszeit ernannt. Sie werden vom Präsidenten vorgeschlagen und vom Senat bestätigt. Die Republikaner haben im Senat eine Mehrheit von 53 der 100 Sitze. Barretts Anhörung im Justizausschuss soll bereits am 12. Oktober beginnen und binnen zwei Wochen zum Abschluss gebracht werden.



Amy Coney Barrett mit vier ihrer Kinder bei der Kandidaten-Kür im Weißen Haus.

### Die konservative Hardlinerin

WASHINGTON - Mit Amy Coney Barrett (48) soll eine konsequent konservative Juristin ins Oberste Gericht der USA einziehen. Der Supreme Court hat in den USA oft das letzte Wort bei Grundsatzfragen zu Streitthemen wie Abtreibung, Einwanderung, Waffenrecht und Diskriminierung. Es gilt als wahrscheinlich, dass amerikanische Konservative nun einen neuen Anlauf machen könnten, das Recht auf Abtreibung und gleichgeschlechtliche Ehen vor Gericht zu kippen oder zumindest einzuschränken. Barrett wuchs in einem Vorort von New Orleans auf, Recht studierte sie unter anderem an der katholischen Privatuniversität Notre Dame. Bis zum Posten am Berufungsgericht war sie dort Rechtsprofessorin. Barrett ist mit einem früheren Staatsanwalt verheiratet und hat sieben Kinder, zwei davon adoptiert aus Haiti. Sie gehört der katholischen Glaubensgruppe „People of Praise“ an, die in den 70er-Jahren von Notre-Dame-Absolventen gegründet wurde.

Foto: imago images/ZUMA Wire

### Nachrichten

**Kriegszustand ausgerufen**  
BAKU/ERIWAN - Armenien hat nach Kämpfen mit dem Nachbarland Aserbaidschan in der Konfliktregion Berg-Karabach den Kriegszustand ausgerufen. Zuvor hatte Aserbaidschan eine Militäroperation gegen Berg-Karabach angekündigt. Es soll zahlreiche Verletzte und rund zehn Tote unter den Soldaten in dem Südkaukasus-Gebiet geben. Es handelt sich um die schwerste Eskalation seit Jahrzehnten.

**Söder fürchtet harten Winter**  
MÜNCHEN - Wegen der Corona-Krise, Verschwörungstheorien und Rechts-extremisten stehen Deutschland nach Ansicht von CSU-Chef Markus Söder (53) schwere Monate bevor. In seiner knapp einstündigen Rede auf dem ersten großen Online-Parteitag der CSU am Wochenende kündigte er zudem einen stärkeren Einsatz gegen den Klimawandel an - und forderte dabei völlig überraschend auch ein Zulassungsverbot für Verbrennungsmotoren ab dem Jahr 2035.

**Kostenlose Grippe-Impfung**  
BERLIN - Der SPD-Gesundheitsexperte Karl Lauterbach (57) fordert wegen der Corona-Pandemie in diesem Herbst und Winter kostenlose Grippe-Impfungen für bundesweit alle Versicherten. „Wir wissen schon lange, Corona und Grippe sind eine gefährliche Mischung“, erklärte der Bundestagsabgeordnete gestern auf Twitter.

**Demos trotz Lockdown**  
TEL AVIV - Trotz verschärfter Corona-Lockdown-Maßnahmen haben Tausende Menschen in verschiedenen Städten in Israel gegen Ministerpräsident Benjamin Netanjahu (70) demonstriert. Seine Kritiker werfen ihm vor, er nutze den erneuten Anstieg von Coronavirus-Infektionen aus, um einen Angriff auf Israels demokratische Grundsätze, einschließlich des Demonstrationsrechts, zu legitimieren.

**16 Kumpel sterben in China**  
PEKING - Ein Grubenunglück im Südwesten Chinas hat 16 Bergleute das Leben gekostet. Sie starben an einer Kohlenmonoxid-Vergiftung. Ein Arbeiter habe überlebt, berichteten staatliche Medien. Ursache des Unglücks in dem Kohlebergwerk nahe der Millionenmetropole Chongqing war demnach ein Brand an einem Förderband unter Tage. Chinas Gruben gelten als die gefährlichsten der Welt.



Ex-Wirtschaftsminister Wolfgang Clement starb gestern in Bonn im Alter von 80 Jahren.



Der damalige Kanzler Gerhard Schröder (76, SPD, l.) holte Wolfgang Clement 2002 als „Superminister“ in sein Kabinett.

### Vollstrecker der Hartz-Reformen

## Ex-Wirtschaftsminister Clement stirbt mit 80

BONN - Der ehemalige Bundeswirtschaftsminister und nordrhein-westfälische Ministerpräsident Wolfgang Clement ist tot. Der 80-Jährige sei am frühen Sonntagmorgen zu Hause in Bonn im Kreis der Familie friedlich in seinem Bett gestorben, hieß es aus dem Familienkreis. Der ehemalige SPD-Politiker und Journalist litt an Lungenkrebs. 1998 wurde Clement Minister-

präsident von Nordrhein-Westfalen. Vier Jahre später kam der Ruf aus Berlin: SPD-Kanzler Gerhard Schröder (76) inthronisierte Clement als „Superminister“ mit dem Zusammenschluss von Wirtschafts- und Arbeitsministerium, um die Arbeitsmarktreformen Hartz I bis Hartz IV umzusetzen. Die Reformagenda 2010 gilt heute als seine herausragende politische Leistung - sie bescherte der deutschen Wirtschaft Boomjahre. In der Folge verlor

er aber den Rückhalt seiner Partei, weil er sie mit den Einschnitten im Sozialbereich um einen Teil ihrer Stammwählerschaft brachte. Es war der Anfang einer langen Entfremdung, die schließlich 2008 zum Parteiaustritt des unbehaglichen Genossen führte. In den Folgejahren warb er mehrfach für die FDP. Clement hinterlässt seine Frau Karin, mit der er 54 Jahre verheiratet war, fünf Töchter und 13 Enkelkinder.

## Proteste in Belarus lassen nicht nach

MINSK - Trotz eines Großaufgebots an Militär und Miliz ist es in Belarus (Weißrussland) zu neuen Protesten gegen Machthaber Alexander Lukaschenko (66) gekommen. Schon vor Beginn der traditionellen Sonntagsdemonstration gab es zahlreiche Festnahmen. Die Metrostationen im Stadtzentrum von Minsk waren geschlossen, damit möglichst wenige Menschen zu den Protesten gelangen konnten. Trotzdem sammelten sich Zehntausende Demonstranten. Am Palast der

Republik bezogen Soldaten Stellung. In den Seitenstraßen standen Gefangenentransporter und Hundertschaften der Miliz bereit. Die friedlichen Proteste richteten sich diesmal konkret gegen die international kritisierte sechste Amtseinführung von Lukaschenko am vergangenen Mittwoch und waren, wie schon die Frauenkundgebung am Samstag, der Oppositionsführerin Swetlana Tichanowskaja (38) gewidmet - „als echte Amtseinführung durch das Volk“.



Die Proteste am Wochenende in Minsk richteten sich gegen die Amtseinführung von Präsident Alexander Lukaschenko (66).

Foto: dpa/Unred/UT

Meine Meinung



Gute Idee

Von Dirk Hilbert

Natürlich will jeder so schnell es geht durch einen nervigen Stau. Ich kann Autofahrer, die sich links am Stau auf der Bautzner Straße vorbeiquetschen, daher durchaus verstehen. Doch das geht schlicht zulasten all derjenigen, die brav rechts warten.

Alein deshalb sollte der ÖPNV auf der Bautzner während der aktuellen Bauzeit eine eigene Spur erhalten. Mehr noch: Gerade am Morgen brauchen Schüler verlässlich fahrende Busse und Bahnen. Doch wenn die Ersatz-Busse der Linie 11 mal fünf Minuten und mal 50 Minuten länger als gewöhnlich brauchen, ist kein vernünftiger Fahrplan möglich.

Von daher sollte die Stadt jede Möglichkeit nutzen, um die Busse am Stau vorbeizubringen. Schlussendlich können davon sogar Autofahrer profitieren - wenn auch mit sanfterm Druck. Denn wenn jeden Morgen der Bus an Hunderten Autos vorbeirollt, steigert das vielleicht die Motivation, das eigene Mobilitätsverhalten zu überdenken.

Vielleicht sind die „Öffentlichen“ ja doch schneller und bequemer als die morgendliche Stau-Fahrt mit dem eigenen Auto. Das wiederum würde die Straßen zumindest ein bisschen freier für all diejenigen machen, die auf das eigene Auto angewiesen sind.

Zum Schutz vor drängelnden Autofahrern

Bekommt die Bautzner Straße eine eigene Busspur?

Weil Bautzner Straße und Bautzner Landstraße fertig sein müssen, bevor das Blaue Wunder saniert werden kann, wird mindestens noch ein Jahr unter Hochdruck gebaut. Die Staus sind gigantisch. Da Busse durch Auto-Rambos zusätzlich Zeit verlieren, tüfteln Stadt und DVB jetzt an einer Busspur.

„Unsere Busse fahren im Tagesverkehr mit Verspätungen von fünf bis sechs Minuten. Im Berufsverkehr wachsen diese auf bis zu 50 Minuten an“, so DVB-Sprecher Falk Lösch (55) über die Auswirkungen

gen der Staus auf die Ersatzbusse der Bahnlinie 11. Eine eigene Busspur wäre „überaus sinnvoll“. Wahrscheinlich könnte mindestens ein Bus und damit über 100000 Euro eingespart werden.

Der Weg dahin ist noch weit. Die Staus entlang der Baustellen im Bereich zwischen Waldschlößchenbrücke und Ullersdorfer Platz gibt es seit etwa vier Wochen. Weil vor Ort zumindest eine überbreite Fahrspur zur Verfügung steht, drängten sich einige Autofahrer waghalsig vor, Busse müssen jedoch in der Schlange rollen.

Per Eilantrag im Stadtrat wollte

die CDU schnelle Planungen für eine temporäre Busspur beschließen lassen. OB Dirk Hilbert (48, FDP) ließ den Antrag mit der Begründung nicht zu, dass er mit Blick auf den Antrag schon entsprechende Prüfungen beauftragt hat. Die DVB bestätigten dies. „Ich sehe nicht ein, dass Busse nicht am Stau vorbeifahren können. Der ÖPNV braucht einen verlässlichen Fahrplan, das bedingt manchmal Privilegien“, so die Initiatorin des Antrages, Anke Wagner (38, CDU). DiHe



Die DVB verlegen auf der Bautzner Straße neue Gleise, damit zukünftig die breiteren Bahnen fahren können.



Aktuell müssen Busse in der rechten Spur fahren, stehen dadurch länger im Stau.



Stellte den Eilantrag für die Bus-Spur: CDU-Stadträtin Anke Wagner (38).



Noch etwa ein Jahr lang wird auf Bautzner und Bautzner Landstraße gebaut.

Fotos/Montage: Petra Hornig, Thomas Tümpel

Nachrichten

Falscher Apple-Mitarbeiter

BLASEWITZ - Ein Betrüger rief einen Mann (68) an, gab sich als Apple-Support-Mitarbeiter aus. Der Senior gestattete ihm Zugriff auf seinen Rechner und öffnete dabei auch seine Online-Banking-Seite im Internet. Später stellte er fest, dass von seinem Konto 14 000 Euro und vom Konto seiner Mutter 3 000 Euro abgebucht wurden.

Einbruch in Einfamilienhaus

WACHWITZ - Diebe drangen in ein Einfamilienhaus in Wachwitz ein. Die Täter durchsuchten alle Räume und Schränke, stahlen 1 000 Euro Bargeld und Schmuck im Wert von 20 000 Euro. Sachschaden: unbekannt.

Wandern wir mal!

WILLSDRUFFER VORSTADT/SEEVORSTADT - Die Volkshochschule (VHS) Dresden startet vom 1. bis 4. Oktober eine Erlebniswanderung rund um die Stadt Dresden und das umliegende Elbtal. Auf insgesamt vier Tagesetappen erwandern die Teilnehmer rund 100 Kilometer. Anmeldung: www.vhs-dresden.de

So erreichen Sie uns

REDAKTION 0351/48 64 26 61

E-MAIL mopodd.lokales@dd-v.de

ANZEIGEN 0351/84 04 44

ABO-SERVICE 0351/48 64 26 86

Stadtrats-Antrag Dresden soll Moria-Flüchtlinge aufnehmen

Wird Dresden nun doch zum „sicheren Hafen“ für Flüchtlinge nicht nur aus Moria? Ein neuer Antrag von PARTEI, Piraten und SPD fordert genau das. Am Ende könnte die Stimme von

OB Dirk Hilbert (48, FDP) den Ausschlag geben.

Konkret soll sich Dresden gegenüber dem Bund bereit erklären, Geflüchtete über die Verteilungsquote hinaus

aufzunehmen. Zudem würde sich die Stadt der Initiative „Seebrücke - schafft sichere Häfen“ anschließen und sich zur Potsdamer Erklärung „Städte Sicherer Häfen“ bekennen. „Es ist hauptsächlich eine Proklamation, doch die ist völlig überfällig, jede Kommune, jedes Bundesland sollte sich anschließen, wenn noch ein Rest Menschlichkeit da ist“, sagt PARTEI-Stadtrat Max Aschenbach (35). Dem Antrag haben sich fast alle Räte von Grünen und Linken angeschlossen.

Im Rat käme es somit zum Abstimmungsergebnis-Patt von 35 zu 35 Stimmen. Stimmt Hilbert zu, käme der Antrag durch, Dresden wäre zumindest symbolisch ein „sicherer Hafen“. DiHe



Brachte den „Nazinotstand“ durch den Stadtrat und will nun Dresden zum „sicheren Hafen“ machen: PARTEI-Stadtrat Max Aschenbach (35).



Dresden soll Geflüchtete aus Moria aufnehmen, fordert eine Rats-Initiative.

Parkplatz-Ärger in Löbtau



Die Stadt prüft nun doch, ob hier unter der Löbtauer Brücke Autos parken dürfen.

Wieder Hoffnung für die Anwohner

An der Wernerstraße in Löbtau sind fast 40 Parkplätze weggefallen, damit ein neuer Radweg entstehen kann. Einige wenige Ausweich-Stellflächen entstehen hingegen erst in einem Jahr. Nach großen Protesten ist nun doch Besserung in Sicht.

So konnte sich die Stadt erst nicht „erinnern“, unter der Löbtauer Brücke Flächen als zusätzliche Parkplätze angeboten zu haben. Mit der Begründung, dass dort hauptsächlich Wohnmobile abgestellt würden und damit die Feuergefahr unter der Brücke steige, wurden die Flächen mit einer Sperre geschlossen. Nun das vorsichtige Umdenken. Demnach wird geprüft, ob per Höhenbeschränkung Wohnmobilen das Parken unmöglich gemacht werden kann, Pkws könnten die Fläche unter der Brücke dann wieder nutzen. DiHe

Spiegeltreter tobt sich an 33 Autos aus

Der muss wohl richtig mies drauf gewesen sein! Gegen 22.30 Uhr zog ein Deutscher (32) durch die Rudolf-Leonhard-Straße, trat dabei gegen die Spiegel der geparkten Autos ab, zerkratzte Lack. Als die Polizei ihn schließlich stoppte, hatte er sich bereits an 33 Autos ausge-

tobt. Der Schaden wird dabei auf mindestens 20 000 Euro geschätzt. Das Motiv der Randaletour ist noch unklar, allerdings hatte der Wüterich 1,9 Promille. Die Nacht verbrachte er in der Ausnüchterungszelle. Danach kam er wieder auf freien Fuß - Anzeige! Rechnung folgt. eho



Auch gestern waren die Spuren der Randaletour noch zu sehen.



Für den Audi konnte die Feuerwehr nicht mehr viel tun.

Technischer Defekt? Audi völlig abgebrannt

In der Nacht zu gestern war es plötzlich vorbei mit der Ruhe: Auf der Altfränkener Straße loderten die Flammen aus einem am Rand geparkten Audi A6. Mit zwei Rohren löschten die Kameraden das Feuer, das Auto war jedoch nicht mehr zu retten. Außerdem beschädigte das Feuer noch einen

benachbarten Dacia. Der genaue Schaden konnte gestern noch nicht beziffert werden, die Polizei begann mit den Untersuchungen zur Brandursache. Nach ersten Erkenntnissen spricht bislang wenig für eine Brandstiftung, die Ermittler gehen von einem technischen Defekt aus. eho

Foto: Roland Halkasch

Der erste intersexuelle Mensch

# Kunsthändler holt Lili zurück an die Elbe

Die dänische Künstlerin Lili Elbe wagte als eine der Ersten eine Geschlechtsangleichung.

Die Augen lächeln. Ein gepunktetes Haarband umschließt den Pagen-schnitt. Eine lange Perlenkette umschlingt den Hals. Das weiße Kleid verrät die 20er-Jahre. Die junge Frau auf der Aquarellzeichnung von 1928 heißt Lili Elbe. Geboren 1882 in Dänemark - als Junge namens Einar Bogens Andreas Wegener.

Das zarte Damenbildnis ist ei-



▲ In der Ausstellung zu sehen: ein Flamen-Ensemble von Howard Kenneth Greer, der in den 20er-Jahren Kostüme für Paramount Pictures entwarf. Preis: 900 Euro.

nes der Highlights in der Ausstellung von Kunst- und Antiquitätenhändler José Manuel Ladrón de Guevara (57). In seiner Galerie auf dem Obergraben in Dresden zeigt der gebürtige Spanier bis 28. November kostbare Modeillustrationen (ab 900 Euro) aus den 20er-Jahren. Inmitten der graziösen Zeichnungen strahlt Lili Elbe - für 14 500 Euro.

„Ich habe ihr Bildnis in Paris ersteigert. Es gehört einfach nach Dresden“, weiß Ladrón de Guevara, der auf der Suche nach kleinen und großen Schätzen jährlich weit über 100 000 Kilometer fährt. Die dänische Malerin Lili Elbe war vermutlich einer der ersten intersexuellen Menschen, der sich vor 90 Jahren geschlechtsangleichenden Operationen unterzog. Zuerst in Berlin. Dann dreimal in Dresden, wo Lili Elbe wenige Monate nach ihrer vierten Operation 1931 verstarb und auf dem Trinitatisfriedhof beigesetzt wurde.

Ihr wundervolles Porträt hat Gerda Wegener (1889-1940) gezeichnet, die mit Einar-Lili verheiratet war. Das außergewöhnliche Leben des Malerpaars wurde 2015 in „The Danish Girl“ verfilmt.

Aus der Hand von Romain de Tirtoff stammt das Rosenkleid-Aquarell. Preis: 1500 Euro. ▶



Die kleine, aber feine Ausstellung mit Modeentwürfen der 20er-Jahre ist in der Kunsthandlung auf dem Obergraben zu sehen. ▶

▲ Kunsthändler José Manuel Ladrón de Guevara (57) ersteigerte in Paris das Porträt von Lili Elbe. Gemalt von ihrer Frau Gerda Wegener.



Fotos: Norbert Neumann, Wikipea:arvelcomimages.org

Muck ist schuld!

# Linda Feller verrät ihr Namensgeheimnis

Kann man mit dem Namen Uta Weitzel Erfolg in der Musikbranche haben? Nein - war die knallharte Ansage von Schlagerstar „Muck“ Hartmut Schulze-Gerlach (72). Und schwups taufte er Uta in Linda Feller (54) um!

In der MDR-Talkshow „Riverboat“ verrät die erfolgreiche Country-La-

dy noch mehr. Ihr Künstlername wurde 1985 in Mühlenbeck aus der Taufe gehoben. „Am Pool von Hartmut Schulze-Gerlach (72). Mucki sagte, der Name geht ja mal gar nicht, der muss anders werden, mehr international klingen. Ja, und das ist ihm offensichtlich gelungen“, freut sich Linda Feller.



„Muck“ Hartmut Schulze-Gerlach (72) ist „schuld“ daran, dass die Thüringer Nachwuchssängerin Uta Weitzel ihren Namen geändert hat.

Laufe der Jahre natürlich verändert und durch den stetigen Live-Gesang auch verbessert, aber es ist tatsächlich so: Ich mache den Mund auf zum Singen und es quäkt. Deshalb hat ja Muck auch damals zu mir gesagt: Es quäkt bei Dir und Du bist anders als die anderen und deshalb musst Du auf die Bühne.“

Ihren ersten TV-Auftritt hatte Linda vor 35 Jahren natürlich bei Muck - in der DDR-Sendung „Sprungbrett“. Muck nahm den Titel wörtlich und förderte Linda Feller am Beginn ihrer Karriere. KK



Linda Feller begeistert mit Country - 1992 noch mit Lockenmähne.



Linda Feller (54) hat sich mit Leib und Seele seit 35 Jahren der Country-Musik verschrieben.

Chefindianer Gojko Mitic

## Nächster Ritt im MOPO-Kino

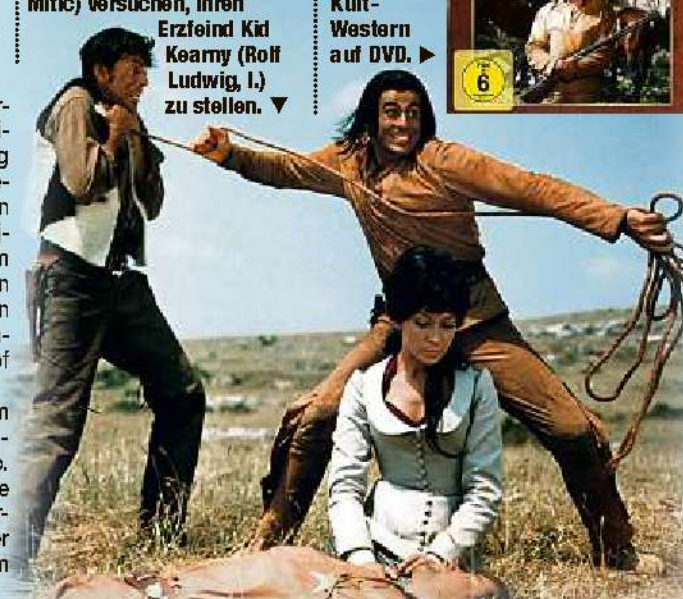
Aufgepasst, liebe Leser, das dürfen Sie auf keinen Fall verpassen! In dieser Woche gibt's das nächste Exemplar MOPO-DVD-Serie mit den beliebten DDR-Western rund um DEFA-Chefindianer Gojko Mitic (heute 80).

Ein Kampf um Leben und Tod: Chris Howard (Armin Mueller-Stahl, liegend) wird getötet, als er und sein Halbbruder Shave Head (Gojko Mitic) versuchen, ihren Erzfeind Kid Keamy (Rolf Ludwig, l.) zu stellen. ▼

Diesen Mittwoch in Ihrer MOPO: der DDR Kult-Western auf DVD. ▶



Weiter geht's mit dem 1970 erschienenen Kult-Streifen „Tödlicher Irrtum“, der die Ausbeutung der Indianer im Jahr 1898 thematisiert. Seien Sie dabei, wenn Hauptlingssohn Shave Head (Gojko Mitic) gemeinsam mit seinem Halbbruder Chris Howard (Armin Mueller-Stahl, heute 89) gegen die korrupte „Wyoming Oil Company“ in einen erbitterten Kampf um das schwarze Gold zieht. „Tödlicher Irrtum“ liegt am Mittwoch der Morgenpost bei - zum Gesamtpreis von 3,80 Euro. Ohne DVD kostet die MOPO wie gewohnt 1 Euro. Bitte vormerken: Am 7. Oktober erscheint der DEFA-Indienfilm „Osceola“ im MOPO-Kino!



## Prost! Ministerin kam zur Corona-Kontrolle

Ein Abstecher zum Radebeuler Weinherbst- und Wandertheaterfest - das gehört mit Sicherheit zu den schönen Seiten des Jobs von Barbara Klepsch (55, CDU).

Bentheater und Musik gleichermaßen. KK Der Festumzug gehörte zu den Höhepunkten des Weinwochenendes. ▶



Fotos: Petra Höring

Die Ministerin für Kultur und Tourismus schaute gestern Nachmittag in Altkötzschbroda vorbei. Um vom Wein zu probieren. Aber auch, um zu sehen, wie mit Corona-Schutzverordnung gefeiert werden kann. Das dreitägige Weinfest wurde in diesem Jahr auf das gesamte Stadtgebiet von Radebeul verteilt. Trotz kühlen und regnerischen Wetters ließen sich Hunderte Festgäste weder Wein noch Unterhaltung vermiesen, fuhren Karussell, genossen Weine wie Stra-



▲ Prost! Ministerin Barbara Klepsch (55, CDU, v.l.) mit dem Zweiten Bürgermeister Winfried Lehmann (64, CDU), Weinprinzessin Ann-Kathrin Schatzel (29) und Radebeul-OB Bert Wendsche (56, parteilos).

30 Jahre Morgenpost Wir sagen DANKE!

TÄGLICH VOM 1.-30.9.2020 TREUEPUNKTE SAMMELN!

Treuepunkt ausschneiden und auf Ihre Sammelkarte kleben!

Für 26 gesammelte Treuepunkte erhalten Sie einen 5 €-Bonus, den Sie bei einem unserer Partner einlösen können.



Gefühle kann



...früher wie heute!

www.kelter.de



## Das Mordkomplott von Großenhain

Der schwangeren Stefanie W. (30) aus Großenhain droht eine lebenslange Haftstrafe. ▶

Stefan B. (28).

Andreas R. (51)

# Platz der Prozess, weil eine Tatverdächtige schwanger ist?

Noch immer ermittelt der Staatsanwalt zum gewaltsamen Tod von Dirk W. († 37). Die Leiche des jungen Vaters wurde im Juni im Straßengraben bei Priestewitz (bei Großenhain) gefunden. Der Mann soll einem Mordkomplott

zum Opfer gefallen sein. Die Anklage könnte im Oktober fertig sein. Doch wann und wie das Landgericht gegen die vier mutmaßlichen Täter verhandelt, steht in den Sternen. Denn ausgerechnet die mutmaßliche Haupttäterin ist schwanger!

danach wurden die mutmaßlichen Täter ermittelt, sitzen seither in U-Haft. Motiv für den gemeinschaftlichen Mord soll Geld sein.

Inzwischen wurden weitere Opfer ermittelt, die von der Schlägertruppe attackiert wurden. Die Anklage soll im Herbst fertig sein. Theoretisch muss das Landgericht dann zeitnah gegen alle vier Beschuldigten verhandeln. Aber: Stefanie W. ist mit Zwillingen schwanger (Dirk W. ist nicht der Vater). Die Kinder sollen Ende des Jahres auf die Welt kommen - dann, wenn eigentlich der Prozess starten könnte.

Und so stellt die Frau aus Großenhain die Justiz vor Herausforderungen. Zwar gibt es im Frauenknast Chemnitz eine Mutter-Kind-Abteilung, wo auch Täterinnen mit Säugling betreut werden. Aber: „Die Mutter muss für eine Unterbringung im offenen Voll-



Dirk W.s Leiche wurde in einem Waldstück bei Großenhain gefunden.

zug geeignet sein“, heißt es in den vom Freistaat festgesetzten Bedingungen. Diese Eignung dürfte kaum vorliegen. Immerhin droht der Frau eine lebenslange Haft. So könnte sogar das Jugendamt die Babys in Obhut nehmen, wenn die Kleinen nicht im „sozialen Umfeld“ der Mutter untergebracht werden können. Außerdem lässt sich eine Geburt kaum „takten“. Was

die zuständige Kammer vor das Problem stellt, Termine für alle Prozessbeteiligten so abzustimmen. Gelingt das nicht, droht das Verfahren im schlimmsten Fall aus formalen Gründen zu platzen, was sogar die Entlassung der mutmaßlichen Täter aus der U-Haft zur Folge haben könnte. Es ist also kompliziert. Aber: Noch sind die Ermittlungen nicht abgeschlossen...



Für Dirk W. (37) kam jede Hilfe zu spät.

## Schon 57 Babys „hinter Gittern“ geboren

Vom Mutterleib in den Knast. Von 2014 bis Juli 2019 kamen 57 Babys „hinter Gittern“ zur Welt.



Kleine Kinder in der Justizvollzugsanstalt. Im Frauenknast von Chemnitz ist das keine Seltenheit. So gibt es eine spezielle Mutter-Kind-Wohngruppe, in der bis zu vier Mütter mit Säuglingen und Kleinkindern bis zu drei Jahren als offene Vollzugsform leben können. Das ist aber an bestimmte, strenge Bedingungen geknüpft.

In der JVA sitzen auch immer wieder schwangere Frauen ein, die speziell betreut werden. Allerdings verfügt der Knast nicht über eine Geburtsstation. Die werden-

den Mütter entbinden meist im Krankenhaus Chemnitz. Immerhin kamen von 2014 bis Juli 2020 - sozusagen „hinter Gittern“ - 57 Babys zur Welt.

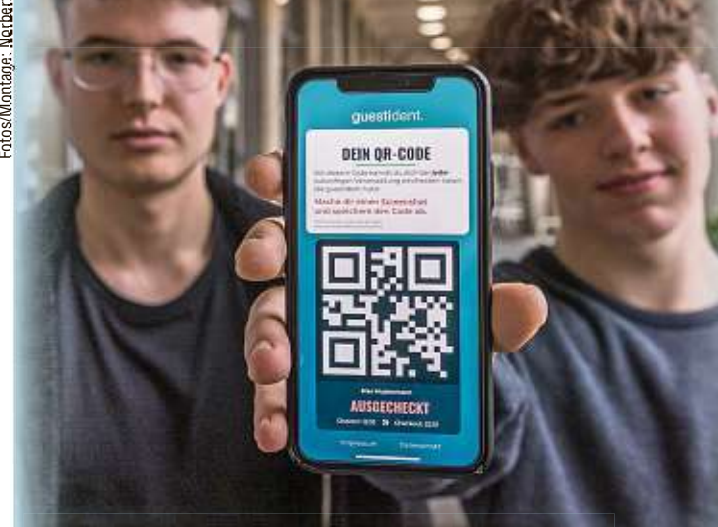
Jugendamt und Sozialdienst prüfen die bestmögliche Unterbringungsmöglichkeit für die Kinder. So bei Vätern, Großeltern oder anderen Angehörigen. Ist das nicht möglich, werden Pflegefamilien gesucht. Allerdings dürfen die Mütter, die auch nach der Geburt weiter im Knast bleiben müssen, von ihren Kindern unbegrenzt Besuch erhalten. sts



In der Mutter-Kind-Wohngruppe der Justizvollzugsanstalt Chemnitz können Mütter mit Säuglingen im offenen Vollzug leben. Unter strikten Bedingungen.

## Junior-Tüftler Jonas und Marius

# Ihre Erfindung erspart das Ausfüllen des Kontaktformulars



▲ Jonas Kellert (20, l.) und Marius Gebert (18) haben eine Lösung zur digitalen Kontaktverfolgung entwickelt.

Kontaktaten mit Zettel und Stift aufnehmen? Für Jonas Kellert (20) und Marius Gebert (18) ist das Schnee von gestern. Die beiden Dresdner haben für Veranstalter und ihre Gäste eine unkomplizierte Online-Lösung entwickelt: Guestident. Sie verhindert in Corona-Zeiten Papierkram und lange Warteschlangen am Einlass.

Jonas und Marius wissen, worauf es bei einem Event ankommt. Der BWL-Student und der Abiturient haben selbst Partys und Clubevents veranstaltet. „Auf der College-Party im Kraftwerk Mitte hatten wir 1800 Gäste“, sagen die beiden stolz. Veranstaltungen dieser Größenordnung sind zwar (noch) tabu. Aber: „Gerade in Corona-Zeiten kommt es auf einen funktionierenden Einlass an.“ Mit ihrer web-basierten Lösung Guestident geben sie Veranstaltern ein Hilfsmittel an die Hand - vorerst gratis. „Guestident ist auch für Weihnachtsmärkte interessant“, verweist Jonas auf ein Angebot, das dem Weihnachtsmarkt in Leipzig vorliegt. Die Handhabe für den Gast ist leicht, eine App

nicht erforderlich. So funktioniert's: Der Gast erhält vorab einen Link oder vor Ort via QR-Code eine Maske, in die er seine Kontaktdaten einträgt. Dann bekommt er einen eigenen QR-Code, mit dem er beim Einlass personal ein- und auschecken kann. „Einmal erstellt, kann dieser Code auf allen Events verwendet werden, die unseren Service nutzen“, erklärt Jonas. Datenschutz ist oberstes Gebot: Im Infektionsfall hat nur das Gesundheitsamt Zugriff. Wer Guestident nutzen will, kann sich per E-Mail ([kontakt@guestident.de](mailto:kontakt@guestident.de)) an die beiden Entwickler wenden. Auch wer ihnen finanziell unter die Arme greifen möchte - denn Jonas und Marius haben noch viele Ideen ... **KK**

## Hitlergruß-Prozess geplatzt, weil der Täter nach Hitlergruß im Knast sitzt

Der Richter war da, Staatsanwalt und Verteidiger auch. Eigentlich sollte sich Silvio G. (43) vor dem Dresdner Amtsgericht unter anderem wegen eines Hitlergrüßes verantworten. Doch zum Prozess saß er im Knast fest, weil er zwischenzeitlich schon wieder den Hitlergruß gezeigt hatte.



An der Haltestelle Peschelstraße endete Silvio G. Klauf- und Propagandatur.

Mitten im Lockdown am 26. März soll es geschehen sein: Silvio G. soll erst rumgepöbelt, die Polizei dann mit dem verbotenen Gruß empfangen haben. Außerdem soll er sich auch Hühnerfleisch im Kaufland eingesteckt haben. Doch zur Verlesung der Anklage kam es gar nicht erst. Denn Silvio saß zwar hinter Gittern. Allerdings hatte niemand beantragt, ihn zum Gericht zu bringen.

„Er befindet sich in anderer Sache in Untersuchungshaft“, sagte Richter Markus Maier (60). „Eine Vorführung in vorliegender Sache, in der die Terminierung schon

am 8. September erfolgte, wurde nicht angeordnet. Eine Fortführung am heutigen Tag ist nicht möglich.“ Und so wurde der Prozess ausgesetzt. Die „andere Sache“ hat eine ganz ähnliche Färbung: Denn in der Linie 4 Richtung Weinböhla war Silvio ebenfalls durch Hitlergruß und antisemitische Parolen

aufgefallen. Wenig später eilte die Polizei nach Radebeul: Silvio hatte sich dort im Rewe den Rucksack mit Waren im Wert von 30 Euro vollgestopft und zwei Mitarbeiterinnen umgestoßen. Wenig später nahm ihn die Polizei mit zwei Promille an der Haltestelle Peschelstraße fest. Seitdem sitzt er ein. **eho**



### Unser Heimatfleischer.

Unsere Kunden sind von der großen Auswahl an täglich frischen Fleisch- und Wurstwaren und den reichhaltigen Imbissangeboten überzeugt. Wir geben täglich unser Bestes und freuen uns über zufriedene Kunden, die gern wiederkommen.

Für unsere **Fleischerei-Filialen in Dresden und Bautzen** mit Imbiss und Partyservice suchen wir zum sofortigen Arbeitsbeginn:

**FACHVERKÄUFER\*INNEN/ IMBISSKRÄFTE (m/w/d) IN VOLL- ODER TEILZEIT.**

Wir sind auf Wachstumskurs und wollen unser Serviceangebot verbessern. Wenn Sie unsere Kunden freundlich und fundiert beraten können, dann schnell bewerben! Sie erwartet ein **sicherer Arbeitsplatz** mit geregelten Dienstzeiten und **attraktiven Bonusleistungen**. Mehr Informationen auf [www.korch.de/karriere](http://www.korch.de/karriere). Idealerweise verfügen Sie bereits über Berufs- und Branchenerfahrung. Ein **Gesundheitsausweis** ist erforderlich!

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bitte an: **Radeberger Fleisch- und Wurstwaren Korch GmbH**, Großbröhldorfer Straße 33, 01454 Radeberg oder per E-Mail [bewerbung@korch.de](mailto:bewerbung@korch.de)

Sie suchen außerdem **Verstärkung** für unseren **Wildspezialitäten- und den Ochsengrill** auf dem **STRIEZELEMARKT** (23.11.-24.12.), 2-Schicht-Betrieb, **15,- EUR/Stunde**. Ihre Kurzbewerbung bitte an [bewerbung@korch.de](mailto:bewerbung@korch.de).

Nachrichten

Solarpark geplündert

BORNITZ - Unbekannte haben im nordsächsischen Bornitz einen Solarpark geplündert. Sie brachen ein Tor zum Gelände auf und demontierten 434 Solarmodule, von denen seither jede Spur fehlt. Die Polizei gab den Schaden mit 80 000 Euro an.

Moor-Pfad wieder offen

MARIENBERG - Nach einer kompletten Überarbeitung ist im Erzgebirge der Moor-Lehrpfad „Stengelhaide“ wieder eröffnet worden. Besucher können auf dem zwei Kilometer langen Rundweg das Ökosystem Moor entdecken, wie der staatliche Waldbetrieb Sachsenforst mitteilte. Der Lehrpfad bei Marienberg war 2002 eingerichtet worden. Seit 2019 wurde er rundum erneuert.

Kinder lösen Alarm aus

WILKAU-HASSLAU - Spielende Kinder haben an einer Berufsschule in Wilkau-Haßlau einen Brandalarm ausgelöst. Wie die Polizei mitteilte, fuhr ein Dreijähriger mit seinem Fahrrad gegen den Notschlüsselkasten der Schule. Dabei sei der Kasten aufgesprungen. Im Inneren befand sich auch ein Alarmpfeife. Die Kinder hätten ihn gedrückt und so den Brandalarm ohne Feuer ausgelöst.

Friedensfest im Regen

OSTRITZ - Die ostsächsische Stadt Ostritz hat am Samstag bei strömendem Regen ihr Friedensfest gefeiert. Auch Sachsens Regierungs-Chef Michael Kretschmer (45, CDU) war vor Ort und nahm an einer Podiumsdiskussion teil. Laut Polizei kamen rund 400 Besucher zu dem Festival.

Lotto - Glück gehabt?

Vergangenen Sonnabend wurden folgende Lottozahlen gezogen: 6, 8, 12, 22, 27, 47; Superzahl: 7; Spiel 77: 699 0924; Super 6: 603 681; GlücksSpirale: Endziffer 3: 10 Euro; 45: 25 Euro; 726: 100 Euro; 5 533: 1000 Euro; 30 100: 10 000 Euro; 542 095 und 560 624: 100 000 Euro; Prämienziehung: 4 079 581; 10 000 Euro monatlich 20 Jahre lang. (alle Angaben ohne Gewähr)

Impressum MORGENPOST UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR SACHSEN. Redaktion: Robert Kühne, Stellvertreter des Chefredakteurs: Sebastian Günther, Chefredakteur: Dana Peter, Anzeigen-Kundendienst: 0531/840 444, Druck: Dresdner Verlagshaus Druck GmbH, MOPO-Redaktion Dresden: Ostra-Allee 18, 01067, MOPO-Redaktion Leipzig: Karl-Liebknecht-Str. 16, 04107, Abo-Kundendienst: 0351/4864 2686 (Dresden), Preis für das Monatsabo: Ab 1. April 2020 neuer Preis: Mo.-Sa. 22,90 Euro (per Bote), Inkl. So. 30,90 Euro (per Bote), Mo.-Sa. 36,30 Euro (per Post), Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 20/2019, Im Falle höherer Gewalt und bei Arbeitskampf (Streik oder Aussperrung) besteht kein Belieferungs- oder Entschuldigungsanspruch, Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dresden, Für unentgelt eingesandte Manuskripte oder Fotomaterial wird keine Haftung übernommen, Keine Rücksendung.

Heute werden mögliche Endlager-Standorte benannt

Wird Sachsen die deutsche Atommüll-Kippe?

DRESDEN/BERLIN - Jetzt wird es ernst: Heute wird die Bundesgesellschaft für Endlagerung (BGE) mögliche Standorte für das ultimative nationale Atommüll-Endlager bekannt geben. Damit geht die Suche in die entscheidende Phase. In dem Verfahren gilt offiziell das Prinzip der „weißen Landkarte“. Das bedeutet: Fürs Erste kommt jeder Ort infrage, sofern er bestimmte Voraussetzungen erfüllt. Im weiteren Verlauf werden dann anhand festgelegter

Kriterien schrittweise Orte ausgeschlossen. Bis 2031 soll der Standort gefunden sein. Die Castorbehälter mit dem Atommüll werden verbuddelt. Gesucht waren deshalb Gebiete mit Schichten von geringer Durchlässigkeit. Infrage kommen Salz, Ton oder kristalline Gesteinsschichten, die mindestens 100 Meter dick sind. Das Endlager darf jedoch nicht mehr als 300 Meter unter der Erdoberfläche liegen. Laut Umweltministerium kommen in Sachsen entsprechende Formationen in vier

Regionen vor: Granit in der südlichen Lausitz auf einer Fläche von mehr als 2 000 Quadratkilometern, das Kristallingestein Gneis im Osterzgebirge auf mehr als 800 Quadratkilometern, das Gestein Granulit nördlich von Chemnitz und Granit im Westerbirge auf rund 90 Quadratkilometern. Das politische Tauziehen nicht um, sondern gegen das Atommüll-Endlager hat bereits begonnen. Dabei steht besonders Bayern in der Kritik. Die dortige Landesregierung hat sich in den eigenen Koalitionsvertrag

geschrieben, dass Bayern dafür nicht infrage kommt. Das akzeptieren die anderen Länder nicht. Niedersachsen und Baden-Württemberg haben bereits gegen die Blockadehaltung protestiert. Schon jetzt warten hochgefährliche, strahlende Abfälle in Zwischenlagern auf ein dauerhaftes und sicheres Endlager. Spätestens Ende 2022 wird das Problem noch drängender. Dann geht in Deutschland der letzte Atomreaktor vom Netz.



Ein Castor hängt am Verladekran. Nur ein unscheinbarer Aufkleber weist auf die hochradioaktive Fracht hin.

Rollt vielleicht auch bald durch Sachsen: ein Zugkonvoi von Castor-Containern, die radioaktiven Atommüll enthalten, auf dem Weg durch Frankreich.



Dresdner Professor warnt vor Spaltung

DRESDEN - In der Diskussion um mögliche Atommüll-Endlager mahnt der Dresdner Helmholtz-Professor Roland Sauerbrey (67) Sachlichkeit an. „Wir stehen noch ganz am Anfang und es geht im Wesentlichen um Daten und Fakten. Eine starke Politisierung des Prozesses ist gegenwärtig aus meiner Sicht weder erforderlich noch

für die potenziell Betroffenen hilfreich.“ Der Physiker gehört dem nationalen Begleittremium an, das den Behörden im Auswahlverfahren auf die Finger schaut. Sauerbrey: „Ich glaube nicht, dass es ohne Proteste abgehen wird, hoffe allerdings, dass so viel Vertrauen in den Prozess aufgebaut werden kann, dass wenigstens eine Kultur entsteht, in der gegensätzliche Standpunkte argumentativ und nicht mit Gewalt ausgetragen werden.“

Corona-Ferien Wer kann kostenlos stornieren, wem droht Quarantäne?



LEIPZIG - In knapp drei Wochen startet Sachsen in die Herbstferien. Doch immer mehr Urlaubsdestinationen werden zu Corona-Risikogebieten erklärt. Stornieren oder Reisen mit Quarantäne-Gefahr? Die Morgenpost fragte die Verbraucherzentrale Sachsen (VZS), wer bei einer Reisewarnung kostenlos stornieren kann und wer das volle Risiko trägt. Eine junge Frau steht abflugbereit im Flughafen. Wer seine Flüge etwa via Internet gebucht hat, der kann auch bei einer Reisewarnung nicht kostenlos stornieren.

Recht geschlossen wurden, können bei einer Reisewarnung kostenlos storniert werden“, erklärt VZS-Reiserechtlerin Claudia Neumerkel. Ist die Urlaubsdestination schon jetzt zum Risikogebiet erklärt worden, müsse man mit der Stornierung auch nicht bis zum Ferienstart abwarten. Neumerkel: „Wenn jetzt schon das Zielgebiet mit einer Reisewarnung versehen ist, kann ich bereits heute zurücktreten und darf die Anzahlung vom Vertragspartner zurückverlangen.“

Komplett anders ist die Situation bei Individualurlaubern, die Flüge und Unterkünfte einzeln gebucht haben. Hier reiche das Vorliegen einer Reisewarnung nicht aus, um kostenfrei etwa Flüge zu stornieren. „Eine Reisewarnung kommt eben nicht einem Reiseverbot gleich.“

Soll heißen: Bietet die jeweilige Airline die Flüge in ein Risikogebiet weiterhin an, kann sie der Urlauber nicht kostenlos stornieren - und für Umbuchungen fallen weiterhin Gebühren an. Nur wenn die Fluggesellschaft die Flüge selbst storniert, gibt es das Geld zurück. Dann muss nach Ansicht der VZS auch das gebuchte Hotel nicht bezahlt werden, weil es nicht erreichbar ist. Übrigens: Wer trotz Reisewarnung in einem „Risikogebiet“ urlaubt, muss sich nach Auskunft des sächsischen Gesundheitsministeriums nach der Wiedereinreise für 14 Tage in Quarantäne begeben. Es sei denn, man kann bei der Einreise einen negativen PCR-Test vorweisen, der nicht älter als 48 Stunden ist. -bi-



Claudia Neumerkel

Rechtsextremismus bei der Polizei: Grüne fordern eigene Sachsen-Studie



Valentin Lippmann (29, Grüne) fordert eine Rechtsextremismus-Studie für die sächsische Polizei.

DRESDEN - Der Druck wächst: Nachdem am Freitag in Leipzig ein Polizist wegen rechtsextremer Chats vom Dienst freigestellt wurde, fordern die in Sachsen mitregierenden Grünen nun eine Rechtsextremismus-Studie für die Sicherheitsbehörden. „Der neuerliche Fall rechtsextremer Tendenzen zeigt, dass wir endlich Klarheit über Ausmaß und Verwurzelung rechtsextremer und menschenfeindlicher Einstellungen brauchen“, sagt Valentin Lippmann (29), innenpolitischer Sprecher der Grünen. „Es

ist für uns daher unabdingbar, dass wir eine wissenschaftliche Studie zu rechtsextremen und menschenfeindlichen Positionen in den Sicherheitsbehörden in Sachsen brauchen.“ Eine solche Studie lehnt Bundesinnenminister Horst Seehofer (71, CSU) beharrlich ab. Auch im sächsischen Innenministerium sah man bislang keinen Bedarf. An Landespolizeipräsident Horst Kretschmar (61) dürfte die Forderung nicht abprallen: Er hatte bereits im Juli gesagt, sich eine solche Studie grundsätzlich vorstellen zu können. eho



Die Enkel von Matthias Münzner drehen eine Runde mit der Lok.

## 600 Meter auf Schmalspur Wenn Opa für die Enkel 'ne Eisenbahn baut ...

MARIENBERG - Es fährt endlich ein Zug durch Kühnhaide. Opa Matthias Münzner (62) hat auf seinem Grundstück eine Miniatur-Bahnstrecke angelegt. Als Geschenk für seine sechs Enkel (1 bis 11 Jahre). Die können nun mit drei historischen Loks durch die Gegend düsen. Ursprünglich sollte Bahnfahren im Ort schon vor 120 Jahren möglich sein.

1899 gab es Pläne, von Grünthal bis Reitzenhain eine Schmalspurbahnstrecke zu errichten. „Das scheiterte an den Pferdefuhrunternehmen, die

um ihre Existenz bangten“, erklärt Orts-Chronist Romeo Bräuer (61). Über ein Jahrhundert später können drei alte Feldbahnen auf einer 600 Meter langen Strecke fahren. „Die Lokomotiven aus dem ehemaligen Granitwerk in der Lausitz waren 25 bis 30 Jahre nicht mehr in Betrieb. Ich musste Motoren instand setzen sowie Bremsen und Öle wechseln“, sagt Matthias Münzner.

Der Hobby-Bauer, der vor der Wende im Tortwerk arbeitete, wo es auch eine alte Lok gab, begann vor etwa drei Jahren mit seinem Werk. „Ich interessiere mich für die Historie der Bahnen

und möchte für die Nachwelt erhalten, wie es früher einmal war. Als Opa braucht man für die Enkelkinder doch eine Eisenbahn. Meine ist eben etwas größer ausgefallen.“

Der Aufbau ist immer noch nicht abgeschlossen, drei weitere historische Wagen will Matthias Münzner noch auf Vordermann bringen. Bis dahin erfreuen sich seine Enkel an den bereits fertigen Loks. „Auch die Nachbarkinder fahren immer mal eine Runde mit. Wer Interesse an einer Besichtigung hat, kann sich bei mir melden.“ Das Grundstück befindet sich in der Herrenhaide. mgo

Matthias Münzner (62) werkelt an einer seiner historischen Feldbahnen.

Eine insgesamt 600 Meter lange Strecke wurde auf dem Grundstück in Kühnhaide verlegt.

Foto: Montage: Uwe Meinhold



Das „Einhorn“ im Sonnenlandpark ist ein Damhirsch mit halbem Geweih.

Anita Müller (38) vom Sonnenlandpark lockte das junge Tier für einen Schnappschuss an den Zaun.

Foto: Montage: Uwe Meinhold

## Hirsch vom Sonnenlandpark ist neuerdings ein Einhorn

LICHTENAU - Es gibt sie wirklich: Einhörner - ein Exemplar lebt im Sonnenlandpark Lichtenau. Um ein Fabelwesen handelt es sich dabei allerdings nicht.

Die neue Attraktion im Freizeitpark ist ein zweieinhalb Jahre alter, weißer Damhirsch, der momentan nur eine sogenannte „Geweihstange“ besitzt. „Normalerweise werfen Damhirsche ihr Geweih im Frühjahr ab. Ein neues bildet sich bis zum Herbst. Doch dieses Tier hat einen Spieß vom Vorjahr erst im Sommer verloren, die Wachs-

tumsphase war bereits durch“, erklärt Sonnenlandpark-Marketingleiterin Anita Müller (38). „So einen Fall hatten wir noch nicht.“

Ein seltenes Phänomen, aber Sorgen um die Gesundheit des namenlosen jungen Hirsches müssen sich Pfleger und Besucher nicht machen. „Es ist eine Laune der Natur. Er läuft damit ganz normal rum und stößt sich nirgendwo an.“ In freier Wildbahn hätte das Tier wohl mehr Probleme. Denn die wichtigste Funktion des Geweihs liegt im Ausfechten und Verteidigen der Rangordnung. mgo



# MORGENPOST SPORT Journal

1:1 gegen Mannheim

# Daferner rettet Dynamo

Foto: imago images/Jan Hübner

Die Ergebnisse der 3. Liga werden präsentiert von **Feldschlößchen**

2. Spieltag

Unterhaching - Lübeck	1:0
Duisburg - Zwickau	1:1
Köln - Wehen Wiesbaden	0:2
Saarbrücken - Rostock	2:0
Verl - Bayern II	3:0
1860 München - Magdeburg	1:1
Halle - Ingolstadt	0:2
Dresden - Mannheim	1:1
Türk. München - Kaiserslautern	3:0
Uerdingen - Meppen	1:0

heute, 19.00



**Tabelle**

1. FC Ingolstadt 04	2	2	0	0	4:1	6
2. Türkiyeci München	2	1	1	0	5:2	4
3. SC Verl	2	1	1	0	3:0	4
4. TSV 1860 München	2	1	1	0	4:2	4
5. 1. FC Saarbrücken	2	1	1	0	3:1	4
6. SV Wehen Wiesbaden	2	1	1	0	2:0	4
7. FSV Zwickau	2	1	1	0	3:2	4
8. Dynamo Dresden	2	1	1	0	2:1	4
9. FC Hansa Rostock	2	1	0	1	3:3	3
10. SpVgg Unterhaching	2	1	0	1	2:2	3
11. Hallescher FC	2	1	0	1	2:2	3
12. Waldhof Mannheim	2	0	2	0	3:3	2
13. VfB Lübeck	2	0	1	1	1:2	1
14. MSV Duisburg	2	0	1	1	2:4	1
14. Viktoria Köln	2	0	1	1	2:4	1
16. 1. FC Magdeburg	2	0	1	1	1:3	1
17. Bayern München II	2	0	1	1	2:5	1
18. KFC Uerdingen 05	1	0	0	1	1:2	0
19. SV Meppen	1	0	0	1	1:3	0
20. 1. FC Kaiserslautern	2	0	0	2	0:4	0

# Später Ausgleich für Dynamo!

## Kauczinski: „Wir müssen mit dem erkämpften Punkt zufrieden sein“



Dynamo-Trainer Markus Kauczinski musste am Ende mit dem Punkt zufrieden sein.

**DRESDEN - Christoph Daferner sei dank! Dynamo konnte die Heimspielreihe gegen Mannheim gerade**

noch so abwenden. In der 87. Minute egalisierte er die Waldhof-Führung und belohnte Dynamo für den Kampf. Am Ende hieß es 1:1 (0:1). Spielerisch lief gegen konterstarke Gäste wenig zusammen. Dresden ließ die Zielstrebigkeit vor dem Tor ver-

missen, bewies aber Moral.

„Wir sind nicht rundherum zufrieden, das ist auch klar. Wir sind aber auf einen spielerisch starken Gegner getroffen, der uns Probleme bereitet hat“, so Trainer Markus Kauczinski nach der Partie. „Es waren verteilte Spielanteile. Waldhof hatte seine Chancen, wir aber auch.“

Zwei davon gab es ganz früh: Mannheims Arianit Ferati stand nach nicht mal zwei Minuten frei vor Kevin Broll, scheiterte an diesem. Vier Minuten später passte Agyemang Diawusie in den 16er, Christoph Daferner verpasste um eine Fußspitze.

Optisch war Dynamo in dem flotten Spiel überlegen, hatte aber immer wieder schlampige Abspiele im Aufbau drin. Zudem passten die Abstände nicht,

der Waldhof hatte eine Menge Platz, sorgte mit seinen etlichen Kontern immer wieder für Angst und Schrecken. Nach einer halben Stunde hätte Dresden in Führung gehen können: Diawusie spielte auf den langen Pfosten, SV-Verteidiger Jan Hendrik Marx spitzelte die Kugel vor Panagiotis Vlachodimos an den Pfosten.

„Wir hatten immer mal wieder leichte Ballverluste. Den einen oder anderen zu viel nach meinem Geschmack“, so der Trainer. Die SV-Führung fiel nach solch

einem: Ferati steckte bei einem Konter auf Max Christiansen (42.) durch, der hatte erneut Platz, zog

**Dresden - Mannheim**



aus 17 Metern ab. Broll war dran, sah dabei nicht gut aus.

Dynamo wollte nach der Pause, drückte auf die Tube, wirkte

aber verkrampft und blieb daher im Vorwärtsgang unkonzentriert. Und da waren noch die Mannheimer Konter. Da war so gut wie jeder brandgefährlich. Broll verhinderte mit starken Paraden dreimal ein 0:2!

Was Dresden keiner abschlagen konnte, war der Wille. Gerade in der letzten Viertelstunde kam der Gastgeber mit brachialer Gewalt. „Mit der Brechstange und Geradlinigkeit“, so Kauczinski, bestimmte Dynamo das Ende der Partie. „Das haben wir an-

fangs vermissen lassen, da waren wir zu verspielt.“ Und plötzlich kamen die Chancen - und der Treffer. Chris Löwe flankte, der aufgerückte Sebastian Mai verlängerte in die Mitte. Dort behinderten sich Daferner und Hosiner eigentlich. Doch Daferner löffelte die Kugel mit dem Rücken zum Tor stehend akrobatisch über SV-Keeper Jan-Christoph Bartels ins Netz - 1:1 (87.). „Am Ende müssen wir mit dem erkämpften Punkt zufrieden sein“, schloss der Coach.

**Thomas Nahrendorf**



Dynamo-Keeper Kevin Broll kommt beim Schuss von Max Christiansen zwar an den Ball, lässt diesen aber ins Netz klatschen.



Marco Hartmann musste dem Ball beim Ausgleich von Christoph Daferner nur noch Begleitschutz geben.



Endlich auch wieder Liga-Fußball mit Fans! 10 053 Zuschauer waren gestern im Harbig-Stadion dabei.

**Viel Spaß beim Fußball spielen!**

**DRESDEN** **BS** **W** **DRESDEN**

Partner am Bau seit 1995 **WDVS**

Klinkerfassaden · Sandstein · Innen- und Außenputz

info@bsn-dresden.de

0172\_517 06 90 0351\_216 79 02

Bautenschutz Nüske



3. Liga

Unterhaching - Lübeck	1:0
Duisburg - Zwickau	1:1
Köln - Wehen Wiesbaden	0:2
Saarbrücken - Rostock	2:0
Verl - Bayern II	3:0
1860 München - Magdeburg	1:1
Halle - Ingolstadt	0:2
Dresden - Mannheim	1:1
Türkg. München - Kaiserslautern	3:0
Uerdingen - Meppen	3:0

1. FC Ingolstadt 04	2	2	0	0	4:1	6
2. Türkgücü München	2	1	1	0	5:2	4
3. SC Verl	2	1	1	0	3:0	4
4. TSV 1860 München	2	1	1	0	4:2	4
5. 1. FC Saarbrücken	2	1	1	0	3:1	4
6. SV Wehen Wiesbaden	2	1	1	0	2:0	4
7. FSV Zwickau	2	1	1	0	3:2	4
8. Dynamo Dresden	2	1	1	0	2:1	4
9. FC Hansa Rostock	2	1	0	1	3:3	3
10. SpVgg Unterhaching	2	1	0	1	2:2	3
11. Hallescher FC	2	1	0	1	2:2	3
12. Waldhof Mannheim	2	0	2	0	3:3	2
13. VfB Lübeck	2	0	1	1	1:2	1
14. MSV Duisburg	2	0	1	1	2:4	1
14. Viktoria Köln	2	0	1	1	2:4	1
16. 1. FC Magdeburg	2	0	1	1	1:3	1
17. Bayern München II	2	0	1	1	2:5	1
18. KFC Uerdingen 05	1	0	0	1	1:2	0
19. SV Meppen	1	0	0	1	1:3	0
20. 1. FC Kaiserslautern	2	0	0	2	0:4	0

Der 3. Spieltag

Bayern II. - Dresden	Fr., 19.00
Meppen - Verl	Sa., 14.00
Magdeburg - Köln	Sa., 14.00
Zwickau - 1860 München	Sa., 14.00
Ingolstadt - Unterhaching	Sa., 14.00
Mannheim - Türkg. München	Sa., 14.00
Lübeck - Duisburg	Sa., 14.00
Rostock - Uerdingen	So., 13.00
Saarbrücken - Halle	So., 14.00
Wehen Wiesbaden - Kaiserslautern	Mo., 19.00

A-Junioren

Magdeburg - Kiel	1:0
Eimsbüttel - S. Pauli	1:2
Chemnitz - Hertha	2:2
Leipzig - Wolfsburg	3:2
Bremen - Hamburg	1:1
Dresden - Halle	2:0
Vikt. Berlin - Osnabrück	2:2
Union Berlin - Hannover	abgesetzt

1. FC St. Pauli	2	2	0	0	7:3	6
2. RB Leipzig	2	2	0	0	5:2	6
3. 1. FC Magdeburg	2	2	0	0	3:1	6
4. Hertha BSC Berlin	2	1	1	0	7:3	4
5. Dynamo Dresden	2	1	1	0	2:0	4
6. Werder Bremen	2	1	1	0	4:3	4
7. Hallescher FC	2	1	0	1	4:2	3
8. Holstein Kiel	2	1	0	1	1:1	3
9. Hamburger SV	1	0	1	0	1:1	1
10. Hannover 96	1	0	1	0	0:0	1
11. Chemnitz FC	2	0	1	1	2:3	1
12. VfL Osnabrück	2	0	1	1	2:4	1
13. Viktoria Berlin	2	0	1	1	2:6	1
14. Energie Cottbus	1	0	0	1	1:2	0
15. VfL Wolfsburg	2	0	0	2	4:6	0
16. 1. FC Union Berlin	1	0	0	1	2:5	0
17. Eimsbütteler TV	2	0	0	2	2:7	0

B-Junioren

Dresden - Kiel	4:2
Cottbus - Bremen	0:4
Zehlendorf - Leipzig	2:3
Hertha - Wolfsburg	2:2
Union Berlin - Chemnitz	3:1
Vikt. Berlin - Halle	2:1
Hannover - St. Pauli	1:0
Jena - Braunschweig	verletzt

1. Hannover 96	2	2	0	0	9:0	6
2. Werder Bremen	2	2	0	0	8:0	6
3. 1. FC Union Berlin	2	2	0	0	8:1	6
4. Dynamo Dresden	2	2	0	0	7:2	6
5. Hertha BSC Berlin	2	1	1	0	6:3	4
6. FC St. Pauli	2	1	0	1	4:1	3
7. Hertha Zehlendorf	2	1	0	1	6:4	3
8. Viktoria Berlin	1	1	0	0	2:1	3
9. Hallescher FC	2	1	0	1	2:2	3
10. RB Leipzig	2	1	0	1	3:5	3
11. VfL Wolfsburg	2	0	1	1	2:7	1
12. Eintracht Braunschweig	1	0	0	1	1:4	0
13. FC Carl Zeiss Jena	1	0	0	1	0:4	0
14. Hamburger SV	1	0	0	1	0:4	0
15. Holstein Kiel	2	0	0	2	3:8	0
16. Energie Cottbus	2	0	0	2	0:5	0
17. Chemnitz FC	2	0	0	2	1:1	0

# Daferners akrobatisches 1:1! „Musste ihn nur drüberheben“



Christoph Daferner lupft den Ball über Waldhof-Torwart Jan-Christoph Bartels zum 1:1 ins Tor.

**N**un hat er auch seinen ersten Punktspieltreffer für die SGD: Christoph Daferner. Gegen den HSV im Pokal traf er zum zwischenzeitlichen 3:0, gegen Mannheim war sein Tor deutlich wichtiger, es war das späte 1:1 (87.). Es war noch ein schönes dazu.

Der Treffer war der Lohn fürs Anrennen in einer für Dresden lange Zeit zähen Partie. Das sah auch Daferner so: „Das war ein sehr schleppendes Spiel, Mannheim hat es uns sehr schwer gemacht. Vom Gefühl her ist das nicht so gut. Wir wissen einfach, wir können es besser“, zog er ein ehrliches Resümee. „Wir waren von der Körperspannung her nicht so da wie in den letzten Spielen, viele zweite Bälle sind weggegangen. Wir können froh sein, dass wir noch einen Punkt mitgenommen haben“, so der 22-Jährige. Dank seinem feinen Fühchen!

Sebastian Mai hatte den Ball nach einer Flanke von Chris Löwe in die Mitte geköpft. Philipp Hosiner und Daferner gingen beide zum Ball, störten sich fast. Der Torschütze setzte aber nach. „Der Ball wird komisch verlängert, dann war ich in diesem spitzen Winkel. Der Torwart kam ein bisschen raus und hat mir angeboten, dass ich ihn drüberchippe. Es war eher instinktiv“, sagte er zu seinem Treffer. „Ich musste ihn ja nur drüber heben.“ Nur drüber heben? Klingt so einfach, war es aber nicht. Daferner stand fast an der Torauslinie mit dem Rücken zum Tor, hob das Leder über sich und SV-Torhüter Jan-Christoph Bartels hinweg in die Maschen - akrobatisch!



Da hebt er ab! Christoph Daferner schrie nach anfangs verhaltenem Jubel seine Torfreude heraus.

## Heskamp bleibt beim HFC, Kutschkes FCI war zu clever

**DRESDEN - Viel los am 2. Spieltag der 3. Liga: Zwickau und Magdeburg freuen sich über Punktgewinne, Halle nur über den Verbleib seines Sportchefs. Rostock kassiert unterdessen die erste Niederlage und erinnert an die Vorsaison.**

**NICHT ABGEZOCKT GENUG**  
Trotz der 0:2-Niederlage gegen den FC Ingolstadt gab es für den Halleschen FC auch eine gute Nachricht. Sportdirektor Ralf Heskamp wird den Abberbersuchen von Dynamo Dresden nicht nachgeben und in Halle bleiben. „Ich habe jetzt die Entscheidung getroffen, unabhängig davon, wie sich Dresden entscheiden möchte, den eingeschlagenen Weg mit dem HFC weiterzugehen“, sagte Heskamp bei „MagentaSport“. Der Sportchef war bei Dynamo als Geschäftsführer im Gespräch.  
Seine Mannschaft war gegen den FCI zwar zunächst überlegen, letztlich aber nicht clever genug. Marcel Gaus und Stefan Kutschke entschieden das Spiel in der zweiten Halbzeit zugunsten der Gäste. „Am Ende hat die abgezocktere, brutal effektive Mannschaft gewonnen“, sagte Trainer Florian Schnorrenberg.  
**ERSTER PUNKTGEWINN**  
Dieses Erfolgserlebnis hat der 1. FC

Magdeburg erzwungen. Beim 1:1 beim TSV 1860 München ging es nicht um schönen Fußball, sondern darum zu punkten. Raphael Obermair sorgte sogar für die FCM-Führung. „Das war nicht das ansehnlichste Spiel von uns. Es ging darum, hier

**3. Liga**  
was mitzunehmen. Sechzig war nach dem Auftaktsieg selbstbewusst, da wollten wir hier defensiv gut stehen. Das ist uns ganz gut gelungen“, sagte der Torschütze. 1860 glück durch Erik Tallig aus.  
**RÜCKSCHLAG BEIM AUFSTEIGER**  
Es erinnert ein wenig an die vergangene Saison. Auf ein gutes Spiel folgt bei Han-

sa Rostock der Rückschlag. So verloren die Norddeutschen nach einem 3:1 gegen Duisburg nun 0:2 bei Aufsteiger 1. FC Saarbrücken. Wobei die frühe Führung durch den Elfmeter von Sebastian Jacob nicht unumstritten war.

**KLEIN-ZWICKAU ÄRGERT DUISBURG**  
Nach zwei Spielen noch ungeschlagen, einen unerwarteten Punktgewinn beim Spitzenklub: Beim FSV Zwickau ist die Stimmung nach dem 1:1 beim MSV Duisburg bestens, wobei vielleicht noch mehr drin gewesen wäre. „Aufgrund des Spielverlaufs hätten wir auch gern drei Punkte nach Hause mitnehmen können. Wir sind als Mannschaft stabiler und stärker geworden“, so Torschütze Ronny König.



Ralf Heskamp



Stefan Kutschke (l.) trifft für Ingolstadt zum 2:0.



Alle Spiele, alle Tore

<b>Dynamo Dresden - SV Waldhof Mannheim 1:1 (0:1)</b> Dynamo: Broll - Kulke, Mai, Knipping, Löwe - Wehrauch, Stark (80. Hartmann) - Diawusie (73. Königsdorffer), Horvath (46. Hosiner), Vlachodimos - Daferner Waldhof: Bartels - Marx, Just, Hofrath, Donkor - Christiansen, Saghir - Costly, Ferati (79. dos Santos), Garcia (68. Boyamba) - Martinovic (85. Shala) SR: Koslowski (Berlin) - Zuschauer: 10053 - Tore: 0:1 Christiansen (42.), 1:1 Daferner (87.)
<b>MSV Duisburg - FSV Zwickau 1:1 (0:0)</b> MSV: Weinkauff - Sauer, Schmidt, Fleckstein, Sicker - Jansen - Engin (90.+1 Bretschneider), Karweina (64. Mickels), Scepanik, Krempicki - Vermeij FSV: Brinkies - Stanic, Frick, Schikora - Schröter, Hehne (76. Reinhardt), Jensen, Coskun - Drinkuth (70. Starke) - König, Willms (79. Wolfram) SR: Heft (Wietmarschen) - Zuschauer: 3462 - Tore: 0:1 König (67.), 1:1 Mickels (74.)
<b>Türkgücü München - 1. FC Kaiserslautern 3:0 (2:0)</b> SR: Exner (Münster) - Tore: 1:0 Sliskovic (8.), 2:0 Sliskovic (40.), 3:0 Boere (56./Handelfmeter) - Gelb-Rot: Pourié (FC/87. - Unsportlichkeit)
<b>Viktoria Köln - SV Wehen Wiesbaden 0:2 (0:1)</b> SR: Schultes (Betzgau) - Zuschauer: 2000 - Tore: 0:1 Wurtz (41.), 0:2 Wurtz (64.) - Rot: Carstens (Wehen/90.+1 - grobes Foull)
<b>1. FC Saarbrücken - Hansa Rostock 2:0 (1:0)</b> SR: Bacher (Amerang) - Zuschauer: 900 - Tore: 1:0 Jacob (6./Handelfmeter), 2:0 Shipnoski (84.)
<b>SC Verl - Bayern München II. 3:0 (2:0)</b> SR: Schwengers (Lübeck) - Zuschauer: 950 - Tore: 1:0 Yildirim (18.), 2:0 Janjic (40./Foulelfmeter), 3:0 Janjic (65.)
<b>1860 München - 1. FC Magdeburg 1:1 (0:0)</b> SR: Stegemann (Bonn) - Tore: 0:1 Obermair (57.), 1:1 Tallig (77.)
<b>Hallescher FC - FC Ingolstadt 04 0:2 (0:0)</b> SR: Oldhafer (Hamburg) - Zuschauer: 2428 - Tore: 0:1 Gaus (56.), 0:2 Kutschke (69.) - Gelb-Rot: Franke (FCI/84. - wiederholter Foull)
<b>SpVgg Unterhaching - VfB Lübeck 1:0 (1:0)</b> SR: Weickenmeier (Frankfurt/M.) - Tor: Greger (25./Foulelfmeter)

Nordhausen - Halle	1:1
Eilenburg - Martinroda	4:1
Zorbau - Leipzig	2:4
Krieschow - Neugersdorf	2:0
Ludwigfelde - Rudolstadt	0:3
Grimma - Sandersdorf	5:1
Merseburg - Plauen	3:0
1. VfB 1921 Krieschow	6 5 1 0 18:3 16
2. FC Eilenburg	5 4 0 1 14:5 12
3. FC Neugersdorf	6 4 0 2 8:5 12
4. VfL Halle 96	5 3 2 0 11:5 11
5. FC Grimma	6 3 2 1 12:7 11
6. Rot-Weiß Erfurt	6 3 1 2 9:4 10
7. International Leipzig	6 3 1 2 12:9 10
8. VfC Plauen	6 3 1 2 9:10 10
9. Blau-Weiß Zorbau	7 3 0 4 9:13 9
10. Union Sandersdorf	6 3 0 3 9:14 9
11. Einheit Rudolstadt	6 2 2 2 12:9 8
12. FC Fahner Höhe	5 2 1 2 5:7 7
13. 1. FC Merseburg	6 2 1 3 6:10 7
14. Ludwigfelder FC	5 1 1 3 7:9 4
15. Wacker Nordhausen	5 0 1 4 4:12 1
16. FSV Martinroda	5 0 1 4 6:7 1
17. FC Carl Zeiss Jena II.	7 0 1 6 1:13 1

Landesklasse Mitte

Heidenau - Fort. Chemnitz	4:2
Hartmannsdorf - Weinböhla	2:2
Possendorf - Pirna-Copitz II.	0:3
Langenau - Freital II.	0:1
Freiberg - Dohna	3:1
TSV Chemnitz - Bannowitz	1:1
Lichtenberg - Gröditz	4:2
Colditz - Meißen	6:0
1. BSC Freiberg	3 3 0 0 8:2 9
2. HFC Colditz	3 2 1 0 10:2 7
3. Fortuna Chemnitz	3 2 0 1 20:7 6
4. SC Freital II.	3 2 0 1 8:3 6
5. Heidenauer SV	3 2 0 1 8:6 6
6. SV Lichtenberg	3 2 0 1 9:8 6
7. SV Bannowitz	3 1 1 1 6:5 4
8. VfL Pirna-Copitz II.	3 1 1 1 4:3 4
9. Fortuna Langenau	3 1 1 1 4:4 4
10. Empor Possendorf	3 1 0 2 8:8 3
11. Meißner SV	3 1 0 2 6:12 3
12. Chemie Dohna	3 0 2 1 6:8 2
13. Hartmannsdorfer TV	3 0 2 1 5:8 2
14. TSV IFA Chemnitz	3 0 2 1 3:9 2
15. FV Gröditz	3 0 1 2 4:10 1
16. TuS Weinböhla	3 0 1 2 3:17 1

Landesklasse Nord

Eutritzsch - Leipzig SW	3:0
Hartent. Torgau - Delitzsch	4:1
Liebertwolkwitz - Zwenkau	1:3
Leipzig VB - Tapfer Leipzig	0:2
Borna - Radefeld	1:2
Krositz - Bad Lausick	2:0
RS Leipzig - Rot. Leipzig	0:4
Wurzen - Sermuth	ausgefallen
1. Radefelder SV	3 3 0 0 10:3 9
2. VfB Zwenkau	3 3 0 0 8:2 9
3. Lipsia Eutritzsch	3 2 0 1 9:3 6
4. Roter Stern Leipzig	3 2 0 1 6:6 6
5. FSV Krositz	3 2 0 1 3:4 6
6. Tapfer Leipzig	3 1 1 1 5:4 4
7. SV Liebertwolkwitz	3 1 1 1 3:3 4
8. Rotation Leipzig	3 1 1 1 6:7 4
9. FC Bad Lausick	3 1 1 1 1:2 4
10. SC Hartenfels Torgau	3 1 0 2 6:6 3
11. Bornaer SV	3 1 0 2 3:3 3
12. Eintracht Sermuth	2 1 0 1 2:3 3
13. ESV Delitzsch	3 1 0 2 2:6 3
14. Leipziger SV Süd-West	3 0 2 1 2:5 2
15. Frisch Auf Wurzen	2 0 0 2 1:3 0
16. Leipziger VB	3 0 0 3 0:7 0

Landesklasse Ost

Weißwasser - Sebnitz	0:6
Zittau - Trebendorf	3:1
Rammenau - Königswartha	4:1
Weixdorf - Oderwitz	2:3
Wessental - SC Borea	abgesetzt
Dresdner SC - Rietschen-See	abgesetzt
SV Sachsenwerk - Crostwitz	verletzt
TSV Rotation - Zeitzig	verletzt
1. BSV Sebnitz	3 2 1 0 11:4 7
2. Edelweiß Rammenau	3 2 0 1 12:3 6
3. SC Borea Dresden	2 2 0 0 8:0 6
4. Dresdner SC	2 2 0 0 6:2 6
5. VfB Weißwasser	3 2 0 1 6:6 6
6. FSV Oderwitz	2 1 1 0 5:4 4
7. VfB Zittau	3 1 1 1 5:5 4
8. SG Weixdorf	3 1 1 1 3:3 4
9. SV Wessental	1 1 0 0 3:0 3
10. SG Crostwitz	2 1 0 1 3:3 3
11. SV Sachsenwerk Dresden	2 1 0 1 4:8 3
12. Stahl Rietschen-See	2 0 1 1 3:6 1
13. TSV Rotation Dresden	2 0 1 1 0:3 1
14. SV Zeitzig	2 0 0 2 0:4 0
15. Königswarthaer SV	3 0 0 3 2:9 0
16. Fortuna Trebendorf	3 0 0 3 4:15 0



CFC-Trainer Daniel Berlinski tröstete Lukas Aigner nach dessen Platzverweis.

Regionalliga	
Babelsberg - TeBe Berlin	2:1
Halberstadt - Lichtenberg	0:0
Auerbach - Meuselwitz	3:2
Vikt. Berlin - Chemie Leipzig	3:2
Jena - Luckenwalde	2:0
Lok Leipzig - Cottbus	1:1
Fürstenwalde - Altglienicke	1:3
Berliner AK - Bischofswerda	3:1
Hertha II. - Chemnitz	1:0
BFC Dynamo - Rathenow	2:2
1. Viktoria Berlin	8 8 0 0 18:6 24
2. VSG Altglienicke	8 6 1 1 19:10 19
3. FC Carl Zeiss Jena	8 4 3 1 16:7 15
4. BFC Dynamo	8 4 2 2 20:13 14
5. 1. FC Lok Leipzig	8 3 4 1 13:9 13
6. Chemie Leipzig	8 3 3 2 13:9 12
7. Union Fürstenwalde	8 4 0 4 18:16 12
8. Berliner AK	8 3 2 3 15:16 11
9. Hertha BSC II.	8 3 2 3 11:14 11
10. Energie Cottbus	8 3 1 4 12:12 10
11. SV Babelsberg 03	8 2 4 2 10:11 10
12. VfB Auerbach	8 3 1 4 15:17 10
13. FSV 63 Luckenwalde	8 3 1 4 10:15 10
14. SV Lichtenberg 47	8 2 3 3 8:12 9
15. Chemnitz FC	8 2 2 4 9:11 8
16. ZFC Meuselwitz	8 2 2 4 11:16 8
17. Bischofswerdaer FV 08	8 2 1 5 11:18 7
18. Tennis Borussia Berlin	8 1 3 4 11:14 6
19. FSV Optik Rathenow	8 1 3 4 10:18 6
20. Germania Halberstadt	8 1 2 5 5:11 5
Der 9. Spieltag	
Rathenow - Hertha II.	Fr., 19.00
TeBe Berlin - Fürstenwalde	Fr., 19.30
Chemie Leipzig - Luckenwalde	Sa., 13.30
Chemnitz - Berliner AK	Sa., 13.30
Vikt. Berlin - Auerbach	Sa., 13.30
Cottbus - BFC Dynamo	So., 13.30
Bischofswerda - Jena	So., 13.30
Meuselwitz - Halberstadt	So., 13.30
Lichtenberg - Babelsberg	So., 13.30
Altglienicke - Lok Leipzig	So., 13.30

# Alu-Treffer, Platzverweis, Gegentor - Auswärtspleite

**BERLIN - Sieben Mal muss der CFC in dieser Saison nach Berlin. Die erste Reise lohnte sich schon mal nicht! 0:1 (0:0) verlor der Drittliga-Absteiger gestern bei Hertha BSC II.**

In der 20. Minute die erste dicke CFC-Chance. Tobias Müller knallte die Kugel aus gut 20 Metern ans Aluminium. Schlussmann Nils Körber wäre nicht herangekommen. Im Gegenzug verlor der weit aufgerückte Lukas Aigner das Laufduell mit Daishawn Redan und riss den Berliner am Trikot zu Boden. Für Schiri Felix Burghard eine Notbremse und damit glatt Rot. Der CFC blieb in Unterzahl zunächst das spielbestimmende Team. Nach Bi-

ckel-Ecke köpfte Niklas Hoheneder an die Oberkante des Gebäks (24.). Nach einer halben Stunde kam der Hertha-Express ins Rollen. Mit einer Glanztat gegen Redan



verhinderte Jakob Jakubov das Gegentor (31.). Timur Gayret zog aus 14 Metern auf dem Fuß, scheiterte mit seinem Foulelfmeter an Jakubov. Es reichte für die Gastgeber auch so zum Sieg. **Olaf Morgenstern**

aus dem Bundesliga-Kader, denkbar knapp. Kurz vor der Pause musste Jakubov nochmals seine Klasse zeigen. Diesmal schärfte er den Ball von Luca Netz (43.). Spätestens jetzt war das 0:0 für die Gäste schmeichelfaft. Das sah Berlinski offenbar nicht anders. Der Coach stellte mit Beginn der zweiten Halbzeit auf 5-3-1 um. Berlinskis Betonriegel hielt bis zur 57. Minute. Da spielten sich die Berliner schön über die rechte Seite durch. Redan legte für Ngankam auf. Der ließ Jakubov keine Chance - 1:0. Redan hatte sechs Minuten später die Vorentscheidung auf dem Fuß, scheiterte mit seinem Foulelfmeter an Jakubov. Es reichte für die Gastgeber auch so zum Sieg. **Olaf Morgenstern**

# 1:3 beim Heppner-Debüt, Lok 1:1 im Hit

**BERLIN/LEIPZIG - Der Bischofswerdaer FV verlor mit 1:3 (0:0) beim Berliner AK, Lok Leipzig schaffte im spannenden Regionalliga-Hit gegen Energie Cottbus ein 1:1 (1:1).**

Der BFV wurde interimsmäßig vom sonstigen „Co“ Tobias Heppner gecoacht, weil Cheftrainer Erik Schmidt im Kurzur-

laub ist. In der ersten Hälfte stand Schiebock hinten sehr gut, Nick Hünig zwang BAK-Keeper Pascal Kühn sogar zur Glanzparade (40.).

**Regionalliga**  
Bitter: Drei Minuten nach Wiederanpfiff bezwang Justin Gerlach den erneut im BFV-Kasten stehenden Lukas Kycek mit einem 25-m-Hammer. Dominic Meinel hätte fast ausgeglichen (65.), aber Ali Abu-Alfa (68.) und Rintaro Yajima (74.) erhöhten.



Paul Schinke (r.) brachte Lok mit 1:0 in Führung.

# Pfiffe ärgern die Veilchen

**AUE - Zwei Spiele, vier Punkte: Eigentlich ein ganz solider Auftakt für den FC Erzgebirge - scheinbar. Im „Schacht“ sah das Freitagabend nicht jeder so. Das 1:1 gegen Fürth wurde von Teilen des Publikums mit Pfiffen quittiert. Bei den Lila-Weißen auf dem Platz stieß das wiederum auf Unverständnis.**

„Bei Kleinigkeiten hat man ein Pfeifen oder Raunen gehört“, ärgerte sich Kapitän Martin Männel nach Abpfiff der Partie gegenüber „Sport im Osten“. Ganze 209 (!) Tage hatte der corona-bedingte Zuschauer-Entzug andauert. Ursprünglich waren gegen Fürth 4411 Besucher angedacht. Wegen der aktuellen Pandemie-Lage im Erzgebirgskreis wurden es nur derer 999.

Es war immerhin ein Anfang - für beide Seiten. „Es war sehr schön, dass wir wieder vor Zuschauern spielen durften“, bestätigt Männel.



Die, die ins Erzgebirgsstadion hinein durften, sahen, wie Dimitrij Nazarov in der sechsten Spielminute ein Rückpass an den eigenen Sechzehner komplett missriert und die Mannschaft unterstützen“, packt Männel den eigenen Anhang an der Ehre: „Wenn man uns hinterher vorwerfen kann, dass wir nicht alles gegeben haben, darf man uns auspfeifen und Kritik äußern. Doch während des Spiels brauchen wir die Unterstützung jedes Einzelnen.“

Der Schulterschluss mit den Zuschauern war letzte Saison ein wichtiger Faustpfand. Jetzt, wo gerade die Fankurve wegen Corona nicht wie eine Wand hinter dem FCE

stehen kann, ist jeder einzelne Stadiongänger umso mehr gefragt. Ob Liebesentzug durch Pfiffe der Weisheit letzter Schluss ist, sei dahingestellt. Die Antwort ergibt sich eigentlich von selbst. Sicherlich kehrten die Lila-Weißen zwei Wochen zuvor wie geprügelte Knaben aus Ulm zurück. Sie zeigten nach dem Pokal-Aus beim Regionalligisten die erwartete Reaktion und fertigten Würzburg auswärts mit 3:0 ab. Weil letztlich das Resultat entscheidet, knüpft Aue fast nahtlos an die vergangene Saison an, weiß aber auch, dass noch etwas Sand im Getriebe ist. „Wir haben uns als Mannschaft sehr viel Luft nach oben gelassen. Bei den Zuschauern ist aber auch noch ein kleines bisschen da“, lautet das salomonische Urteil von FCE-Coach Dirk Schuster. **Michael Thiele**

Sachsenliga

Mittweida - Rabenstein	1:2
Marktleebberg - Bautzen	0:3
Pirna-Copitz - Marienberg	4:1
Wilsdruff - Freital	1:3
Neustadt/Spre - Markranstädt	0:1
Taucha - Kamenz	1:1
Großenhain - Riesa	4:1
Neusalza-Sprbg. - Lößnitz	0:2
Laubegast - Glauchau	2:2
Niesky - Leipzig	abgesetzt
Striesen - Radebeul	abgesetzt
1. Budissa Bautzen	3 3 0 0 11:4 9
2. SC Freital	3 3 0 0 8:1 9
3. Einheit Kamenz	3 2 1 0 10:7 7
4. Großhainer FV	3 2 0 1 8:5 6
5. SSV Markranstädt	3 2 0 1 5:3 6
6. FV Laubegast	3 1 2 0 6:5 5
7. Empor Glauchau	3 1 1 1 6:5 4
8. VfL Pirna-Copitz	3 1 1 1 8:8 4
9. Motor Wilsdruff	3 1 1 1 4:4 4
10. FC Lößnitz	3 1 1 1 3:3 4
11. SG Taucha	3 1 1 1 3:5 4
12. Eintracht Niesky	2 1 0 1 2:1 3
13. Radebeuler BC	2 1 0 1 4:4 3
14. Germania Mittweida	3 1 0 2 6:7 3
15. FSV Neusalza-Sprbg.	3 1 0 2 4:5 3
16. Stahl Riesa	3 1 0 2 5:8 3
17. Kickers Marktleebberg	3 1 0 2 4:7 3
18. LSV Neustadt/Spre	3 1 0 2 3:6 3
19. Handwerk Rabenstein	3 1 0 2 2:7 3
20. SG Striesen	2 0 1 1 2:5 1
21. Motor Marienberg	3 0 1 2 2:7 1
22. Blau-Weiß Leipzig	2 0 0 2 1:4 0

Kreisoberliga Westlausitz

Cunewalde - Lohsa/Wk.	3:0
Großbröhrsdorf - Wachau	0:1
Hoyerswerda - Königsbrück/L.	6:1
Wittichenau - Großnaundorf	1:0
Bautzen - Pulsnitz	1:0
Oberland Spree - Bischofswerda	4:0
St. Marienstern - Rabitz/H.	1:2
Deutscheschke - Burkau	3:0
Bergen - Gnaschwitz-Dob.	abgesetzt
1. SV Oberland Spree	4 4 0 0 14:2 12
2. Germania Bautzen	4 4 0 0 13:4 12
3. Hoyerswerdaer FC	4 3 1 0 13:4 10
4. Aufbau Deutscheschke	4 2 2 0 7:2 8
5. DJK Sokol Rabitz/H.	4 2 1 1 6:11 7
6. TSV Wachau	4 2 0 1 6:8 7
7. DJK BW Wittichenau	4 1 2 1 4:4 5
8. SV Gnaschwitz-Dob.	3 1 1 1 7:5 4
9. SC Großbröhrsdorf	3 1 1 1 4:3 4
10. LSV Bergen	3 1 1 1 4:5 4
11. Bischofswerdaer FV II.	4 1 1 2 3:4 4
12. TSV Pulsnitz	4 1 1 2 3:8 4
13. SV Burkau	2 1 0 1 5:6 3
14. SG Großnaundorf	4 1 0 3 4:6 3
15. Motor Cunewalde	4 1 0 3 7:10 3
16. SV St. Marienstern	3 1 0 2 3:6 3
17. SV Königsbrück/L.	4 0 1 3 3:11 1
18. SpVgg Lohsa/Wk.	4 0 0 4 2:9 0

Kreisoberliga Osterzgebirge

Pirna - Wurgwitz	0:0
Reinhardtstorf - Pesterwitz	3:0
Stolpen - Freital III.	3:0
Langburkersdorf - Gorknitz	3:4
Kesselsdorf - Dippoldiswalde	5:0
Rabenau - Neustadt/Sa.	2:1
1. SV Rabenau	3 3 0 0 10:4 9
2. LSV Gorknitz	3 2 1 0 10:6 7
3. SG Kesselsdorf	3 2 0 1 11:5 6
4. Traktor Reinhardtstorf	2 1 1 0 4:1 4
5. 1. FC Pirna	3 1 1 1 5:4 4
6. SV BG Stolpen	3 1 1 1 6:6 4
7. SSV Langburkersdorf	2 1 0 1 9:5 3
8. SG Schönfeld	1 1 0 0 4:0 3
9. SG Wurgwitz	3 0 3 0 4:4 3
10. SSV Neustadt/Sa.	2 0 1 1 2:3 1
11. SC Freital III.	3 0 1 2 3:9 1
12. SV Pesterwitz	3 0 1 2 3:11 1
13. FSV Dippoldiswalde	3 0 0 3 0:13 0

Kreisoberliga Dresden

Dobritz - Radeberg	1:1
Zschachwitz - Gebergrund Go.	5:1
Weixdorf II. - Loschwitz	2:0
Weißig - Post SV	3:1
FV Süd-West - Hellerau-Kl.	1:6
FC Dresden - Löbtau	1:5
SSV Turbine - SV Helios	3:2
Dresden-Mitte - Cossebaude	1:2
1. TSV Cossebaude	4 4 0 0 18:5 12
2. SSV Turbine Dresden	4 3 1 0 12:4 10
3. VfB Hellerau-Kl.	4 3 0 1 14:6 9
4. BW Zschachwitz	4 3 0 1 14:9 9
5. Eintracht Dobritz	4 2 1 1 9:5 7
6. Radeberger SV	4 2 1 1 11:8 7
7. Post SV Dresden	4 2 0 2 11:6 6
8. SpVgg Dresden-Löbtau	4 2 0 2 14:10 6
9. Einheit Dresden-Mitte	4 2 0 2 4:5 6
10. SG Weißig	3 1 1 1 6:6 4
11. SV Helios Dresden	4 1 1 2 7:11 4
12. FV Dresden Süd-West	4 1 0 3 6:13 3
13. SG Weixdorf III.	4 1 0 3 6:15 3
14. FC Gebergrund Goppeln	4 1 0 3 4:13 3
15. SV Loschwitz	3 0 1 2 2:5 1
16. FC Dresden	4 0 0 4 5:22 0

Kreisoberliga Oberlausitz

Kemnitz - Großschweidnitz-L.	3:0
Obersdorf - Gebeizig	0:6
Schleife - Oppach	abgesetzt
Görlitz - Rauschwalde	ausgefallen
Neusalza-Spr. - Bertsdorf	ausgefallen
Kodersdorf - Obercunnersdorf	ausgefallen
Friedersdorf - Neueibau	ausgefallen
1. FSV Kemnitz	4 4 0 0 13:3 12
2. Eintracht Niesky II.	3 3 0 0 11:3 9
3. SV Gebeizig	4 3 0 1 11:7 9
4. GFC Rauschwalde	3 2 1 0 10:6 7
5. Aufbau Kodersdorf	3 2 0 1 6:6 6
6. BW Obercunnersdorf	3 1 1 1 10:10 4
7. FSV Oppach	2 1 0 1 5:2 3
8. SV Neueibau	3 1 0 2 7:6 3
9. LSV Friedersdorf	3 1 0 2 7:7 3
10. Lok Schleife	2 1 0 1 4:4 3
11. Bertsdorf SV	3 1 0 2 6:7 3
12. SV Großschweidnitz-L.	4 1 0 3 5:10 3
13. FSV Neusalza-Spr.	3 0 1 2 6:12 1
14. RW Obersdorf	4 0 1 3 8:17 1
15. GW Görlitz	2 0 0 2 0:9 0

Kreisoberliga Meißen

Lommatzsch - Zabellitz	1:1
Priestewitz - Kreinitz	1:4
Meißen-West - Radeburg	7:1
Coswig - Großenhain II.	4:2
Berbisdorf - Garschab	2:4
Tauscha - Kalkreuth	1:1
Canitz - Lampertswalde	3:0
Riesa II. - Barnitz	3:1
1. SG Kreinitz	4 4 0 0 20:4 12
2. Stahl Riesa II.	4 3 0 1 16:9 9
3. SC Canitz	4 2 1 1 11:6 7
4. LSV Barnitz	4 2 1 1 13:11 7
5. Coswiger FV	4 2 0 2 7:11 6
6. TSV Garschab	4 2 0 2 9:15 6
7. SV Lampertswalde	4 1 2 1 5:5 5
8. SpVgg Dresden-Löbtau	4 1 2 1 5:6 5
9. Fortschritt Meißen-West</	

# FC Bayern verliert erstmals sein 10 Monaten!



## Alle Spiele, alle Tore

**1899 Hoffenheim - Bayern München 4:1 (2:1)**  
 SR: Brand (Gerolzhofen) - Zuschauer: 6030 - Tore: 1:0 Bicakcic (16.), 2:0 Dabbur (24.), 2:1 Kimmich (36.), 3:1 Kramaric (77.), 4:1 Kramaric (90.+2/Foulelfmeter)

**SC Freiburg - VfL Wolfsburg 1:1 (1:1)**  
 SR: Storks (Velen) - Zuschauer: 3200 - Tore: 1:0 Petersen (11.), 1:1 Brekalo (42.)

**Schalke 04 - Werder Bremen 1:3 (0:2)**  
 SR: Schmidt (Stuttgart) - Tore: 0:1 Füllkrug (22.), 0:2 Füllkrug (37.), 0:3 Füllkrug (59./Foulelfmeter nach Videobeweis), 1:3 Mark Uth (90.+2) - **Gelb-Rot:** Kabak (Schalke/84. - wiederholtes Foul)

**Bayer Leverkusen - RB Leipzig 1:1 (1:1)**  
 SR: Osmer (Hannover) - Zuschauer: 6042 - Tore: 0:1 Forsberg (14.), 1:1 Demirbay (20.)

**Bor. Mönchengladbach - 1. FC Union Berlin 1:1 (0:0)**  
 SR: Stieler (Hamburg) - Zuschauer: 10383 - Tore: 1:0 Thuram (56.), 1:1 Schlotterbeck (80.)

**FSV Mainz 05 - VfB Stuttgart 1:4 (1:1)**  
 SR: Schlager (Rastatt) - Zuschauer: 3403 - Tore: 1:0 Quaison (13.), 1:1 Wamangituka (45.), 1:2 Didavi (61.), 1:3 Klimowicz (80.), 1:4 Kalajdzic (86.) - **Gelb-Rot:** Niakhaté (Mainz/77. - wiederholtes Foul), Stenzel (VfB/90.+1 - wiederholtes Foul)

**FC Augsburg - Borussia Dortmund 2:0 (1:0)**  
 SR: Petersen (Stuttgart) - Zuschauer: 6000 - Tore: 1:0 Uduokhai (40.), 2:0 Caligiuri (54.)

**Arminia Bielefeld - 1. FC Köln 1:0 (0:0)**  
 SR: Iltich (Hamburg) - Zuschauer: 5460 - Tor: Edmundsson (78.)

**Hertha BSC - Eintracht Frankfurt 1:3 (0:2)**  
 SR: Dankert (Rostock) - Zuschauer: 4000 - Tore: 0:1 Silva (30./Foulelfmeter), 0:2 Dost (37.), 0:3 Rode (71.), 1:3 Hinteregger (78./Eigentor)

### Tabelle

1. TSG 1899 Hoffenheim	2	2	0	0	7:3	6
2. FC Augsburg	2	2	0	0	5:1	6
3. RB Leipzig	2	1	1	0	4:2	4
3. Eintracht Frankfurt	2	1	1	0	4:2	4
5. SC Freiburg	2	1	1	0	4:3	4
6. Arminia Bielefeld	2	1	1	0	2:1	4
7. Bayern München	2	1	0	1	9:4	3
8. VfB Stuttgart	2	1	0	1	6:4	3
9. Hertha BSC Berlin	2	1	0	1	5:4	3
10. Borussia Dortmund	2	1	0	1	3:2	3
11. Werder Bremen	2	1	0	1	4:5	3
12. Bayer 04 Leverkusen	2	0	2	0	1:1	2
12. VfL Wolfsburg	2	0	2	0	1:1	2
14. 1. FC Union Berlin	2	0	1	1	2:4	1
15. Borussia Mönchengladbach	2	0	1	1	1:4	1
16. 1. FC Köln	2	0	0	2	2:4	0
17. 1. FSV Mainz 05	2	0	0	2	2:7	0
18. FC Schalke 04	2	0	0	2	1:11	0

**Der 3. Spieltag**

Union Berlin - Mainz	Fr., 20.30
Dortmund - Freiburg	Sa., 15.30
Frankfurt - Hoffenheim	Sa., 15.30
Köln - Mönchengladbach	Sa., 15.30
Bremen - Bielefeld	Sa., 15.30
Stuttgart - Leverkusen	Sa., 15.30
Leipzig - Schalke	Sa., 18.30
Wolfsburg - Augsburg	So., 15.30
München - Hertha BSC	So., 18.00

**SINSHEIM - Bayern München hat ein Fußballspiel verloren - und wie! Die Supercup-Strapazen in Kombination mit einem Defensiv-Desaster haben den Rekordmeister zum ersten Mal seit fast zehn Monaten in die Knie gezwungen.**

Der „Quadruple“-Gewinner unterlag am zweiten Spieltag mit 1:4 (1:2) bei der TSG Hoffenheim und verlor die Bundesliga-Tabellenführung an die Kraichgauer. Für Hoffenheims neuen Trainer Sebastian Hoeneß, den Neffen von Bayern-Ehrenpräsident Uli Hoeneß, war das ein besonderer Triumph.

Ermin Bicakcic (16.), Munas Dabbur (24.) und

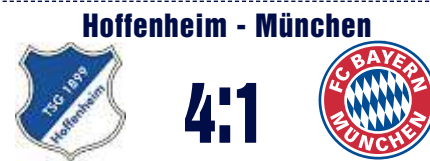
Andrej Kramaric (77., 90.+2/Foulelfmeter) waren für die TSG erfolgreich. Nur Joshua Kimmich (36.) traf für die Münchner, die erst am Donnerstag den europäischen Supercup nach Verlängerung gegen den FC Sevilla geholt hatten (2:1).

Es war die erste Pflichtspiel-Niederlage des Meisters seit der Pleite (1:2) bei Borussia Mönchengladbach am 7. Dezember 2019. Seitdem hatten die Bayern 32 Partien in Folge nicht verloren, in den zurückliegenden 23 Begegnungen waren die Münchner immer als Sieger vom Platz gegangen.

Die Hoffenheimer konnten ihr Glück kaum fassen. „Ein kleines Schlückchen“, kündigte TSG-Sportchef Alexander Rosen an, werde

man sich nach diesem „geschichtsträchtigen Spiel“ auf jeden Fall gönnen.

Vor 6030 zugelassenen Zuschauern in der Rhein-Neckar-Arena traf Bicakcic nach einer Ecke von Dennis Geiger per Kopf. Wenig später



ter nutzte Dabbur den Aussetzer des französischen Weltmeisters Benjamin Pavard und baute den Hoffenheimer Vorsprung aus. Kimmich verkürzte - was den Unmut der Hoffenheimer hervorrief, da Bicakcic zu dieser Zeit verletzt am Boden lag und kurz darauf raus musste.

Einen Schuss des kroatischen Vize-Weltmeisters Kramaric konnte der Münchner Nationaltorwart Manuel Neuer in der Nachspielzeit der ersten Hälfte nur mit Glück an die Latte lenken.

Zu Beginn des zweiten Durchgangs war es Dabbur, der innerhalb weniger Sekunden zwei Großchancen liegen ließ (51.). Auf der Gegenseite konnte Zirkee nicht vollstrecken (57.). Obwohl die Bayern auf den Ausgleich drängten, war den Münchnern die Müdigkeit anzumerken. Top-Torjäger Kramaric machte mit seinem vierten und fünften Saisontor den Deckel drauf.



Das 1:0! Ermin Bicakcic (l.) überwindet Münchens Torwart Manuel Neuer per Kopf.



Zwei Hoffenheimer Torschützen umarmen sich strahlend - Ermin Bicakcic (h.) und Munas Dabbur.

Stille Freude: TSG-Erfolgcoach Sebastian Hoeneß.



Ein Punkt ist besser als keiner, weiß auch Julian Nagelsmann.

## Nagelsmann zufrieden, Poulsen raus, Sörloth rein



Yussuf Poulsen (2.v.l.) musste raus, Alexander Sörloth kam früh rein.

**LEIPZIG - Von Julian Nagelsmanns „Drei Punkte plus“-Plan blieb am Ende nur die Note Drei minus. Weder kehrte Leipzig nach dem 1:1 bei Bayer Leverkusen mit einem Sieg zurück in die Heimat, noch zeigten die RB-Profis - gerade nach dem Ausgleich - die vom Trainer geforderte „Ausstrahlung und Präsenz“.**

Zudem schafften es die „Bullen“ zum wiederholten Male nicht, ein Spitzenspiel der Bundesliga für sich zu entscheiden. „Wir sind in den ersten 15 Minuten gut reingekommen, hatten dann aber keinen Zugriff mehr und kaum Ballbesitz. Wir standen zu tief, dann wird man schnell müde. Es war kein richtig gutes Spiel von uns. Viele Ideen haben gefehlt“, sagte Emil Forsberg. Der schwedische Edeltchniker hatte RB nach 14 Minuten mit einem Traumtor in Führung geschossen. Doch nur sechs Minuten später hatte Kerem Demirbay ebenso traumhaft

ausgeglichen. „Dass mein Tor nur zu einem 1:1 gereicht hat, nervt mich ein bisschen“, befand Forsberg.

Die Punktverluste der Konkurrenz aus Dortmund und Mönchengladbach sorgen immerhin dafür, dass sich das Remis leichter verkraften lässt. Allerdings gehört zur Wahrheit auch, dass Bayer mit dem Pfostentreffer durch Florian Wirtz und dem wegen Absiebs aberkannten Tor von Patrik Schick näher am Sieg war. „Wir müssen zusehen, dass wir nun unser Heimspiel gewinnen, dann ist es ein guter Start“, sagte Torwart Peter Gulacsi.

Am Sonnabend kommt Schalke in die Red Bull Arena. Ein Gegner, der aktuell nicht zum Maßstab der RB-Denke passt. In der wähnt man sich in der Gesellschaft von Bayern, Dortmund, Gladbach und Leverkusen.

Nagelsmann war trotz des nicht erfüllten Plans zufrieden. „Es war ein interessantes Spiel mit viel Tempo, manchmal zu viel. Es ist keine

Schande, hier unentschieden zu spielen“, sagte der 33-Jährige. Neben dem Ausgleich hatte seine Mannschaft zudem die Verletzung

von Yussuf Poulsen verkraften müssen. Der dänischen Nationalspieler musste mit Adduktorenproblemen raus, verletzte sich nach ersten Er-

kenntnissen aber nicht ernsthaft. So kam der 20-Millionen-Einkauf Alexander Sörloth bereits nach 27 Minuten zu seinem RB-Debüt.



Alexander Sörloth gewann dieses Kopfballduell gegen Sven Bender.

# BVB schwächelt vorm Supercup



Symbolisches Bild: BVB-Jungspund Giovanni Reyna (r.) verliert das Duell mit André Hahn.

**AUGSBURG - Die Vorfreude auf den Supercup-Klassiker beim FC Bayern war bei der hochgelobten BVB-Boygroup schlagartig dahin.**

Der 0:2-Stimmungsdämpfer beim FC Augsburg deckte schon am zweiten Bundesliga-Spieltag altbekannte Dortmund Defizite auf. Über das Duell am Mittwoch mit dem europäischen Supercup-Champion aus München mochte der zerknirschte Trainer Lucien Favre da lieber gar nicht erst sprechen. „Wir denken nicht an dieses Spiel. Wir sind so enttäuscht, dass wir verloren haben.“

Zwar war das Zusammenspiel der versierten Jungstars Giovanni Reyna (17),

Jude Bellingham (17), Erling Haaland (20) und Jadon Sancho (20) auch in Augsburg nett anzuschauen. Durchschlagskraft und Präzision fehlten aber, Qualität reichte gegen Mentalität diesmal nicht.

„Es ist schwer, diese Niederlage zu akzeptieren. Wir haben das Spiel fast komplett dominiert“, hadernte Favre. „Aber wenn du unbedingt gewinnen willst, musst du Geduld haben und viel mehr über die Seite spielen.“

Eine Woche nach den tollen Teenie-Toren beim 3:0 gegen Gladbach mochte der „sehr traurige“ Favre aber nichts von Grünschnabel-Kritik hören. „Nein - überhaupt nicht“, antwortete der Schweizer auf die Frage, ob die fehlende Geduld dem jungen Alter

seiner Talente-Riege geschuldet sei. 71:29 Prozent Ballbesitz lautete eine eindrucksvolle Bilanz aus Dortmund Sicht, dem standen 123:112 Kilometer Laufleistung mit Augsburger Vorteilen entgegen. „Ein Grund für die Niederlage war, dass wir in den entscheidenden Zweikämpfen nicht hart genug dagegen gehalten haben“, monierte Mittelfeldroutinier Axel Witsel. „Keiner verliert gerne ein Spiel, aber wir dürfen jetzt nicht in Panik verfallen. Wir müssen ruhig bleiben, hart arbeiten - die Meisterschaft ist noch lang.“



Lucien Favre



# Trainingsstreik und Klatsche Beierlorzer steht vorm Aus!

**MAINZ - Nach dem nächsten Desaster dieser Horror-Woche hatte Achim Beierlorzer die Fragen um seinen Job natürlich schon erwartet.**

Schließlich gaben seine Spieler nur drei Tage nach ihrem Trainingsstreik erneut ein katastrophales Bild ab, beim besorgniserregenden 1:4 (1:1) gegen Aufsteiger VfB Stuttgart fiel der FSV Mainz 05 völlig auseinander - und doch zeigte sich Trainer Beierlorzer kämpferisch. „Zu 100 Prozent“ sehe er seine Zukunft bei den Rheinhesen, versicherte er nach der Heimklatsche trotzigt.

Mit dieser Meinung ist der 52-Jährige

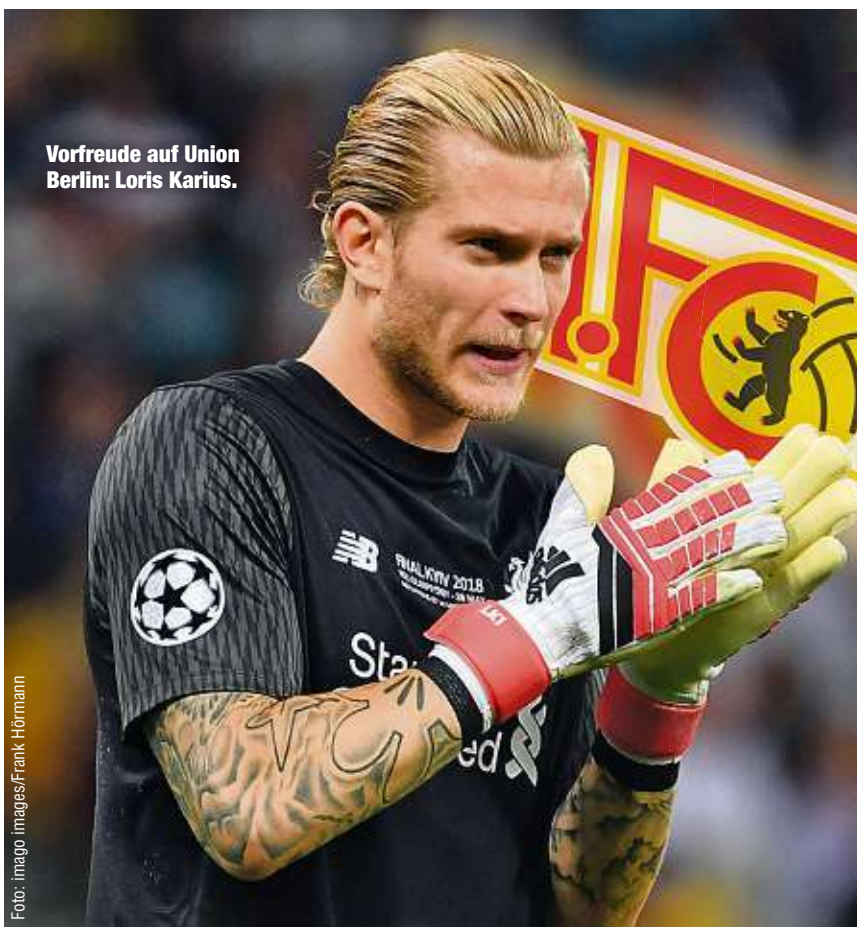
bei den 05ern mittlerweile aber alleine, selbst Sportvorstand Rouven Schröder ist schon von seinem Trainer abgerückt.

„Das kann ich nicht bestätigen“, sagte Schröder auf die Frage, ob Beierlorzer noch am Freitag bei Union Berlin auf der Mainzzer Bank sitzen werde: „Wir werden die Gespräche dahingehend ergebnisoffen führen. Wir werden alles auf den Tisch legen.“ Rückendeckung klingt anders, Beierlorzers Tage in Mainz scheinen gezählt.

**War das seine letzte Ansprache als FSV-Coach? Achim Beierlorzer (M.) im Spieler-Kreis nach der Klatsche gegen Stuttgart.**



Foto: imago images/Morris



Vorfreude auf Union Berlin: Loris Karius.

Foto: imago images/frank Hörmann

# Union plant einen Promi-Neuzugang Kommt Keeper Karius?

**BERLIN - Nach Max Kruse steht beim 1. FC Union der nächste Promi-Neuzugang vor der Tür.**

Der Berliner Bundestligist will Torwart Loris Karius vom FC Liverpool an die Alte Försterei holen. „Er ist ein möglicher Neuzugang“, bestätigte Manager Oliver Ruhnert das Bühnen um den Ex-Mainzer. Die Gespräche seien fortgeschritten, aber fix sei der Wechsel noch nicht.

Ruhnert will die angestrebte Verpflichtung von Karius nicht als Vertrauenszug für die jetzige Nummer eins, Andreas Luthe, werten. Der 33-jährige Torwart war in diesem Sommer vom FC Augsburg zu Union gekommen. „Andi Luthe ist dafür mit verantwortlich, dass wir hier einen Punkt geholt haben. Mit ihm sind wir sehr zufrieden“, betonte Ruhnert nach dem 1:1 der Eisernen beim Champions-League-Starter

Borussia Mönchengladbach. Doch mit Karius würde das Rennen um den Stammplatz im Tor neu gestartet. Der 27-Jährige war bereits 2018 an Besiktas Istanbul ausgeliehen worden, kehrte aber im Mai dieses Jahres nach Liverpool zurück. In den Plänen von Trainer Jürgen Klopp spielt der gebürtige Baden-Württemberger keine Rolle mehr. Karius hat schon 91 Spiele für den FSV Mainz 05 in der Bundesliga bestritten.

Im Borussia-Park feierte bereits der Liverpooler Leihspieler Taiwo Awoniyi sein Union-Debüt. Der 23-jährige nigerianische Stürmer zeigte seine Fähigkeiten, so lange die Kräfte reichten. Dennoch möchte Union im Angriff einen Kaderplatz nachbesetzen, da der verletzte Anthony Ujah offenbar nicht so schnell wieder fit wird.



Oliver Ruhnert

Foto: dpa/Sören Straube



Das war's auf Schalke! Ein nachdenklicher David Wagner.

Fotos: dpa/Guido Kirchner, imago images/Moritz Müller

# Schnelles Wagner-Aus! Jetzt coacht wohl Baum die kriselnden Schalker

**GELSENKIRCHEN - David Wagner ist weg, Ralf Rangnick nicht abgeneigt, aber Manuel Baum wohl der Favorit: Kaum war der Trainer des krisengeschüttelten FC Schalke 04 beurteilt, da wurde schon wild über die Nachfolge des glücklosen Wagner spekuliert.**

Rangnick schloss eine spektakuläre Rückkehr nach Gelsenkirchen nicht grundsätzlich aus, als plötzlich Manuel Baum als aussichtsreichster Kandidat gehandelt wurde.

Die Freistellung Wagners kam nach dem 1:3 gegen Werder Bremen nicht mehr überraschend. Und ging offenbar schnell über die Bühne. Laut Bild kam Wagner um neun Uhr zum Vereinsgelände, schon vor zehn fuhr er mit gepackten Sachen vom Hof. „Wir alle hatten gehofft, dass wir die sportliche Wende zusammen mit David Wagner schaffen können“, erklärte Schalkes Sportvorstand Jochen Schneider. „Leider haben die ersten beiden Spieltage der neuen Saison nicht die dafür notwendigen Leistungen und Resultate erbracht.“

Der ehemalige Augsburger Bundesliga-Coach und aktuelle „U20“-Nationaltrainer

Baum soll die besten Chancen haben. Rangnick käme - wenn überhaupt - wohl als neuer starker Mann mit weitreichenden Kompetenzen infrage. Grundsätzlich, so ließ Rangnick, der Schalke von 2004 bis 2005 und noch einmal 2011 trainierte, durchblicken, „kann mehr entstehen, wenn ich mehr bin als nur Trainer“.

Wagner dürfte gewusst haben, was kommt. Von den Verantwortlichen da schon alleine gelassen, musste der 48-Jährige am späten Samstagabend noch einen Interview-Marathon absolvieren. Er sagte, er wolle „Teil der Lösung“ sein - und wurde am Sonntag als (Teil-)Ursache der Probleme eingestuft. Wagner, der von 1995 bis 1997 Profi auf Schalke war, hatte im vorigen Sommer bis 2022 unterschrieben.

„Leider haben die ersten beiden Spieltage der neuen Saison nicht die dafür notwendigen Leistungen und Resultate erbracht.“

**Niclas Füllkrug (2.v.r.) schoss mit seinen drei Toren beim 3:1-Sieg Schalke ab - und zugleich David Wagner. ▼**



Manuel Baum

Foto: Matthias Balk



England					
Brighton/Hove - ManUnited	2:3				
Crystal - Everton	1:2				
West Bromwich - Chelsea	3:3				
Burnley - Southampton	0:1				
Sheffield - Leeds	0:1				
Tottenham - Newcastle	1:1				
ManCity - Leicester	2:5				
West Ham - Wolverhampton	...				
Fulham - Aston	...				
Liverpool - Arsenal	...	heute, 19.00			
		heute, 21.00			
1. Leicester City	3	3	0	0	12:4 9
2. FC Everton	3	3	0	0	8:3 9
3. Arsenal London	2	2	0	0	5:1 6
4. FC Liverpool	2	2	0	0	6:3 6
5. Crystal Palace	3	2	0	1	5:3 6
6. Leeds United	3	2	0	1	8:7 6
7. Tottenham Hotspur	3	1	1	1	6:4 4
8. FC Chelsea	3	1	1	1	6:4 4
9. Newcastle United	3	1	1	1	3:4 4
10. Aston Villa	1	1	0	0	1:0 3
11. Brighton/Hove Albion	3	1	0	2	6:6 3
12. Wolverhampton Wanderers	2	1	0	1	3:3 3
13. Manchester City	2	1	0	1	5:6 3
14. Manchester United	2	1	0	1	4:5 3
15. FC Southampton	3	1	0	2	3:6 3
16. West Bromwich Albion	3	0	1	2	5:11 1
17. FC Burnley	2	0	0	2	2:5 0
18. West Ham United	2	0	0	2	1:4 0
19. FC Fulham	2	0	0	2	3:7 0
20. Sheffield United	3	0	0	3	0:4 0

# Nur Punkt für Werner & Co.

**LONDON/MADRID - Die Nationalspieler Kai Havertz und Timo Werner haben in der Premier League mit dem FC Chelsea durch eine imponierende Aufholjagd eine weitere Pleite vermieden.**

Beim 3:3 (0:3) beim bisher punktlosen Aufsteiger West Bromwich Albion bewahrte Tammy Abraham mit seinem Ausgleichstreffer in der dritten Minute der Nachspielzeit die Blues vor der zweiten Niederlage nacheinander. „Wir sind noch auf der Suche nach

## International

dem Weg mit unseren neuen Spielern“, sagte Chelsea-Teammanager Frank Lampard. Den Grundstein zur erfolgreichen Aufholjagd der Londoner nach dem 0:3-Pausenrückstand legten Mason Mount (54.) und der eingewechselte Callum Hudson-Odoi (70.).

Titelverteidiger Real Madrid hat mit Mittelfeld-Stratege Toni Kroos in der Startelf den ersten Saisonsieg in der spanischen Primera Division eingefahren. Nach dem 0:0 zum Auf-

takt bei Real Sociedad San Sebastian gewannen die Königlichen bei Betis Sevilla mühevoll mit 3:2 (1:2). Rio-Weltmeister Kroos musste kurz vor der Pause wegen muskulärer Probleme ausgewechselt werden, Kapitän Sergio Ramos erzielte den Siegtreffer per Handelfmeter in der 82. Minute.



Chelsea-Star Timo Werner (r.) im Zweikampf mit Callum Robinson.

Foto: dpa/Markus Peltz

Spanien					
Alaves - Getafe	0:0				
Valencia - Huesca	1:1				
Eiche - San Sebastian	0:3				
RB Sevilla - Real Madrid	2:3				
Osasuna - Levante	1:3				
Eibar - Bilbao	1:2				
Atl. Madrid - Granada	6:1				
Cadix - FC Sevilla	1:3				
Valladolid - Vigo	1:1				
Barca - Villarreal	...				
1. Real Betis Sevilla	3	2	0	1	5:3 6
2. CF Granada	3	2	0	1	5:7 6
3. RS San Sebastian	3	1	2	0	4:1 5
4. Celta Vigo	3	1	2	0	3:2 5
5. CF Valencia	3	1	1	1	6:5 4
6. Real Madrid	2	1	1	0	3:2 4
7. CF Villarreal	2	1	1	0	3:2 4
8. CF Getafe	2	1	1	0	10:4 4
9. Athletic Madrid	1	1	0	0	6:1 3
10. FC Sevilla	1	1	0	0	3:1 3
11. UD Levante	2	1	0	1	5:5 3
12. CA Osasuna	3	1	0	2	3:4 3
13. Athletic Bilbao	2	1	0	1	2:3 3
14. FC Cadix	3	1	0	2	3:5 3
15. Real Valladolid	3	0	2	1	2:4 2
16. SD Huesca	3	0	2	1	2:4 2
17. SD Eibar	3	0	1	2	2:4 1
18. UD Alaves	3	0	1	2	1:3 1
19. FC Barcelona	0	0	0	0	0:0 0
20. CF Eiche	1	0	0	1	0:3 0

# Peinlicher Regel-Irrtum! Hamilton verliert wegen Probestarts & Zeit-Strafen



Lewis Hamilton führte das Feld nach den ersten Runden noch an, bis er in der Box seine Zeitstrafe absitzen musste.



Valtteri Bottas genoss das Champus-Bad auf dem Podest. Endlich stand er wieder ganz oben und zeigte es seinen Kritikern.



Nach dem Rennen ging Lewis Hamilton (h.) gleich bedient in seine Kabine, während sein Teamkollege Valtteri Bottas mit den Mechanikern feierte.

Fotos: dpa/Yuri Kochenkov (2), dpa/Maxim Shtematov

**E**in peinlicher Regel-Irrtum schon vorm Start hat Lewis Hamilton in Sotschi die Einstellung von Michael Schumachers Siegrekord gekostet.

Wegen Zeitstrafen für zwei verbotene Probestarts kam der Formel-1-Spitzenreiter gestern beim Großen Preis von Russland nur als Dritter ins Ziel. „Es war nicht der tollste Tag für mich“, sagte der 35-Jährige kurz angebunden. Platz eins staubte sein Mercedes-Teamgefährte Valtteri Bottas ab, Zweiter wur-

de Max Verstappen im Red Bull. Hamilton muss damit mindestens noch zwei Wochen bis zum Rennen auf dem Nürburgring auf seinen 91. Sieg warten, mit dem er Schumachers Bestmarke egalisieren würde.

In der WM-Gesamtwertung liegt der Silberpfeil-Star aber trotz des Patzers am Schwarzen Meer weiter komfortabel vorn. „Es ist jetzt nicht mehr wichtig, ich nehme die Punkte, die ich bekommen habe“, so Hamilton. 44 Zähler beträgt sein Vorsprung auf Bottas, der sich auch die schnellste Rennrunde schnapp-

te. „Ich muss jetzt versuchen, das Momentum zu bewahren. Ich werde weiter pushen und nicht aufgeben“, sagte der 31-Jährige. Der Heppenheim Sebastian Vettel fuhr im Ferrari nur auf Platz 13 ins Ziel.

## Formel 1

Im Mittelpunkt aber stand ohnehin Hamilton, der schon vor Rennbeginn für Aufregung sorgte. Mit zwei Probestarts an einer nicht dafür vorgesehenen Stelle rief er die Rennkommissare auf den Plan. Dennoch durfte der

WM-Führende noch zum 96. Mal in seiner Karriere von der Pole Position losfahren.

Nach einer Safety-Car-Phase entschied der Brit den Neustart zwar noch für sich, doch dann der Schock. Wegen seiner verbotenen Probestarts verdonnerten die Rennrichter den Mercedes-Star zu zwei Fünf-Sekunden-Strafen. „Was ist passiert? Wo steht das im Regelbuch?“, fragte Hamilton irritiert, als ihm am Boxenfunk das Urteil übermittelt wurde. Nach 17 Runden bog der sechsmalige Champion in die Boxengasse ab und

verbüßte beim Reifenwechsel die Zeitstrafe. „Das ist lächerlich, Mann“, klagte Hamilton über die Zwangspause.

Als Elfter kam er zurück auf die Strecke, der Sieg war damit außer Reichweite. Bottas kontrollierte bis zum Schluss ganz kühl das Geschehen an der Spitze. „Es ist super, endlich wieder vorne zu stehen, es war ja eine Weile her“, sagte der Finne, bei dem sich offenbar einiges aufgestaut hatte. „An alle, die sich angesprochen fühlen: F\*\*\*\* euch“, rief er nach der Zieldurchfahrt in den Boxenfunk in Richtung seiner Kritiker.



Mick Schumacher feiert seinen Sieg im Hauptrennen von Sotschi.

Fotos: ZUMA Wire, Foto: imago images/Motorsport Images

## Titel? Schumi: „Wenn ich so weitermache, sieht's gut aus“

**SOTSCHI** - Mick Schumacher eilt auf dem Weg zum Formel-2-Titel immer weiter davon. Mit einem Sieg im Hauptrennen und Platz drei im Sprint im russischen Sotschi baute der 21-Jährige seine Führung in der wichtigsten Nachwuchsserie deutlich aus. „Wenn ich so weitermache, sieht's gut aus“, sagte Schumacher. Das gilt auch für seinen Traum vom Aufstieg in die Königsklasse zur nächsten Saison, in der derzeit Mercedes-Super-

sich mit einem tollen Überholmanöver den Sieg sicherte.

Im Sprint verbesserte sich Schumacher vom achten Startplatz schnell auf Rang vier und war bereits Dritter, als das Rennen wegen eines Unfalls abgebrochen wurde. Der Italiener Luca Ghiotto und der Briten Jackson waren nach einer Kollision in die Barrieren gekracht, Ghiottos Auto fing Feuer. Beide blieben unverletzt. „Niemand wollte, dass das Rennen so endet. Dass es allen gut geht, ist das Wichtigste“, sagte Schumacher.



Callum Hogg

## Formel 2

star Lewis Hamilton die Bestmarken von Schumachers Vater Michael toppt. „Das nächste Ziel wäre dann wohl, wenn ich den Schritt in die Formel 1 schaffe, diese wieder zu übertreffen“, sagte Schumacher jun.

Mit reifen Vorstellungen an der Schwarzmeerküste stärkte er seine Bewerbung für eine Beförderung. Das Hauptrennen entschied der Prema-Pilot mit kühler Präzision für sich, als er von Startplatz drei nach vorn fuhr und

Vier Rennen vor Saisonende (28./29. November, 5./6. Dezember in Bahrain) hat der Deutsche 22 Punkte Vorsprung auf den Briten Callum Hogg. „Wir haben es geschafft, auf allen Strecken schnell zu sein. Das ist entscheidend, um Meisterschaften zu gewinnen“, sagte Schumacher.

## Schrötter Zehnter, Rossi stürzt

**BARCELONA** - Für Marcel Schrötter, aber auch Superstar Valentino Rossi endete der große Preis von Katalonien in Barcelona nicht mit dem erhofften Resultat.



Marcel Schrötter

Schrötter (Vilgertshofen) konnte in der Moto2 nicht an seine zuletzt guten Ergebnisse anknüpfen und musste sich mit Rang zehn begnügen. Dabei

profitierte der Kalex-Pilot, von Startplatz 15 ins Rennen gegangen, noch von den Ausfällen einiger Fahrer. Im Ziel hatte er mehr als 15 Sekunden Rückstand auf Sieger Luca Marini (Italien/Kalex), der seine WM-Führung ausbauen konnte.

### Motorrad-WM

Rossi vergab in der MotoGP erneut die Chance auf den 200. Podestplatz seiner Karriere. Komfortabel auf Rang drei liegend, stürzte der Italiener mit seiner Yamaha - das Aus für den Doctore.

Derweil feierte Rossis Markenkollege Fabio Quartararo (Frankreich) seinen dritten Saisonserfolg und holte sich die Führung im Gesamtklassement zurück. Stefan Bradl (Zahling/Honda) beendete das Rennen als Letzter.

In der Moto3 durfte sich der Südafrikaner Daryn Binder (KTM) über seinen ersten Grand-Prix-Triumph freuen. Neuer WM-Leader ist Ai Ogura (Japan/Honda), der von den Stürzen des Schotten John McPhee (Honda) und des von diesem mit in den Kies gerissenen Spaniers Albert Arenas (KTM) profitierte.



Valentino Rossi kam gestern nicht ins Ziel, stürzte in der neunten Runde.

Foto: imago images/Gordon Press

## Ergebnisse

**Großer Preis von Russland in Sotschi, 10. von 17 WM-Läufen (53 Rd. = 309,745 km)**

1. Valtteri Bottas (FIN) Mercedes 1:34:00,364 (197,696 km/h);
2. Max Verstappen (NED) Red Bull-Honda + 7,729 Sek.;
3. Lewis Hamilton (ENG) Mercedes + 22,729 (inkl. 10 Sek. Zeitstrafe);
4. Sergio Perez (MEX) Racing-Point-Mercedes + 30,558;
5. Daniel Ricciardo (AUS) Renault + 52,065 (inkl. 5 Sek. Zeitstrafe);
6. Charles Leclerc (MON) Ferrari + 1:02,168

- Min.;
7. Esteban Ocon (FRA) Renault + 1:08,006;
8. Daniil Kwjat (RUS) AlphaTauri-Honda + 1:08,740;
9. Pierre Gasly (FRA) AlphaTauri-Honda + 1:29,766;
10. Alexander Albon (THA) Red Bull-Honda + 1:37,860 (inkl. 5 Sek. Zeitstrafe);
11. Antonio Giovinazzi (ITA) Alfa-Romeo-Ferrari;
12. Kevin Magnussen (DEN) Haas-Ferrari;
13. Sebastian Vettel (Heppenheim) Ferrari;
14. Kimi Räikkönen (FIN) Alfa-Romeo-Ferrari;
15. Lando Norris (ENG) McLaren-Renault;
16. Nicholas Latifi (CAN) Williams-Mercedes;
17. Romain Grosjean (FRA) Haas-Ferrari;

18. George Russell (ENG) Williams-Mercedes

**Ausfälle:** Lance Stroll (CAN) Racing-Point-Mercedes (1. Rd. - Unfall); Carlos Sainz jr. (SPA) McLaren-Renault (1. Rd. - Unfall)

**Pole Position:** Lewis Hamilton (Mercedes) 1:31,304 Min. (230,579 km/h)

**Schnellste Rennrunde:** Valtteri Bottas (Mercedes) 1:37,030 Min. (216,972 km/h)

**Stand Fahrer-Wertung:** 1. Lewis Hamilton (Mercedes) 205

- Pkt.;
2. Valtteri Bottas (Mercedes) 161;
3. Max Verstappen (Red Bull-Honda) 128;
4. Lando Norris (McLaren-Renault) 65;
5. Alexander Albon (Red Bull-Honda) 64;
6. Daniel Ricciardo (Renault) 63;
7. Charles Leclerc (Ferrari) 57;
8. Lance Stroll (Racing-Point-Mercedes) 57;
9. Sergio Perez (Racing-Point-Mercedes) 56;
10. Pierre Gasly (AlphaTauri-Honda) 45;
11. Carlos Sainz jr. (McLaren-Renault) 41;
12. Esteban Ocon (Renault) 36;
13. Sebastian Vettel (Ferrari) 17;
14. Daniil Kwjat (AlphaTauri-Honda) 14;
15. Nico Hülkenberg (Racing-Point-Mercedes) 6;
16. Ki-

- mi Räikkönen (Alfa-Romeo-Ferrari) 2;
17. Antonio Giovinazzi (Alfa-Romeo-Ferrari) 2;
17. Kevin Magnussen (Haas-Ferrari) 1

**Stand Konstrukteurs-Wertung:** 1. Mercedes 366 Pkt.; 2. Red Bull-Honda 192; 3. McLaren-Renault 106; 4. Racing-Point-Mercedes 104; 5. Renault 99; 6. Ferrari 74; 7. AlphaTauri-Honda 59; 8. Alfa-Romeo-Ferrari 4; 9. Haas-Ferrari 1

**Nächster WM-Lauf:** Großer Preis der Eifel am 11. Oktober, 14.10 Uhr MESZ, auf dem Nürburgring

# Schwerin schnappt DSC den Supercup weg! Aber 1000-€-Scheck für Camilla



Hier gibt es kein Durchkommen für Dresdens Jennifer Janiska (h.). Die Ex-Schwerinerin wird von Lauren Barfield (1,95 m) und Hayley Spelman (2,02 m) abgeblockt.

**DRESDEN - Für den DSC gab es prasselnden Beifall von den Rängen. Die erste Trophäe der Saison sackten aber die Gäste aus Meck-Pomm ein.**

Die Dresdner Schmetterlinge gingen auch bei ihrer dritten Supercup-Teilnahme als Verlierer vom Feld. Nach exakt 80 Minuten musste sich der Pokalsieger in der heimischen Margon Arena dem Titelverteidiger SSC Palmberg Schwerin mit 0:3 (23:25, 25:27, 21:25) geschlagen geben. „Ich wollte gewinnen, deshalb nervt mich das Ergebnis sehr. Die Quarantäne hat uns gekillt. Uns fehlen zwei Wochen in der Vorbereitung und die Testspiele“, sagte Chefcoach Alex Waibl nach seinem 400. Pflichtspiel für den DSC. Und fügte an: „Der Knackpunkt war der zweite Satz, den hätten wir nie weggeben dürfen.“ 685 Zuschauer erlebten unter den strengen Auflagen des Hygienekonzepts den ersten Höhepunkt der Saison live und sahen zu Beginn zwei überaus spannende Durchgänge. Im ersten glichen die Gast-

geberinnen ein 10:13 zum 13:13 aus, hatten nach zwei Assen von Jenna Gray in Folge mit 21:19 die Nase vorn. Die 23:22-Führung reichte nicht zum Satzgewinn, nach einem Annahmefehler hieß es 23:25.

Im zweiten Akt führte der DSC 14:10 und 17:14, doch dann kippte das Geschehen. 17:18. Drei Satzballer der Schwerinerinnen wehrten Lenka Dürr & Co. noch ab, dann gab es das bittere Ende - 25:27.

Im dritten Durchgang diktierte der jetzt viermalige Titelgewinner das Geschehen recht deutlich. „In Block und Abwehr war Schwerin besser als wir, das war der entscheidende Faktor. Aber man hat richtig gute Ansätze bei uns gesehen. Es waren zwar nicht so viele Zuschauer in der Halle wie sonst, aber sie haben richtig cool Stimmung gemacht“, sagte DSC-Kapitän Lena Stigrot. Während die Schwerinerinnen mit Goldmedaillen um den Hals im Konfettiregen den Supercup feierten, hielt beim Verlierer zumindest eine Spielerin etwas in den Händen: Mittelblockerin Camilla Weitzel erhielt für den mit 99,67 km/h schnellsten Aufschlag im Spiel einen Scheck über 1000 Euro. **Steffen Grimm**



Eine Hygienemaßnahme: Die Schwerinerinnen mussten sich ihre Goldmedaillen vom Tisch nehmen und selbst umhängen.



Blümen und 1000 Euro gab es für die aufschlagstarke DSC-Mittelblockerin Camilla Weitzel.



HCL-Torhüterin Anja Kreitzick kam in Nürtingen zwar nur phasenweise zum Einsatz, hielt dann aber stark und hatte ebenfalls großen Anteil am Sieg. Hier pariert sie einen Siebenmeter von Katarina Pandza.



Annabell Krüger

## Nach 26:29 - Bienen hadern mit den Schiris! Starker HC Leipzig siegt bei traurigen TGN-Mädels

**GROSSRÖHRSDORF/NÜRTINGEN -** Das Erwartete ist eingetreten: Der HC Rödersdal hat gegen die Füchse Berlin verloren. Das Resultat aber achtbar: Vor 264 Besuchern hieß es nur 26:29.

Die Bienen fanden erst nach sieben Minuten ins Spiel, machten aus einem 1:5 ein 7:8 (16.), doch zur Pause (9:16) drohte eine Klatsche. Dazu kam es nicht, weil der HCR kämpfte und sich enorm steigerte, mit Ann Rammer und Ronja Nühse zwei starke Torhüterinnen hatte, die Füchse völlig den Faden verloren. Auch wenn es zwei Minuten vorm Ende nur noch 26:28 stand, eine reale Chance auf einen Punktgewinn besaßen die Bienen um Rabea Pollakowski (10/5 Tore) nie.

„Wie hatten uns die Anfangsphase anders vorgestellt, doch die Gäste waren nervös. Wir sind dann ins Spiel gekommen, haben eine tolle Aufhol-

jagd gezeigt“, meinte Trainer Karsten Schneider, monierte aber „viele freie Bälle, die wir nicht verwertet haben“.

Zudem sei sein Team von den Schiris benachteiligt worden: „Wir sind permanent nicht gegen sieben, sondern acht angetreten. Da waren viele Entscheidungen dabei, die sehr fragwürdig waren.“

Der HC Leipzig feierte bei der TG Nürtingen einen 25:22-Erfolg und kletterte in der Tabelle auf Rang fünf.

Die Zuschauer sahen eine spannende, ausgeglichene Partie mit wechselnder Führung. Die Gäste mit einem tollen Start (5:1/7.), dann aber 7:8 (22.) in Rückstand. Beim 19:19 (51.) war noch alles offen, dann gelang dem HCL durch zweimal Julia Weise und Emely Theilig (4 Treffer)

(56.). Das ließ sich Leipzig, bei dem Torhüterin Annabell Krüger überragte (14 Paraden/45 % gehaltene Bälle), nicht mehr nehmen. „Eine richtig gute, geschlossene Mannschaftsleistung, vorn und hinten hat fast alles top funktioniert“, lobte Coach Fabian Kunze. „Annabell hat gerade zu Beginn alles gehalten, war wirklich ganz stark. Aber auch Anja Kreitzick hat ihre Sache toll gemacht, als sie im Kasten stand.“

Kunze war auch Sportsmann genug, um zuzugeben: „Zu Beginn gab es eine Gedenkminute an Sarolta Selmecki, die mit 28 Jahren gestorben ist und zuletzt in Nürtingen gespielt hatte. Da haben viele TG-Mädels geweint und waren danach vielleicht nicht voll konzentriert.“ **H. Boss**



Ann Rammer



### 2. Handball Frauen

Team	abgesagt
Zwickau - Bremen	27:27
Harrislee - Freiburg	20:28
Kirchhof - Lintfort	26:29
Rödersdal - Berlin	31:27
Waiblingen - Wuppertal	22:25
Nürtingen - Leipzig	31:28
Herrenberg - Solingen-Gr.	

1. Füchse Berlin	4	4	0	0	122:84	8
2. SG H2Ku Herrenberg	4	4	0	0	117:96	8
3. BSV Sachsen Zwickau	3	3	0	0	75:63	6
4. HSV Solingen-Gräfrath	4	3	0	1	123:99	6
5. HC Leipzig	4	2	1	1	104:96	5
6. TG Nürtingen	4	2	0	2	106:109	4
7. VfL Waiblingen	4	2	0	2	99:109	4
8. SG Kirchhof	4	2	0	2	108:121	4
9. TuS Lintfort	3	1	0	2	80:87	2
10. TSV Nord Harrislee	3	0	2	1	73:81	2
11. HC Rödersdal	4	0	3	1	109:117	2
12. HSG Freiburg	4	0	1	3	87:107	1
13. Werder Bremen	3	0	0	3	81:96	0
14. TVB Wuppertal	4	0	0	4	92:111	0

### Ergebnisse & Quoten

- Freiberger Brauhaus Cup: Novika (B. Murzabayev) - Tayfun - Neriano 26 (117/419) 14, 18, 18
- Rennen der Wettannahme ALBERS auf der Galopprennbahn Dresden: Auckland (W. Panov) - Lascaolo - Key to Success 131 (366/647) 16, 10, 12



Derartig tiefe Hufabdrücke hinterließen die Pferde auf dem Geläuf, der Abbruch des Renntags war die unabdingbare Folge.

## Eintrittskarten aufheben!

**DRESDEN - Schwarzer Samstag in der Geschichte des Rennvereins Dresden! Der fünfte Renntag in Seidnitz musste wegen anhaltender Regenfälle und des dadurch unbrauchbar gewordenen Geläufs nach dem zweiten Rennen abgebrochen werden.**

„Der finanzielle Schaden für uns ist enorm“, sagte Rennvereins-Präsident Michael Becker: „Es tut mir auch leid

für die vielen Leute, die diesen Renntag wochenlang aufopferungsvoll vorbereitet haben. Doch die Gesundheit von Reitern und Pferden hat immer Vorrang.“

### Galopp

Becker will beim Galopper-Dachverband in Köln nachfragen, ob ein Ersatzrennen möglich ist. „Dann oder beim Finale am 18. November gelten die Eintrittskarten vom

26. September, also bitte aufheben.“

Dabei war der Renntag top vorbereitet worden. Das gastronomische Angebot stimmte, passend zu den niedrigen Temperaturen gab's Glühwein. Die erstmals wieder zugelassenen Besucher durften auf die Tribüne sowie ins kurzfristig mit Speisen und Getränken ausgestattete Restaurant. Kurzum: Der Service war besser als zuletzt in Iffezheim und Hoppegarten. **Jens Sorge**



Im Langarm-Shirt zum Sieg: Alexander Zverev gewann in drei Sätzen.

## Drei-Satz-Sieg! Zverev zieht in die 2. Runde ein

PARIS - Alexander Zverev hat seinen ersten Job im ungemütlichen Pariser Herbst souverän erledigt.

Zwei Wochen nach seiner knappen Finalniederlage bei den US Open setzte sich der 23-jährige Hamburger mit 7:5, 6:2, 6:4 gegen den Österreicher Dennis Novak durch und zog bei den French Open in die zweite Runde ein.

Nun geht es für Zverev entweder gegen den Amerikaner Michael Mmoh oder Pierre-Hugues Herbert aus Frankreich.

Zverev ging souverän zu Werke, offenbarte nach dem kniffligen Belagwechsel von Hartplatz auf Sand nur im ersten Satz leichte Anpassungsprobleme und dominierte die Begegnung. Der leichte Regen konnte ihm nichts anhaben - erst im dritten Satz entschlossen sich die Veranstalter auf Hinweis der Spieler, das Dach über dem Court Philippe Chatrier zu schließen.

Die unangenehmen, teils grenzwertigen Bedingungen beim letzten Grand-Slam-Turnier des Jahres, mit denen heute auch Angelique Kerber (32/Kiel) klarkommen muss, hatten zu heftigen Diskussionen unter den teilnehmenden Spielern geführt. Zverev hatte extra ein Langarm-Shirt unters Trikot angezogen.



### TV-Tipps

Eurosport  
10.55 - 18.00, 18.15 - 21.15 Tennis: French Open in Paris, 1. Runde

Sky  
18.35 - 23.00 Fußball: England, Premier League, Fulham - Aston, Liverpool - Arsenal; 20.00 - 23.00 2. Bundesliga: Paderborn - Hamburg

### Sport-Hotline

REDAKTION  
0351/48 64 26 31  
(14-22 Uhr)

E-MAIL  
mopodd.sport@dd-v.de

# Alaphilippe flieht zu Gold! Schachmann wird Neunter

IMOLA - Völlig abgekämpft erreichte Maximilian Schachmann nach einer brutalen Kletterpartie das „Autodromo Enzo e Dino Ferrari“, die erste WM-Nullnummer im deutschen Radsport seit der Wiedervereinigung war aber nicht mehr abzuwenden.

43 Tage nach seinem Schlüsselbeinbruch und einer kräftezehrenden Tour de France waren für den tapferen Berliner die Medaillen bei der Straßenrad-WM in Imola außer Reichweite, stattdessen holte sich gestern der fran-

zösische Star Julian Alaphilippe den WM-Titel. Der frühere Mailand-Sanremo-Champion siegte nach 258,2 Kilometern mit 5 000 Höhenmetern vor dem Belgier Wout van

### Rad-WM

Aert und dem Schweizer Marc Hirschi. „Ich kann es nicht glauben. Das war ein Traum in meiner Karriere. Ich war einige Male dicht dran, jetzt hat es endlich geklappt“, sagte Alaphilippe, der im Ziel Freu-

den tränendrückt. Schachmann kämpfte an den giftigen Anstiegen Gallisterna und Mazzolano verbissen um jeden Zentimeter, doch bei der letzten bis zu 14 Prozent steilen Rampe musste der 26-Jährige abreißen lassen. Als Neunter erreichte er

mit 53 Sekunden Rückstand das Ziel: „Ich kann mir keine Vorwürfe machen. Am Ende haben nicht die Körner gefehlt, sondern ein bisschen die Beine. Auf

den letzten Metern der Kuppe ist mir das Loch aufgegangen, das konnte ich nicht mehr schließen. Ich bin Vollgas gefahren, aber es hat nicht gereicht.“

Mit einer seiner überfallartigen Attacken setzte sich Alaphilippe von der Konkurrenz ab und stürmte im Alleingang zum Sieg auf der Rennstrecke. Noch in der letzten Tour-Woche schien beim Franzosen die Luft raus - womöglich ein kluger Schachzug ...



Beherrscht startete Julian Alaphilippe 16 km vor dem Ziel eine Attacke und erfüllte sich mit dem WM-Titel endlich seinen Traum.



Weltmeister Julian Alaphilippe (M.) verwies den Belgier Wout van Aert (B.) und den Schweizer Marc Hirschi auf die Plätze.

### Nachrichten

#### Lakers im Finale

BASKETBALL - Die LA Lakers stehen im NBA-Finale. LeBron James führte sein Team mit 38 Punkten gegen die Denver Nuggets zum 117:107 und damit zum 4:1-Matchgewinn im Kampf um den Titel in der Western Conference. Den

Eastern-Sieger machen die Miami Heat und die Boston Celtics unter sich aus. Nach fünf Partien in der „Best of seven“-Serie liegt Miami mit 3:2 vorn.

#### Dallas verkürzt

EISHOCKEY - Die Dallas Stars haben die NHL-Titelentscheidung vertagt. Die Texaner ge-

wannen das fünfte Spiel gegen die Tampa Bay Lightning n.V. 3:2 und verkürzten in der „Best of seven“-Serie um den Stanley Cup auf 2:3.

#### Kieler Triumph

HANDBALL - Der THW Kiel hat durch ein 28:24 gegen die SG Flensburg-Handewitt vor 2 100 Zuschauern in Düssel-

dorf den Supercup gewonnen.

#### Top Weltcup-Debüt

KANU - Der Dresdner Nachwuchs durfte beim Weltcup im ungarischen Szeged ran. Jakob Kurschat wurde im Einer (1000 m) Sechster, zusammen mit Trainingspartner Jonas Draeger im Vierer (500 m) Fünfter.

## MEIN MOPO EXTRA

Gratis Fernsehzeitung – jeden Freitag in der MOPO.



\*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE



Tolle Fernsicht und interessante Einblicke in 800 Jahre Leben auf dem Königstein – die riesige Bergfestung bietet Kultur, Natur und Spaß für große und kleine Entdecker.  
www.festung-koenigstein.de



Der Gutschein erscheint am 4.10.2020! Bis zu 12 € Ersparnis!  
\*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

Deutschlands Portal für erotische Abenteuer



### Kontakte

TS SARA  
2 Top Service  
Dresden Pieschen  
0152-08226470

Reife liebe Frau verwöhnt mit sensiblen feinsten Traummassagen, Hingebungsvoll Sonja, 54, Mo. bis Fr. bis 22 Uhr, 0173/8786248

Montag-Samstag:  
10-23 Uhr  
Sauna, Massagen, individueller Service, H+H  
**Studio P24.de**  
Pennricher Straße 24, Dresden  
Tel. 01520 - 331 35 82

### Erotikmassagen

TRIFF DICH HEUTE MIT  
**Latina Paloma**  
Die beste Hand-Massage einer heißen Latina! Erot. Mass., Fußmass., Komplett-Massage!  
Empfang Haus/Hotel  
Mo-Sa  
01517 - 139 56 62  
Liebe24.de

Geht niemand ran?  
Vielleicht ist 90-60-90 ja gar nicht ihre Telefonnummer?

\*\*\* Paloma Latina \*\*\* Die beste Hand-Massage einer heißen Latina! Erotische Mass., Fußmass., kompl. Mass. Mo-Sa! 01517-1395662

NEU! JETZT KOSTENLOS ANMELDEN!  
100% ANONYM & DISKRET

Sachsens neues Erotikportal!



www.LIEBE24.de

INSERAT-HOTLINE 0351 - 4864 2605

DDV \* LOKAL  
EXKLUSIV



Rallye-Sonderedition

SACHSEN IST UHRMACHERKUNST

Die Sonderedition der Teutonia Sport II in Racing Green lässt den Puls von Automobil-Liebhabern rasant beschleunigen. Das Meisterstück wird von Hand bei Mühle Glashütte, der einzigen Glashütter Uhrenmanufaktur gefertigt, die sich noch heute im Familienbesitz befindet – und das seit 5 Generationen. Die Uhren der sächsischen Manufaktur stehen für höchste Präzision, zeitloses Design und bleibende Werte. Sichern Sie sich Ihr exklusives Exemplar. Die „Teutonia Sport II“ in Racing Green – feinste Uhrmacherkunst aus Sachsen.

Jetzt bestellen unter www.ddv-lokal.de oder in allen DDV Lokalen und SZ-Treffpunkten.



NEUEN Leser werben  
und GUTSCHEIN sichern!

**JETZT BESTELLEN**  
**0351 48642686**  
**www.abo-mopo.de**

Für Ihre Abo-Werbung bedanken wir uns  
mit einem 50-Euro-Gutschein Ihrer Wahl!



**50-€-GUTSCHEIN AMAZON.DE**

Art-Nr. GS50:AMAZON



**50-€-GUTSCHEIN OBI**

(auch online einlösbar)

Art-Nr. GS50:OBI



**50-€-GUTSCHEIN ROSSMANN**

Art-Nr. GS50:ROSSMANN



**50-€-GUTSCHEIN ARAL**

Art-Nr. GS50:ARAL



LA 721

\*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

Bitte Prämien-Gutschein und Bestell-Coupon ausschneiden und einsenden an: Dresdner Morgenpost, Abo-service Ostra-Allee 20, 01067 Dresden.

## Prämien-Gutschein

Ich habe einen neuen Abonnenten gewonnen. Als Dankeschön erhalte ich folgende Prämie: (bitte ankreuzen)

**50-€-GUTSCHEIN AMAZON.DE**  
Art-Nr. GS50:AMAZON

**50-€-GUTSCHEIN OBI**  
(auch online einlösbar) Art-Nr. GS50:OBI

**50-€-GUTSCHEIN ROSSMANN**  
Art-Nr. GS50:ROSSMANN

**50-€-GUTSCHEIN ARAL**  
Art-Nr. GS50:ARAL

Name, Vorname

Strasse/Hausnummer

PLZ/Ort

PLZ/Ort

Telefonnummer (für Rückfragen)

Die Prämie erhalte ich nach Beginn des Abonnements und ca. 6 Wochen nach Eingang des ersten Bezugsgeldes. Gilt nicht für Eigenbestellung und im gleichen Haushalt lebende Personen.

## Bestell-Coupon

Ich bin der neue Abonnent und bestelle die Dresdner Morgenpost  ab sofort /  ab dem \_\_\_\_\_ von Montag bis Sonnabend für mindestens 18 Monate zum jeweils gültigen Bezugspreis derzeit monatlich 22,90 €\* inklusive Zustellung und MwSt.

\* Bei Belieferung in nicht zustellfähige Gebiete kostet das Abo der Dresdner Morgenpost inkl. zusätzlicher Postkosten monatlich 36,30 €.

Das Abonnement kann erstmals mit einer Frist von 10 Tagen zum Ablauf der Mindestbezugsdauer schriftlich gekündigt werden. Danach ist eine Kündigung jederzeit schriftlich mit einer Frist von 10 Tagen zum Monatsende möglich. In den letzten 3 Monaten gab es in meinem Haushalt kein Abonnement der Dresdner Morgenpost.

Name/Vorname

Strasse/Hausnummer

PLZ/Ort

Mein Briefkasten befindet sich hinter einer verschlossenen Tür.

Bitte rufen Sie mich zur Klärung unter folgender Telefonnummer an:

Ich möchte Geld sparen und entscheide mich für folgende Zahlungsweise:

jährlich (Ersparnis 8 €)  halbjährlich (Ersparnis 4 €)  vierteljährlich (Ersparnis 2 €)  monatlich

Bitte buchen Sie die Bezuggebühren im Voraus vor folgendem Konto ab:

IBAN: Länderkennung: 2 Stellen | Prüfstelle: 2 Stellen | Bankleitzahl: 8 Stellen | Kontonummer: 10 Stellen

Bitte schicken Sie mir eine Rechnung.

Widerrufsrecht: Ich kann meine Bestellung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Postkarte, Fax) widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Bestätigung. Der Widerruf ist an: Dresdner Morgenpost, Abo-service Ostra-Allee 18, 01067 Dresden, zu richten. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung. Einwilligungserklärung: Ich bin jederzeit wieder und damit einverstanden, dass mich die DDV Mediengruppe GmbH & Co KG (DDV) Ostra-Allee 20, 01067 Dresden auch durch ihre Dienstleister

per Telefon über ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitungen, Zeitschriften, print/digital) sowie für ihre Marktforschungswache [www.ddv.de](http://www.ddv.de)

per E-Mail über o.g. Verlagsprodukte sowie ihre Gewinnspiele, SZ-Reisen, Veranstaltungen, Bücher, besondere Angebote aus dem SZ-Treffpunkt und für ihre Marktforschungswache informiert.

Ich bin einverstanden, dass meine Daten für die Bearbeitung des Abonnements für interne Kundenanalysen und für die Übersendung von Informationen per Post über ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitungen, Zeitschriften, print/digital), ihre Gewinnspiele, SZ-Reisen, Veranstaltungen, Bücher, besondere Angebote aus dem SZ-Treffpunkt sowie für ihre Marktforschungswache, Widerspruchsrecht: Wenn ich der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für Werbezwecke widerspreche oder eine erteilte Einwilligung widerrufen möchte, genügt jederzeit eine kurze Nachricht per E-Mail an [abo@ddv-mediengruppe.de](mailto:abo@ddv-mediengruppe.de) oder per Post an DDV Mediengruppe GmbH & Co. KG, Datenschutzbeauftragter, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden.

Datum/Unterschrift für die Bestellung und ggf. Einzugsermächtigung

**Datenschutzhinweis:** Meine personenbezogenen Daten verarbeitet die DDV für die Bearbeitung des Abonnements für interne Kundenanalysen und für die Übersendung von Informationen per Post über ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitungen, Zeitschriften, print/digital), ihre Gewinnspiele, SZ-Reisen, Veranstaltungen, Bücher, besondere Angebote aus dem SZ-Treffpunkt sowie für ihre Marktforschungswache. Widerspruchsrecht: Wenn ich der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für Werbezwecke widerspreche oder eine erteilte Einwilligung widerrufen möchte, genügt jederzeit eine kurze Nachricht per E-Mail an [abo@ddv-mediengruppe.de](mailto:abo@ddv-mediengruppe.de) oder per Post an DDV Mediengruppe GmbH & Co. KG, Datenschutzbeauftragter, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden.

Wellness

Marktplatz

Kleine Auszeit - gönn sie Dir. Ayurveda  
Massagen u.v.m. - eine Wohltat.  
☎ 0172-8665042 Mo.-Fr. ab 10 Uhr

Montag-Freitag 8.00-18.00 Uhr  
Kleinanzeigen  
schnell und bequem per Telefon  
**0351/840 444**

**Gold Ankauf bis 55 €/g!**  
Silber bis 600€/kg sowie Münzen,  
Medaillen, Barren, Platin, Palladium,  
Schmuck, Alt- und Zahngold, Orden  
und Ehrenzeichen, Armband- und Ta-  
schenuhren zu kaufen gesucht. Ihre  
freundliche Ankaufstelle Münzhand-  
lung Rätzer, Wallstr. 13, 01067 Dres-  
den, ☎ 0351-8212423, kostenlose Be-  
wertung, zahle sofort bar. Mo - Fr, 10  
- 18 Uhr, Sa. 10 - 13 Uhr. Komme auch  
ins Haus.

**CORONA TRIFFT DIE ÄRMSTEN  
AM HÄRTESTEN - WELTWEIT!**

Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende,  
das Überleben der Menschen zu sichern!

Spenden-Stichwort: Corona-Hilfe  
Bank für Sozialwirtschaft, Karlsruhe  
IBAN: DE88 6602 0500 0202 0202 02

[www.caritas-international.de](http://www.caritas-international.de)



## WANDERTOUREN FÜR GIPFELSTÜRMER

Entdecken Sie die schönsten Bergtouren mit urigen Gasthäusern in der Sächsischen Schweiz.



Buch-Tipp  
VKP 13,90 €

Ebenfalls erhältlich:  
Sächsischer Jakobsweg 12,90 €  
Sächsische Täler  
Weinland  
Halbtags-Touren je 13,90 €

Entdecken Sie auf 20 abwechslungsreichen Gipfeltouren herrliche Aussichtspunkte in der Sächsischen Schweiz, der Oberlausitz und im Erzgebirge und kehren Sie in urigen Bergwirtschaften ein.

DDV EDITION

[www.ddv-lokal.de](http://www.ddv-lokal.de) · Tel. 0351 4864-1827 · in allen DDV Lokalen, SZ-Shops und im Buchhandel

## GLÜCKLICH in 6 MINUTEN!?

Eine Heilmethode  
im Selbstversuch.

NEU

Softcover | 168 Seiten  
€ [D] 16,90

### Versuchsweise GLÜCKLICH

Geht das wirklich: sich vornehmen, glücklich zu sein? Autorin Brit Gloss nimmt Sie mit auf eine Reise durch ihr altes und neues Leben - weg von festgefahrenen Gewohnheiten und übertriebenem Perfektionismus. Einfach mehr Lebensfreude! Jetzt! Probieren auch Sie es aus!

Ebenfalls erschienen:  
Grüße vom Sofa | € [D] 9,90  
Vom Nichtstun  
und Bleibenlassen  
€ [D] 12,90



DDV EDITION

DDV EDITION | SZ GmbH | Ostra-Allee 20 | 01067 Dresden

☎ (0351) 48 64 18 27 | [www.ddv-lokal.de](http://www.ddv-lokal.de)

In allen DDV Lokalen, SZ-Shops und im Buchhandel.

\*DDV Edition ist der Buchverlag der DDV MEDIENGRUPPE

## FAMILIEN KOMPASS Sachsen

Eine Initiative von Sächsische.de  
und Sächsische Zeitung

unterstützt von  
Sachsen  
Sparkassen  
Versicherung



## WIE FAMILIEN- FREUNDLICH IST SACHSEN?

Bildung, Freizeit, Gesundheit und Wohnen:  
zentrale Themen für Familien. Wie es Familien in Sachsen geht,  
das zeigen die Ergebnisse der Umfrage „Familienkompass“ zur  
Familienzufriedenheit in Sachsen. Knapp 15.000 Teilnehmer  
haben mit ihren Antworten ein detailliertes Bild gezeichnet,  
das Sie nun nachlesen können – **ab 6. Oktober auf Sächsische.de**  
und in Ihrer Sächsischen Zeitung!

SZ SÄCHSISCHE  
ZEITUNG

SÄCHSISCHE DE



**KINO  
DRESDEN**

**CinemaxX**  
**Hüblerstr. 8, ☎ 040/80 80 69 69**  
 Brave Mädchen tun das nicht 14.45, 17.15, 19.45 Uhr  
 Oops! 2 - Land in Sicht 14, 16.15 Uhr  
 After Truth 14.15, 16, 17, 20 Uhr  
 Die Känguru-Chroniken 18 Uhr  
 Hello Again - Ein Tag für immer 19.30 Uhr  
 I Still Believe 20.15 Uhr  
 Max und die Wilde 7 15.30 Uhr  
 Meine Freundin Conni - Geheimnis um Kater Mau 14.30 Uhr  
 Onward: Keine halben Sachen 15 Uhr  
 Tenet 15.15, 16.45, 19; OV 18.30 Uhr  
 The New Mutants 20.30 Uhr  
 The Secret - Traue dich zu träumen 17.45 Uhr  
 The Witch Next Door 20.15 Uhr

**UFA Kristallpalast Dresden**  
**St. Petersburger Str. 24a, ☎ 4 82 58 25**  
 Brave Mädchen tun das nicht 15, 17.45, 20.15 Uhr  
 Oops! 2 - Land in Sicht 15.15, 17.20 Uhr  
 After Truth 15.15, 17.15, 19.45 Uhr  
 Die Boonies - Eine bärenstarke Zeitreise 15.30 Uhr  
 Follow Me 20.20 Uhr  
 Hello Again - Ein Tag für immer 17.45, 20.15 Uhr  
 Max und die Wilde 7 15 Uhr  
 Mina und die Traumzauberer 15 Uhr  
 Onward: Keine halben Sachen 17.15 Uhr  
 Scooby! Voll verwebt 15.15 Uhr  
 Tenet 15, 17, 20 Uhr  
 The New Mutants 18.15, 20.15 Uhr  
 The Photograph 19.45 Uhr  
 The Secret - Traue dich zu träumen 17.30 Uhr  
 The Witch Next Door 20.40 Uhr

**Rundkino Dresden**  
**Prager Str. 6, ☎ 4 84 39 22**  
 Blackbird 17.20, 19.45; OV 16.50 Uhr  
 Brave Mädchen tun das nicht 19.30 Uhr  
 Oops! 2 - Land in Sicht 17.30 Uhr  
 After Truth 16.45, 19.45 Uhr  
 Hello Again - Ein Tag für immer 17 Uhr  
 Jean Seberg - Against All Enemies 17.15 Uhr  
 Master Cheng in Pohjanjoki 16.30 Uhr  
 Sneak Preview 20.15; OV 20.15 Uhr  
 Tenet 16.30, 19.30; OV 20.15 Uhr

**UCI-Kinowelt**  
**Lommatzcher Str. 82, Elbepark, ☎ 8 41 41 41**  
 Brave Mädchen tun das nicht 17.30, 19.45 Uhr  
 Oops! 2 - Land in Sicht 17 Uhr  
 After Truth 16.30, 19.15 Uhr  
 Hello Again - Ein Tag für immer 20.15 Uhr  
 Tenet 16.45, 19.30 Uhr  
 The New Mutants 17.15, 20.30 Uhr

**Filmtheater Schauburg**  
**Königsbrücker Str. 55, ☎ 8 03 21 85**  
 Blackbird 16.30 Uhr  
 David Copperfield - Einmal Reichtum und zurück 14.30, 19.45 Uhr  
 Die Dirigentin 16.45 Uhr

**So war das auf der Arche**



Foto: Telepool

**E**in Schiff, eine Sintflut und 50.000 hungrige Tiere: Im Animationsfilm „Oops! 2 - Land in Sicht“ wird fantasievoll weitergesponnen, was auf der Arche Noah wirklich passiert sein könnte. Das Abenteuer führt „Oops! Die Arche ist weg ...“ aus dem Jahr 2015 fort. Der flauschige Finny und seine Freundin Leah werden durch einen Unfall von der Arche gefegt und müssen sich nun alleine durchschlagen. Ihre Eltern - die als Köche auf dem Schiff versuchten, die tierischen Passagiere bei Laune zu halten - begeben sich auf die Suche nach dem Nachwuchs. Macht nicht nur Kindern Spaß (siehe „Kino“).

Oops! 2 - Land in Sicht 14, 16 Uhr  
 Persischstunden 14, 17, 20, 30 Uhr  
 972 Breakdowns - Auf dem Landweg nach New York 18 Uhr  
 Binti - Es gibt mich! 15 Uhr  
 Die obskuren Geschichten eines Zugreisenden 22.30 Uhr  
 Faking Bullshit - Krimineller als die Polizei erlaubt! 23.15 Uhr  
 Jean Seberg - Against All Enemies (OmU) 18.45 Uhr  
 Kiss Me Kosher 14.30, 21 Uhr  
 Kokon 22.15 Uhr  
 Tenet 17, 19.30; OmU 21.45 Uhr  
 Über die Unendlichkeit 20, 23 Uhr

**Programmkinost Ost**  
**Schandauer Str. 73, ☎ 3 10 37 82**  
 Pelikanblut 19.45 Uhr  
 Persischstunden 16.15, 20 Uhr  
 Corpus Christi 17.15 Uhr  
 Das Arvo Pärt Gefühl 17.45 Uhr  
 Jean Seberg - Against All Enemies 19.30 Uhr  
 Kiss Me Kosher 17.45 Uhr  
 Love Sarah - Liebe ist die wichtigste Zutat 15.40 Uhr  
 Master Cheng in Pohjanjoki 16.30 Uhr  
 Sneak Preview 20.15; OV 20.15 Uhr  
 Tenet 16.30, 19.30; OV 20.15 Uhr

**Zentralkino**  
 (ehemals Kino im Dach)  
**Kraftwerk Mitte 16, ☎ 3 10 73 75**  
 Futur Drei 19.30 Uhr  
 Space Dogs 21.15 Uhr  
 Die Epoche des Menschen 17.15 Uhr  
 Tenet (OmU) 20.45 Uhr  
 Über die Unendlichkeit 19 Uhr  
 Uferfrauen - Lesbisches L(j)eben in der DDR 17.15 Uhr

**Thalia**  
**Görlitzer Str. 6, ☎ 6 52 47 03**  
 Futur Drei 19.30 Uhr  
 Corpus Christi (OmU) 17.15 Uhr  
 Tenet (OmU) 21.30 Uhr

**Club Passage**  
**Leutewitzer Ring 5, ☎ 4 11 26 65**  
 Somewhere Else Together 20 Uhr

**KINO  
UMLAND**

**Filmalast Riesa**  
**Hauptstr. 72a, ☎ 03525/73 37 79**  
 Oops! 2 - Land in Sicht 17 Uhr  
 Hello Again - Ein Tag für immer 19.45 Uhr  
 The New Mutants 17.15, 20 Uhr  
 After Truth 17.30, 20 Uhr  
 I Still Believe 19.30 Uhr  
 Takeover - Voll vertauscht 17.30 Uhr  
 Tenet 17, 19.30 Uhr

**Filmalast Bautzen**  
**Tuchmacherstr. 37, ☎ 03591/4 22 37**  
 Oops! 2 - Land in Sicht 16.45 Uhr  
 Hello Again - Ein Tag für immer 17, 19.30 Uhr  
 The New Mutants 17.30, 19.45 Uhr  
 After Truth 17.15, 19.45 Uhr  
 Love Sarah - Liebe ist die wichtigste Zutat 17.30 Uhr  
 Tenet 16.30, 19, 19.30 Uhr  
 Faking Bullshit - Krimineller als die Polizei erlaubt! 19.30 Uhr  
 Follow Me 19.45 Uhr  
 I Still Believe 17, 19.30 Uhr  
 Die Boonies - Eine bärenstarke Zeitreise 16.45 Uhr

**tjg. theater junge generation**  
**Wettiner Platz 1, ☎ 32 04 27 77**

Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt - nach dem Kinderbuchklassiker von Hannes Hüttner (Schauspiel und Puppentheater), 10 Uhr

**Societaetstheater**  
**An der Dreikönigskirche 1a, ☎ 8 03 68 10**  
 Socie Kids - Die Kindertheaterwerkstatt - Kinder von der dritten bis zur siebten Klasse kommen einmal wöchentlich zum gemeinsamen Theaterspielen zusammen, 16 Uhr

**Boulevardtheater Dresden**  
**Maternistr. 17, ☎ 26 35 35 26**  
 Herr Doktor, die Kanüle klemmt! - frivole Komödie P18 - deftig, überdreht und offenerzig!, 19.30 Uhr

**KONZERT**

**Frauenkirche**  
**Neumarkt, ☎ 65 60 67 01**  
 ▶ Wort & Orgelklang - mit anschließender zentraler Kirchenführung, 12 Uhr  
 ▶ Young Artists mit Cathy Krier - in der Reihe „Young Artists“ spielt die Pianistin Cathy Krier Werke von Mozart, Rigaki und Debussy, 20 Uhr

**Scheune**  
**Alaunstr. 36-40, ☎ 32 35 56 40**  
 Jazzfanatics - The Real Monday Night Long Island Ice Tea Jazzfanatics Orchestra lädt zum jazzigen Stelldichein in Form eines Sitzkonzertabends ein, 21 Uhr

**Brauhaus am Waldschlösschen**  
**Am Brauhaus 8b, ☎ 6 52 39 00**  
 Oktoberfest im Brauhaus - Wies'n-Feeling mit Anthony mit Hits, Popsongs und Ohrwürmern, 18 Uhr

**WEITERES**

**Semperoper**  
**Theaterplatz 2, ☎ 4 91 17 05**  
 Führung durch die Semperoper - Führung durch eines der schönsten Opernhäuser der Welt, 10.15 Uhr

**Asisi Panometer Dresden**  
**Gasanaltstr. 8b, ☎ 48 64 42 42**  
 Dresden 1945 - Entwicklung, Zerstörung und Wiederaufbau einer europäischen Stadt - Publikumsführung, 11 Uhr

**Schloss & Park Pillnitz Dresden**  
**August-Böckstiegel-Straße, ☎ 2 61 32 60**  
 Führung durch den Schlosspark und den Chinesischen Pavillon - Natur- und Kunstliebhaber können im Rahmen dieser Führung durch den Pillnitzer Schlosspark mehr über dessen Geschichte, Architektur und die Gartengestaltung im Laufe der Jahrhunderte erfahren (Treff: Besucherzentrum „Alte Wache“), 11 + 12 + 13 + 14 Uhr

**Verkehrsmuseum Dresden**  
**Augustusstr. 1, ☎ 8 64 40**  
 Mittagspausenführung - Woher hat der Koffiügel seinen Namen? Warum landeten Zeppeline einst bevorzugt auf Wolkenkratzen? Wer seine Mittagspause lieber für einen Happen Geschichte(n) als für eine Portion Nudeln nutzen möchte, erfährt in 30 Minuten allerhand Wissenswertes rund um den Verkehr zu Lande, zu Wasser und in der Luft, 12.30 Uhr



„Märchen im Grand-Hotel“ begeistert in der Staatsoperette

Pure Steppanz-Euphorie: Die lebenslustige Amerikanerin Marylou (Laila Salome Fischer, 32) umgarnt im Grand-Hotel Prinz Andreas (Gero Wendorff, 32, r.).

**Eine Explosion der Lebensfreude**

**DRESDEN** - In die goldenen Jahre Hollywoods und das mondäne Milieu der französischen Riviera entführt „Märchen im Grand-Hotel!“. Der Titel dieser Lustspieloperette verspricht ein pudersüß bestäubtes Bühnen-Soufflé - und hält das auch ein. Die Premiere am Sonnabend in der Staatsoperette war umjubelt. Was zeigt: Solch federleichte Unterhaltung brauchen wir jetzt!

**Operetten-Kanon.** „Das Stück war lange vergessen, verdient es aber, wieder auf die große Bühne zu kommen“, so hatte Chefdramaturgin Judith Wiemers diese Ausgrabung bei der Spielzeitpräsentation angekündigt. Auf die Bühne kommt das Stück als knackiger, semiszenischer 90-Minüter. Verblüffend: Trotz coronage-mäßiger reduzierter Ausstattung wirkt die Inszenierung (Regie: Cornelia Poppe) ungemein opulent.

**Die Handlung ist einfach:** Marylou (Laila Salome Fischer), Tochter des US-Filmmoguls Makintosh (Bryan Rothfuss), der auf der Suche nach einem „Happy-happy-happy End“-tauglichen Filmstoff ist, reist nach Europa, um in einem Luxushotel in Cannes europäische Adelige als Darsteller für die Verfilmung ihres mondänen Lebens zu gewinnen. Dabei verliebt sie sich in den österreichischen Prinzen Andreas (Gero Wendorff), der allerdings mit der zu verarmen drohenden spanischen Thronfolgerin Isabella (Beate Kornthner) verlobt ist. In die ist unglücklich der Zimmerkellner Albert verliebt, gespielt von Andreas Sauerzapf, der auch den Erzähler gibt. Wer würde zweifeln, dass die richtigen Paare sich finden?

„Die schönste Rose leg ich dir zu Füßen ...“: Man möchte diesen schmissigen Schlager spontan mitsummen, dabei gehört „Märchen im Grand-Hotel!“ (1934) mit der Musik von Paul Abraham keineswegs zum klassischen

Das Orchester (Leitung: Peter Christian Feigel) ist auf der Bühne platziert, ein schlichtes Hintergrundbild von Treppe und Aufzug genügt



Auch sie bekommen ihr Happy-happy-happy End: Zimmerkellner Albert (Andreas Sauerzapf, 47) und die spanische Infantin Isabella (Beate Kornthner, 35).

als Ambiente. Neben Marcus Günzel als titrierende Gräfin Ramirez weiß vor allem Laila Salome Fischer als vor Optimismus berstendes All-American-Girl zu überzeugen. Zusammen mit dem bestens aufgelegten Ballett serviert sie überbordende Spiel- und Steppanzlust - famos! Wer nach dieser Explosion purer Lebensfreude nicht fröhlich pfeifend nach Hause tänzelt, muss ein Miesepeter sein, dem wirklich nicht zu helfen ist. hn

**Nachdenkliches DDR-Stück „Stummes Land“ im Kleinen Haus**  
**Was immer noch verdrängt ist**



Foto: Sebastian Hoppe

**DRESDEN** - Wo liegen die Gründe für Fremdenfeindlichkeit und Rassismus im Osten? Mit „Stummes Land“ begibt sich Autor Thomas Freyer auf Spurensuche, findet aber eher banale Antworten. Immerhin ist die Inszenierung von Tillmann Köhler ein intensives Schauspielerevent. Die Uraufführung war am Freitag im Kleinen Haus 2.

In drei Teile gliedert sich diese Auftragsarbeit. Im ersten treffen sich vier Schulfreunde wieder, in einer „totsanierten“, an ein „Frei-

lichtmuseum“ erinnernden Kleinstadt. Mit falscher Freundlichkeit umlauern sie sich, bis alle rassistische Gedanken offenbaren. „Wir haben es von unseren Vätern geerbt“, heißt es. Abschütteln konnte es keiner. Dann kracht ein menschenähnlicher Leichensack herab - drin sind Akten von einst.

Im zweiten Teil werden Schlüsselmomente der DDR-Geschichte abgehandelt. Von der Umdeutung Buchenwalds durch die Kommunisten geht es, um den 17. Juni 1953, den Mauerbau '61 und jugendliche Gewalt gegen algerische Vertragsarbeiter in Erfurt

1975. Die große Erzählung vom sauberen Antifaschismus, hier entpuppt sie sich als Lüge, deren Zeugnisse buchstäblich unter den Teppich gekehrt werden.

Was zu DDR-Zeiten verdrängt - und bahnt sich doch einen Weg: Im dritten Teil sprechen die Schauspieler wie ein Wutbürger-Chor zum rings um die Bühne platzierten Publikum. Jetzt ist man geeint in der Angst vor allem Fremden, befürwortet Hass und Gewalt. Dieser - nicht neue - Kurzschluss wirkt leider platt.

Bleibt eine unter die Haut gehende Schauspielerleistung: Karina Plachetka (44), Benjamin Pauquet (36), Oliver Simon (45) und Fanny Staffa (44) sind beeindruckend und machen die arg pauschalisierenden Thesen mehr als wett. hn

ARD Das Erste

5.30 ARD-Morgenmagazin 34-881-867
9.00 Tagesschau 19-003 9.05 Live nach Neun 6-784-751 9.55 In aller Freundschaft - Die jungen Ärzte. Auf Anfang 8-688-374 10.45 Meister des Alltags. Show 1-734-916 11.15 Gefragt - Gejagt. Show 7-387-751 12.00 Tagesschau 34-374 12.15 ARD-Buffer 7-092-616
13.00 Mittagmagazin 71-080
14.00 Tagesschau 13-008
14.10 Rote Rosen 3-461-515
15.00 Tagesschau 70-596
15.10 Sturm der Liebe 5-248-157
16.00 Tagesschau 38-596
16.10 Verrückt nach Meer (4) Frau über Bord 4-617-022
17.00 Tagesschau 82-393
17.15 Brisant Magazin 4-609-886
18.00 Gefragt - Gejagt 29-022
18.50 Morden im Norden Krimiserie 202-916
19.45 Wissen vor acht 1-085-436
19.50 Wetter vor acht 2-691-119
19.55 Börse vor acht 2-683-190
20.00 Tagesschau 42-577

ZDF

5.00 ZDF.reportage. 2-291-515 5.30 Morgenmagazin 34-889-409 9.00 heute Neun 6-784-751 9.05 Volle Kanne - Service täglich. Magazin 4-165-393 10.30 Notruf Hafenkante 1-921-664 11.15 SOKO Stuttgart. In Vino Veritas 7-385-393 12.00 heute. Magazin 62-157 12.10 drehscheibe. Magazin 2-461-664
13.00 Mittagmagazin 71-062
14.00 heute - in Deutschland Magazin 63-549
14.15 Die Küchenschlacht 82-157
15.00 heute Xpress 68-751
15.05 Bares für Rares 2-831-393
16.00 heute - in Europa 36-138
16.10 Die Rosenheim-Cops Krimiserie 4-615-664
17.00 heute 89-206
17.10 hallo deutschland 864-175
17.45 Heute heute Magazin 218-912
18.00 SOKO München Die Hebamme 67-480
19.00 heute 39-026
19.20 Wetter 3-980-062
19.25 WISO Magazin 4-497-515

MDR

8.05 Sturm der Liebe 28-061-022 8.55 In aller Fr. - Die jungen Ärzte 28-071-409 9.45 Quizduell 83-888-206 10.30 Elefant & Co. 80-265-567 10.55 MDR aktuell 25-173-916 11.00 MDR um elf 54-427-886 11.45 In aller Freundschaft 71-602-799 12.30 12 heißt: Ich liebe dich. Drama (D 2007) Mit Claudia Michelsen 8-650-111
14.00 MDR um zwei Magazin. Das MDR-Mittagsmagazin 68-716-374
15.15 Wer weiß denn sowas? Moderation: Kai Pflaume 17-383-886
16.00 Neues von hier 7-739-995
16.30 Gäste zum Kaffee Magazin 7-317-515
17.00 Neues von hier & Leichter leben Magazin 8-053-577
17.45 MDR aktuell 35-992-180
18.05 Wetter für 3 1-270-770
18.10 Brisant 24-484-660
18.54 Sandmännchen 423-557-157
19.00 SachsenSpiegel 8-459-461
19.30 MDR aktuell 9-035-954
19.50 Mach dich ran! Show Das MDR-Spiel 6-340-596

RTL

5.10 Explosiv - Weekend. Magazin 2-981-472 6.00 Guten Morgen Deutschland 57-190 8.30 Gute Zeiten, schlechte Zeiten. Soap 5-138 9.00 Unter uns. Soap 6-867 9.30 Alles was zählt. Soap 9-954 10.00 Der Blaulicht-Report 30-374 11.00 Der Blaulicht-Report. Doku-Soap 12-954 12.00 Punkt 12. Magazin 638-848
14.00 Die Superhändler - 4 Räume, 1 Deal Show 71-026
15.00 Die Superhändler: Lieblingdeals Show. Moderation: Sükrü Pehlivan 78-596
16.00 Kitsch oder Kasse Show Moderation: Oliver Geissen 72-312
17.00 Henssler's Countdown - Kochen am Limit Show 1-751
17.30 Unter uns Soap Mit Constantin Lücke 1-138
18.00 Explosiv - Das Magazin 2-867
18.30 Exklusiv 35-374
18.45 RTL aktuell 299-472
19.05 Alles was zählt 836-683
19.40 Gute Zeiten, schlechte Zeiten Soap 2-283-008

Sat.1

5.30 Sat.1-Frühstücksfernsehen. Magazin. Moderation: Marlene Lufen 12-660-022 10.00 Im Namen der Gerechtigkeit. Soap 21-138 11.00 Im Namen der Gerechtigkeit - Wir kämpfen für Sie! Doku-Soap. Mitwirkende: Alexander Hold, Stephan Lucas, Alexander Stephans 96-428 12.00 Anwälte im Einsatz
13.00 Auf Streife - Berlin 76-664
14.00 Auf Streife 70-480
15.00 Die Spezialisten Doku-Soap 29-732
16.00 Klinik am Südring Soap In der Reihe wird mit echten Mediznern, Pflegeern und Krankenschwestern der Krankenhausalltag nachgestellt. 30-848
17.00 Die Gemeinschaftspraxis Doku-Soap 2-515
17.30 Die Ruhrpottwache - Vermisstenfahnder im Einsatz 2-374
18.00 KII - Die neuen Fälle 3-003
18.30 Zugriff Berlin 1-022
19.00 Genial oder Daneben? 78-799
19.55 Sat.1 Nachrichten 936-461

PRO7

5.55 Mike & Molly 8-564-409 6.10 Mom 6-221-312 7.00 Eine schrecklich nette Familie 38-428 8.30 Last Man Standing 3-000-935 8.55 How I Met 70-815-003 10.15 Man with a Plan 3-519-664 11.05 Last Man Standing. Comedyserie 4-589-119 12.00 2 Broke Girls 25-138 12.25 Mom 949-515 12.55 Mom 33-206
13.20 Two and a Half Men Comedyserie 9-268-503
14.40 The Middle Der Krieg der Hecks / Die Fahrgemeinschaft. Sue muss dank Axl den Hühnerkopf als Schulmaskottchen tragen. Sie beschließt, sich dafür bei ihm zu rächen. 2-595-190
15.35 The Big Bang Theory Das Vorspeisen-Dilemma / Das Lalita-Problem 3-833-393
17.00 taff Magazin. U.a.: The Dark Side - Mandalay Bay (1) 47-138
18.00 Newstime 33-428
18.10 KII - Die neuen Fälle 3-003
18.30 Zugriff Berlin 1-022
19.00 Genial oder Daneben? 78-799
19.55 Sat.1 Nachrichten 936-461

Kabel1

7.45 Navy CIS: L.A. 5-997-935 8.35 Navy CIS. Schmutzige Millionen 9-166-190 9.30 Blue Bloods - Crime Scene New York. Das Zeug vom Helden 3-087-577 10.20 Blue Bloods - Crime Scene New York. Die Volksheldin 3-503-003 11.10 Without a Trace. Krimiserie. Verdächtig 4-506-886 12.05 Castle 1-855-770
13.05 The Mentalist Krimiserie. Zwei Fälle, ein Plan Mit Simon Baker 976-954
14.00 Hawaii Five-O Krimiserie. Sauber 1-891-867
14.55 Navy CIS: L.A. Krimiserie. Die Drohne 2-501-751
15.50 News 2-888-645
16.00 Navy CIS Krimiserie Feld der Alpträume 9-974-461
16.55 Abenteuer Leben täglich Magazin. 3 Köche 3 Gerichte - Bolognese 4-123-549
17.55 Mein Lokal, Dein Lokal - Der Profi kommt Reihe 3-295-022
18.55 Achtung Kontrolle! Wir kümmern uns drum 1-041-461

RTLII

6.00 Privatdetektive im Einsatz. Doku-Soap 467-732 7.00 Die Straßencops West - Jugend im Visier 825-732 8.00 Die Straßencops West - Jugend im Visier 836-948 9.00 Frauentausch 9-268-409 11.00 Frauentausch. Doku-Soap. Heute tauschen Karolina (24) und Cornelia (45) die Familien 6-143-732
13.00 Die Schnäppchenhäuser - Der Traum vom Eigenheim Doku-Soap 201-138
14.00 Die Schnäppchenhäuser - Der Traum vom Eigenheim Doku-Soap 205-954
15.00 Hartz und herzlich - Tag für Tag Benz-Baracken Doku-Soap 3-628-409
16.55 RTLZWEI News 3-713-683
17.00 RTL Zwei Wetter 110-111
17.05 Krass Schule - Die jungen Lehrer Doku-Soap 4-197-596
18.05 Köln 50667 8-319-461
19.00 Love Island Flash 402-225
19.05 Berlin - Tag & Nacht Doku-Soap 8-319-770

VOX

8.05 CSI: Vegas. Krimiserie. Der vierte Muskelier. Mit Ted Danson 8-100-886 9.00 CSI: Miami. Game Over 9-237-935 9.55 CSI: Miami. Krimiserie 3-906-664 10.50 vox nachrichten 4-853-577 10.55 Mein Kind, dein Kind - Wie erzieht du denn? Doku-Soap 4-869-848 11.55 Shopping Queen. Doku-Soap 5-166-683
12.55 Zwischen Tüll und Tränen Doku-Soap 4-603-770
13.55 Mein Kind, dein Kind - Wie erzieht du denn? Doku-Soap. Anna vs. Caro 3-119-100
15.00 Shopping Queen Doku-Soap Motto in Salzburg: Stylishes Einzelstück - Setze deinen neuen Einteiler gekonnt in Szene! Tag 1: Michele 665-312
16.00 Die schönste Braut Tag 1: Megan, Rottweil 676-428
17.00 Zwischen Tüll und Tränen Doku-Soap 652-848
18.00 First Dates 656-664
19.00 Das perfekte Dinner Doku-Soap 210-585

NTV

Stündlich Nachrichten 10.10 Teleshopping 10.40 Teleshopping 11.10 Teleshopping 12.10 Teleshopping 12.30 News Spezial 13.10 Teleshopping 13.30 News Spezial 14.10 Teleshopping 14.30 News Spezial 15.15 Startup News Magazin 15.40 Teleshopping 16.15 Teleshopping 16.30 News Spezial 17.10 Startup News 17.15 Teleshopping 17.30 News Spezial 18.20 Teleshopping 18.35 Ratgeber - Hightech 19.05 Mega Brands 20.15 Klamroths Kontor 21.05 Echt oder Fake? 22.05 Teleshopping 22.10 Echt oder Fake? 23.15 Teleshopping 23.30 Klamroths Kontor. Magazin 0.25 Echt oder Fake? 1.55 Katastrophen - Der Germanwings-Absturz 2.35 Katastrophen - Die Brandkatastrophe von Kaprun

SRTL SUPER RTL

11.30 Trolls - Die Party geht weiter! 12.00 Teleshopping 12.10 Teleshopping 12.25 Friends - Freundinnen auf Mission. Die Sprache der Tiere / Nachts im Leuchtturm 12.55 Voll zu spät! 13.20 Angel! 13.50 Go Wild! 14.10 Die Tom und Jerry Show 14.45 Grizzly & die Lemmings 15.15 Power Rangers: Beast Morphers 15.40 Angel! 16.10 ALVINNN!!! 16.40 Ninjago - Meister des Spinjitzu 17.10 Grizzly & die Lemmings 17.35 Paw Patrol 18.05 Die Tom und Jerry Show 18.40 Woolze Goozle 19.10 ALVINNN!!! 19.40 Angel! 20.15 Bones - Die Knochenjägerin 23.50 Comedy TOTAL 0.15 Infomercials

TELE5

7.55 Dauerwerbesendung 9.55 Dauerwerbesendung 11.55 Dauerwerbesendung 13.55 Dauerwerbesendung. Magazin 15.55 Dauerwerbesendung 16.05 Dauerwerbesendung. Magazin 16.20 Star Trek - Das nächste Jahrhundert 17.15 Star Trek - Raumschiff Voyager 18.15 Star Trek - Das nächste Jahrhundert 19.10 Star Trek: Enterprise 20.15 Dungeons & Dragons. Fantasyserie (USA/CZ/CND 2000) 22.20 Dungeons & Dragons. Die Macht der Elemente. Fantasyfilm (USA/GB/LIT 2005) 0.30 Under the Mountain - Vulkan der dunklen Mächte. Abenteuerfilm (NZ 2008) Mit Tom Cameron

Sky

SKY CINEMA PREMIEREN 20.15 Les Mans 66 - Gegen jede Chance. Biografie (USA 2019) 22.45 Motherless Brooklyn. Drama (USA 2019) ATLANTIC HD 20.15 I Know This Much Is True (5) 21.20 I Know This Much Is True 22.40 Game of Thrones (5) 23.35 Game of Thrones ACTION 20.15 Killer Elite. Actionfilm (GB/AUS 2011) 22.15 Zombieland: Doppelt hält besser. Horrorkomödie (USA 2019) Mit Woody Harrelson 23.55 Das Duell. Western (USA 2016) KRIMI HD 20.15 Notruf Hafenkante 21.00 SOKO Wismar 21.50 Die Rosenheim-Cops. Im Fadenkreuz 22.40 Die Rosenheim-Cops 23.30 Einstein. Thermodynamik



20.15 DOKUMENTARFILM

Wir Ostdeutsche Ostdeutschland ist für die einen der eher ungeliebte Teil des wiedervereinigten Landes, für die anderen Heimat und Identität. Tina Arndt (o.) und andere Menschen erzählen, was sie erlebt haben.



20.15 THRILLER

Kranke Geschäfte Kati Glaser (Lena Urzendowsky, r.), Tochter eines Stasi-Oberleutnant hat Multiple Sklerose. Im DDR-Krankenhaus werden an ihr Medikamente erprobt. Dr. Sigurd (Corinna Harfouch) behandelt das Mädchen.



20.15 KRIMINALFILM

Polizeiruf 110 In Magdeburg und Rostock werden am selben Tag zwei Morde begangen. Zu Beginn der Ermittlungen ahnt König (Anneke Kim Sarnau) nicht, dass die Fälle bis in die frühen 1990er-Jahren zurückreichen.



20.15 SHOW

Wer wird Millionär? Nach dem Danke-Special in der letzten Woche, gibt es diesmal wieder eine normale Ausgabe mit dem langjährigen Quizmaster Günther Jauch (o.), die sich über zwei Stunden erstreckt.



20.15 REPORTAGEREIHE

Lebensretter hautnah - Wenn jede Sekunde zählt Michael (L.) und David werden in Stuttgart für Ersthilfe bei einem Herzinfarkt gerufen. Die Ersthelfer in Traunstein können im Nebel nicht losfinden.



20.15 WESTERN

Django Unchained Der Kopfgeldjäger Dr. Schultz (Christoph Waltz, l.) schießt im Jahre 1858 einen Pakt mit dem Sklaven Django (Jamie Foxx), der ihm helfen soll, die Brittie-Brüder zu schnappen.



20.15 SCI-FI-FILM

Matrix Neo wird von dem Widerstandskämpfer Morpheus (Laurence Fishburne) in ein Geheimnis eingeweiht. Danach ist die Welt, die Neo für die wahre hält, lediglich ein Computerprogramm namens Matrix.

20.15 Wir Ostdeutsche 30 Jahre im vereinten Land. Dokumentarfilm (D 2020) 8-085-515
21.45 Hart aber fair Diskussion Wir Ostdeutsche, wir Westdeutsche: Wie groß ist die Kluft wirklich? Zu Gast: Hubertus Heil (SPD, Bundesminister für Arbeit und Soziales), René Springer (AfD, Bundesstaatsgeordneter aus dem Land Brandenburg), Katja Kipping (DIE LINKE, Parteivorsitzende), Angela Brockmann (Unternehmerin, Geschäftsführerin eines Unternehmens für Blockheizkraftwerke in Magdeburg) 5-742-848
22.45 Tagesthemen 5-056-770
23.20 Geheimnisvolle Orte (3/3) Dokumentationsreihe. Das Brandenburger Tor - Geschichte eines Symbols. Das Brandenburger Tor - Geschichte eines Symbols 270-577
0.05 Nachtmagazin 810-504
0.25 Tatort Rebland Kriminalfilm (D 2020) Mit Eva Löbau, Hans-Jochen Wagner, Steffi Kühnert 8-092-455

20.15 Kranke Geschäfte Thriller (D 2019) Mit Corinna Harfouch, Florian Stetter Regie: Urs Egger 61-664
22.00 heute-journal 645
22.30 Aus dem Nichts Drama (D/F 2017) Mit Diane Kruger, Denis Moschitto, Johannes Kriechbaum, Renja Verliert bei einem Bombenanschlag ihren Mann und ihren Sohn. Zutiefst erschüttert will sie das Recht in die eigene Hand nehmen. 6-068-799
0.05 heute journal update Nachrichten 4-425-287
0.20 Meine Wende - Unsere Einheit? Dokumentarfilm (D 2020) 7-183-639
1.30 Heldt Krimiserie. Explosive Fracht 7-213-702
2.15 Heldt Krimiserie. Endlich frei! 1-273-815
3.00 Heldt Krimiserie 2-270-146
0.25 Tatort Rebland Kriminalfilm (D 2020) Mit Eva Löbau, Hans-Jochen Wagner, Steffi Kühnert 8-092-455

20.15 Polizeiruf 110 (1/2) Wendenmanöver. Kriminalfilm (D 2015) Mit Claudia Michelsen, Anneke Kim Sarnau Regie: Eoin Moore 2-321-799
21.45 MDR aktuell 8-113-515
22.10 Fakt ist! Talkshow. Vier-Tage-Woche: Zwangsteilzeit oder Lebensqualität? 6-918-549
23.10 Jenseits der Mauer Drama (D 2009) Mit Henriette Confurius, Herbert Knaup, Ulrike Krumbiegel. Regie: Friedemann Fromm 1-180-645
0.40 Weissensee Ein neues Leben 15-891-726
2.15 Weissensee Dramaserie 52-488-338
3.05 Heute im Osten Reportagerihe 76-300-875
3.20 Autobahn von oben nonstop Magazin 84-567-165
3.35 SachsenSpiegel 43-250-788
4.05 Sachsen-Anhalt Heute Magazin 43-273-639
3.40 Thüringen-Journal U.a.: eBay-Betrug vor Gericht in Meiningen / Ärger um Wohnbauprojekt in Neu-Lobeda 83-786-875

20.15 Wer wird Millionär? Show Mod.: Günther Jauch 1-723-770
22.15 Extra - Das RTL Magazin Die große Abzocke bei der Sperrmüll-Abholung / Kriegen wir Corona jetzt in den Griff? 836-157
23.25 Spiegel TV Magazin Brennpunkt Offenbach: Schon vor Corona arm / Aus Scheiße Gold machen! Die Klimafreundlichen Tricks der schwarzen Soldatenfliege 5-064-799
0.00 RTL Nachtjournal 9-894
0.30 Die Alltagskämpfer - Überleben in Deutschland Reportagerihe. Wir Kinder vom Bahnhof Ost - Gefangen in der Heroinhölle (1/2) 9-473-097
1.15 Ohne Filter - So sieht mein Leben aus! 1-050-233
1.45 Der Blaulicht-Report Textnachricht versetzt Mutter in Panik. Die 39-jährige Michaela Reuter erlebte ihren ganz persönlichen Alptraum, als ihre Tochter Alina (16) ihr von einer Party eine SMS mit dem innerhalb der Familie ausgemachten Notfall-Code schickte. 4-302-542

20.15 Lebensretter hautnah - Wenn jede Sekunde zählt 30-206
22.00 akte. Moderation: Claudia von Brauchitsch. 98-848
23.00 SAT.1 Reportage Reportagerihe. In der Schuldenfalle - Hausbesuch mit Haftbefehl. Das Reportage-Magazin dokumentiert deutsche Schicksale und Lebenswirklichkeiten aus nächster Nähe. 22-683
23.55 akte. Spezial Magazin. Hausbau mit Hindernissen 599-954
0.50 akte. Spezial Magazin. Raus aus dem Chaos! 3-248-542
1.40 Criminal Minds Krimiserie. Der Pakt. In San Diego und Los Angeles finden zwei Menschen den Tod. Anfangs sieht es nach der Tat eines Einzeltäters aus. 8-091-813
2.25 Criminal Minds 7-326-165
3.05 Criminal Minds Krimiserie. Die Gefallenen Mit Joe Mantegna 7-462-165
3.45 Criminal Minds Krimiserie. Die letzte Vorstellung Mit Joe Mantegna 2-585-436
4.30 Auf Streife 9-738-610

20.15 Django Unchained Western (USA 2012) Mit Jamie Foxx, Christoph Waltz, Leonardo DiCaprio. Regie: Quentin Tarantino 30-439-732
23.35 Late Night Berlin Show Mod.: Klaas H.-Umlauf. In seiner Personality-Show kommentiert der Gastgeber Klaas Heufer-Umlauf die großen und kleinen Themen vom Tage. 8-642-770
0.45 Django Unchained Western (USA 2012) Mit Jamie Foxx, Christoph Waltz, Leonardo DiCaprio. Regie: Quentin Tarantino 60-153-610
3.40 Spätnachrichten 80-900-879
3.45 The Last Man on Earth Comedyserie. Schlechter Scherz Mit Will Forte 2-235-184
4.10 The Last Man on Earth Phil hoch zwei 8-538-455
4.30 New Girl Comedyserie Verliebt in Flip und Nancy. Jess hat ein Date mit Fred. Als sich herausstellt, dass er bei seinen Eltern wohnt, ist sie sehr verwundert. 8-173-813
4.45 Mom 1-198-610

20.15 Matrix Sci-Fi-Film (USA 1999) Mit Keanu Reeves, Laurence Fishburne, Carrie-Anne Moss. Regie: The Wachowski Brothers 68-073-954
23.00 Matrix Reloaded Sci-Fi-Film (USA 2003) Mit Keanu Reeves, Laurence Fishburne, Carrie-Anne Moss. Regie: The Wachowski Brothers. Der Krieg im Cyberspace geht in die nächste Runde 4-292-393
1.25 Kabel Eins Late News Nachrichten 52-825-707
1.30 Stephen Kings Stark Horrorfilm (USA 1993) Mit Timothy Hutton, Amy Madigan, Julie Harris. Regie: George A. Romero. Einem Literaturprofessor werden seine mörderischen Fantasien zum Verhängnis: sein Alter Ego wird lebendig. 9-089-504
3.30 Kabel Eins Late News Nachrichten 5-366-962
3.35 Joe's Apartment - Das große Krabbeln Musicalfilm (USA 1996) 7-537-900
4.45 Castle Krimiserie Der Scharfschütze 4-280-338

20.15 Armes Deutschland - Stempeln oder abrackern? David (L.) lebt mit seinen beiden Söhnen zusammen. Während Nick soeben erst aus der Haft entlassen wurde, ist der ältere, Brian, noch in der JVA.
20.15 Armes Deutschland - Stempeln oder abrackern? Dokumentationsreihe. Wie der Vater, so der Sohn 2-300-577
22.15 Love Island - Heiße Flirts und wahre Liebe Das große Finale Moderation: Jana Ina Zarrella Im großen Finale entscheidet sich heute, welches Islander-Couple die Zuschauer am meisten überzeugt hat. 689-931
23.25 Love Island - Aftersun: Der Talk Gespräch. „Love Island - Aftersun: Der Talk“ führt die Zuschauer direkt im Anschluss an die Sendung noch einmal durch alle Highlights aus der Liebes-Villa. Unterschiedliche Gäste nehmen dabei auf dem „Aftersun“-Sofa Platz. 6-136-916
23.50 Naked Attraction - Dating hautnah (3) Doku-Soap. Julien und Ramona. In der Dating-Show soll ein Single aus sechs Kandidaten den potenziellen Traumpartner seines Lebens finden. 9-288-799
0.50 Love Island - Heiße Flirts und wahre Liebe 99-706-523

20.15 Die Höhle der Löwen (5) Jury: Dr. Georg Kofler, Nils Glagau, Judith Williams 38-154-225
22.55 Ready to Beef (5) Walter Triebel vs. Viktoria Fuchs Mod.: Tim Mälzer 4-225-225
0.00 vox nachrichten 782-558
0.20 Medical Detectives Dokumentationsreihe. Eine Frage der Zeit 9-154-788
1.20 Medical Detectives - Geheimnisse der Gerichtsmedizin Dokumentationsreihe. Mord nach Plan 6-419-184
2.05 Medical Detectives - Geheimnisse der Gerichtsmedizin Dokumentationsreihe Russisch Roulette 6-600-423
2.55 Medical Detectives (2) Dokumentationsreihe 9-085-981
3.40 Medical Detectives - Geheimnisse der Gerichtsmedizin Dokumentationsreihe. In Schuss und Asche 3-622-078
4.25 Medical Detectives - Geheimnisse der Gerichtsmedizin Dokumentationsreihe. Die Unterschrift des Täters 7-058-639
4.55 CSI: NY 4-484-146

KIKA

9.15 Ene Mene Bu 9.25 Wuffel, der Wunderhund 9.45 Ritter Rost 10.09 KIKANINCHEN 10.15 Wickie und die starken Männer 10.40 Der kleine Ritter Trenk 11.05 loglog 11.15 Kapitän Flinn und die Dino-Piraten 11.40 Robin Hood - Schlitzohr von Sherwood 12.05 Belle und Sebastian. Der Werwolf / Was ist los mit Belle? 12.30 Die Sendung mit der Maus 12.55 Marcus Lele 13.20 Piets irre Platten 13.40 Jamie Johnson 14.10 Schloss Einstein 15.00 Hank Zipser 15.50 Die Wilden Kerle 16.35 Die Abenteuer des jungen Marco Polo 17.25 Belle und Sebastian 17.50 Mascha und der Bär 18.15 Super Wings 18.35 Zacki und die Zoobande 18.50 Unser Sandmännchen

NDR

10.00 Schleswig-Holstein Magazin 10.30 buten un binnen 11.00 Hallo Niedersachsen 11.30 Einfach genial 11.55 Giraffe, Erdmännchen & Co. 12.25 In aller Freundschaft 13.10 In aller Freundschaft - Die jungen Ärzte 14.00 NDR Info 14.15 die nordstory 15.15 Wer weiß denn sowas? 16.00 NDR Info 16.20 Mein Nachmittag 17.10 Leopard & Co. 18.00 Regional 18.15 Die Nordreportage 18.45 DAS! 19.30 Regional 20.00 Tagesschau 20.15 Markt 21.00 Die Ernährungs-Docs 21.45 NDR Info 22.00 Einheitsland - Oder doch nicht? 22.45 Kulturjournal 23.15 Bocksprünge. Komödie (D 2014) Mit Eckhard Preuß 0.35 Die Ernährungs-Docs 1.20 Markt

RBB

9.45 In aller Freundschaft - Die jungen Ärzte 10.35 Alle Sehnsucht dieser Erde. Drama (D 2009) 12.05 Das Waisenhaus für wilde Tiere 12.55 Landschleicher 13.00 rbb24 13.15 An der Nordseeküste (1) 14.00 Meister des Alltags 14.30 Utta Danellu: Der Himmel in deinen Augen. Liebesfilm (D 2006) 16.00 rbb24 16.15 Wer weiß denn sowas? 17.00 rbb24 17.05 Eisbär, Affe & Co. 17.55 Sandmann 18.00 rbbUM6 18.27 zibb 19.30 Abendschau 20.00 Tagesschau 20.15 Super.Markt 21.00 Die Wahrheit über ... 21.45 rbb24 22.15 Tatort. Der vierte Mann. Kriminalfilm (D 2004) 23.45 Polizeiruf 110. Vorbestraft. Kriminalfilm (DDR 1973) 0.50 Mord mit Aussicht

3SAT

9.00 ZIB 9.05 Kulturzeit 9.45 nano 10.20 Terra X (1/2) 11.05 Terra X (2/2) 11.50 Zu Tisch ... 12.15 Servicezeit 12.45 Mykonos, da will ich hin! 13.15 Schlüsselwelten Europas. Dokumentationsreihe 14.05 Die Mosel (1/3) 14.50 Die Mosel (2/3) 15.35 Die Mosel (3/3) 16.15 Romantische Flüsse (1/3) 17.00 Romantische Flüsse (2/3) 17.45 Romantische Flüsse (3/3) 18.30 nano 19.00 heute 19.20 Kulturzeit 20.00 Tagesschau 20.15 Elstern Reisen 21.45 Erlebnisreisen 22.00 ZIB 22.25 Schabowski's Zettel - Die Nacht als die Mauer fiel. Dokumentarfilm (D 2009) Mit Richard Brattfisch 23.40 Homeoffice am Strand 0.10 IOrviO 0.40 Anne Will

arte

9.40 GEO Reportage 10.35 GEO Reportage 11.30 Die Urwald-Hebammen Kolumbiens 12.15 Re: 12.50 Arte Journal 13.05 Stadt Land Kunst 13.45 Frühstück bei Tiffany. Romanze (USA 1961) Mit Audrey Hepburn 15.35 Audrey Hepburn, Königin der Eleganz 16.50 Xenius 17.20 Die wunderbare Welt der Weine 17.50 Wales - Der Wilde Westen Großbritannien 18.30 Wales - Der Wilde Westen Großbritannien 19.30 Arte Journal 19.40 Bautzen (1/10) 20.15 Im Labyrinth des Schweigens. Drama (D 2014) 22.10 Tödliches Kommando. Kriegsdrama (USA 2008) 0.15 Süden. Dokumentarfilm (F/B 1999) 1.30 Drôles d'oiseaux. Komödie (F 2017)

ARTE

9.40 GEO Reportage 10.35 GEO Reportage 11.30 Die Urwald-Hebammen Kolumbiens 12.15 Re: 12.50 Arte Journal 13.05 Stadt Land Kunst 13.45 Frühstück bei Tiffany. Romanze (USA 1961) Mit Audrey Hepburn 15.35 Audrey Hepburn, Königin der Eleganz 16.50 Xenius 17.20 Die wunderbare Welt der Weine 17.50 Wales - Der Wilde Westen Großbritannien 18.30 Wales - Der Wilde Westen Großbritannien 19.30 Arte Journal 19.40 Bautzen (1/10) 20.15 Im Labyrinth des Schweigens. Drama (D 2014) 22.10 Tödliches Kommando. Kriegsdrama (USA 2008) 0.15 Süden. Dokumentarfilm (F/B 1999) 1.30 Drôles d'oiseaux. Komödie (F 2017)

PHOENIX

6.00 Wilde Schönheiten 9.00 phoenix vor ort 9.30 Anne Will 10.30 phoenix plus 12.00 phoenix vor ort 12.45 phoenix plus 14.00 phoenix vor ort 14.45 phoenix plus 16.00 Der Terror der einsamen Wölfe. Wie Einzelgänger zu rechten Attentätern werden. Dokumentarfilm (D 2020) 16.45 Ermittlungen? Eingestellt! Das Oktoberfest-Attentat und der Doppelmord von Erlangen 17.30 phoenix der tag 18.00 Aktuelle Reportage 18.30 Wilde Schönheiten 20.00 Tagesschau 20.15 Wilde Schönheiten 21.00 Atartürk - Soldat, Rebel, Visionär 21.45 Dokumentation 22.15 unter den linden 23.00 phoenix der tag. Nachrichten 0.00 unter den linden. Talkshow

SPORT1

5.30 Antworten mit Bayless Conley. Magazin 6.00 Die Arche-Fernsehkantzel 6.30 Teleshopping 14.30 Teleshopping 16.30 Storage Hunters 17.30 Die Drei vom Pfandhaus. Doku-Soap 18.00 Die Drei vom Pfandhaus. Doku-Soap 18.30





Von prächtigen Gurken

Der anstehende Herbst bedeutet auch: Erkältungszeit. Um sich und ihren Freund vor den nervigen Keimen zu schützen, achtet Vanessa bereits seit einer Woche auf eine gesunde und ausgewogene Ernährung. Gerade schnippelt die süße Blondine an einem leckeren Salat. Weil die gekaufte Gurke der Küchenchefin aber mittlerweile sehr mickrig vorkommt, schickt sie ihren Liebsten noch einmal auf den Wochenmarkt. Als er zurückkommt, liegt Stolz in seinen hungrigen Augen. Denn er hat ein besonders prächtiges Exemplar mit nach Hause gebracht, um das sich Vanessa nun ausgiebig kümmern kann ...

MORGENPOST

28.9.2020



Derlin Newey (89) konnte es kaum fassen, als er so viel Geld geschenkt bekam.

Skurriles aus aller Welt

Opa bessert seine Rente auf und bekommt 12000 Dollar Trinkgeld!

ROY - Weil seine Rente zum Leben kaum reicht, geht der 89-jährige Derlin Newey noch immer 30 Stunden jede Woche arbeiten: als Pizzabote bei „Papa Johns Pizza“ in Roy im US-Bundesstaat Utah. Doch ein saftiges Trinkgeld änderte nun sein Leben. Denn von einem seiner Stammkunden bekam der betagte Mann eine ganz besondere Überraschung! Wie „Daily Mail“ berichtet, stand eines Morgens die Familie von TikTok-Star Carlos Valdez vor der Haustür von Newey und klopfte. Sie hatten eine Lieferung dabei, die den Pizzaboten komplett sprachlos machte. Er erhielt von den Valdez' nämlich ein Trinkgeld in Höhe von 12000 Dollar (rund 10300 Euro)!

Der TikTok-Star hatte eine Spendenaktion für den in Geld-

not geratenen Senioren gestartet, nachdem er von dessen Schicksal erfahren hatte. „Wie kann ich jemals ‚Danke‘ sagen? Ich weiß nicht, was ich sagen soll“, so Newey, der seine Freudentränen in dem Moment nur schwer zurückhalten konnte, wie ein „TikTok“-Video beweist.

60 Jahre Familie Feuerstein

YABBA DABBA DOO!

NEW YORK - Burger mit Brontosaurierfleisch, Vorstadthäuser aus Felsen und Schildkröten als Rasenmäher: Die Welt der Familie Feuerstein war eine gekonnte Parodie auf die amerikanische Mittelschicht der Nachkriegszeit. Am Mittwoch werden der dicke Fred und die dünne Wilma nun 60 Jahre alt.

Bereits 1940 hatten sich die Feuerstein-Erlinder Joseph Barbera (†95) und William Hanna (†90) mit Tom & Jerry zwei absolute Kult-Figuren ausgedacht. Zwei Jahrzehnte später waren Trickfilme fester Bestandteil des Kinos, eigene Folgen für das Fernsehen gab es aber nicht. Hanna und Barbera wollten das mit einer Serie ändern, die sowohl Kinder als auch Erwachsene komisch finden könnten.

Dafür war der trottelige und latent gereizte Fred Feuerstein wie gemacht. Auch in Deutschland haben sich die Bilder des Vorspanns tief eingepägt. Da sitzt Fred auf einem Saurier, den er bei seinem Job im Steinbruch braucht, bevor er mit einem freudigen „Yab-

ba Dabba Doo!“ - diesen Ausruf kennt heute fast jeder - in den Feierabend zu seiner perfekt gestylten Frau Wilma schlittert. Hinzu kommen die Nachbarn Betty und Barney Geröllheimer. Die Arbeitsverteilung war in beiden Haushalten klar geregelt: Er kümmert sich darum, dass der Schotter reinkommt, sie um den Haushalt.

Als die Flintstones als Feuersteins 1966 auch ins deutsche Fernsehen kamen, waren sie in den USA schon drei Monate abgesetzt. Kult blieben sie trotz-

dem lange. Es folgten unzählige Neuauflagen und Kinotrickfilme, sogar zwei Real-Verfilmungen gab es. Und einen Rekord: Mehr als drei Jahrzehnte waren die Feuersteins die Trickfilmserie, die am längsten im amerikanischen Abendprogramm gelaufen war. Bis 1997 eine andere schräge TV-Familie die Feuersteins verdrängte: die Simpsons.



Die Trickfilm-Serie rund um die Familie Feuerstein und ihre schrägen Nachbarn feiert am Mittwoch ihren 60. Geburtstag.



Joseph Barbera (†95, r.) und William Hanna (†90) erweckten in ihrem Büro nicht nur die Feuersteins, sondern auch andere Kultfiguren zum Leben.

Drew Barrymore talkt mit ihrem Ex

Drew Barrymore (45) hat seit diesem Jahr ihre eigene Talk-Show.



LOS ANGELES - 15 Jahre lang herrschte Funkstille zwischen den einstigen Eheleuten Drew Barrymore (45) und Komiker Tom Green (49). Doch nun begrüßte die Schauspielerin („50 erste Dates“) ihren Ex-Mann völlig überraschend in ihrer Talk-Show. Dabei lieben die beiden Stars die vergangene Zeit Revue passieren und waren voll des Lobes füreinander. Green betonte, dass er unheimlich stolz auf Barrymore sei, die das Kompliment umgehend zurückgab: „Ich feiere Dein Leben, das habe ich immer und das werde ich auch immer.“

Barrymore und Green hatten sich im Jahr 2000 am Set für den Film „3 Engel für Charlie“ kennengelernt. Ein Jahr später folgte die Hochzeit, im Oktober 2002 ließen sie sich wieder scheiden.

Tom Green (49) war nun zu Gast bei seiner Ex-Ehefrau.

Fotos: imago images/EVERETT COLLECTION, imago images/United Archives, Instagram.com/charlizetheron



Seltener Schnappschuss: Charlize Theron (45) mit ihren Töchtern Jackson (8, l.) und August (5).

Charlize Theron zeigt ihre Mädels

LOS ANGELES - Zum allerersten Mal hat Schauspielerin Charlize Theron (45) ihre beiden adoptierten Töchter Jackson (8) und August (5) öffentlich gezeigt. „Mein Herz gehört diesen beiden wunderbaren Kraftpaketen“, schrieb die gebürtige Südafrikanerin zu mehreren auf Instagram veröffentlichten Fotos. Was dabei kaum auffällt: Jackson

wurde ursprünglich als Junge geboren. Doch schon seit ihrem dritten Lebensjahr wollte sie kein Junge mehr sein, erzählte Theron im April 2019. Seither erziehe sie Jackson nach ihren Bedürfnissen. Schließlich habe sie im Namen ihrer Kinder weder zu entscheiden, „wie sie sind“, noch „wer sie sein wollen“.

**MORGENPOST**

Zu Hause bei William & Kate

# Filmpremiere im eigenen Garten



Im Garten des Kensington-Palastes traf die Familie Cambridge den Filmmacher Sir David Attenborough (94, l.)

LONDON - Was für eine rührende Aktion von Prinz William (38) und Herzogin Kate (38)! Für ihre drei Kinder organisierten die Cambridges im Garten des Kensington-Palastes ein Treffen mit ihrem größten Idol: Tierfilmlegende Sir David Attenborough (94).

Der Naturforscher hatte sogar ein besonderes Mitbringsel für Prinz George (7), Prinzessin Charlotte (5) und Prinz Louis (2) im Gepäck: den Zahn eines Riesenhais, der vor 23 Millionen Jahren gelebt hat. Attenborough entdeckte das historische Stück Ende der 60er-Jahre während eines Urlaubs auf Malta. „Sie waren fasziniert von dem Haifischzahn und Sir David erklärte, wie er ihn gefunden hatte, wie alt er war und wie er in Malts weichem gelben Kalkstein aufbewahrt wurde“, verrät ein Insider der „Daily Mail“.



Prinz George (7, l.) schaut sich fasziniert mit Papa William (38) und Bruder Louis (2) einen 23 Millionen Jahre alten Haifisch-Zahn an.

Neben dem Treffen mit den drei neugierigen Mini-Royals zeigte Attenborough zudem Prinz William in einer privaten Vorführung seinen neuesten Film „A Life On Our Planet“. Die Doku ist ab dem 4. Oktober auch auf Netflix abrufbar.

Fotos: instagram.com/kensingtonroyal

**„Game of Thrones“-Stars erwarten erstes Kind**

Foto: dpa/Kay Blake

Rose Leslie (33) und Kit Harington (33) krönen ihre Liebe nun mit dem ersten gemeinsamen Kind.

LONDON - Tolle Nachrichten von den beiden „Game of Thrones“-Stars Kit Harington (33) und Rose Leslie (33): Das Paar erwartet zum ersten Mal Nachwuchs.

Ihre Schwangerschaft verkündete die Schauspielerin mit einem Photoshooting für das britische „Make Magazine“. In einem hauchdünnen Kleid von Designerin Stella McCartney (49) ist der wachsende Babybauch des Serien-Stars nicht zu übersehen. Damit ist das Glück der beiden Schauspieler, die erst im Juni des vergangenen Jahres in Schottland geheiratet haben, wohl endgültig perfekt.

**Baby Nr. 2 für Justin & Jessica**

Foto: imago images/Alpress

Jessica Biel (38) und Justin Timberlake (39) sollen bereits im Juli zum zweiten Mal Eltern geworden sein.

Nachwuchses wollte Lance Bass allerdings nicht verraten, sonst würde der „Cry Me a River“-Interpret ihn „umbringen“. Dementsprechend bleibt auch unklar, ob Silas (5), der erstgeborene Sohn des Pärchens, einen Bruder oder eine Schwester bekommen hat.

Still und heimlich sollen Justin Timberlake (39) und Jessica Biel (38) zum zweiten Mal Eltern geworden sein. Das plauderte nun Justins einstiger „NSYNC“-Kollege Lance Bass (41) aus.

„Das Baby ist natürlich sehr süß, es ist schließlich das Kind von Justin und Jessica“, verrät der ehemalige Boygroup-Sänger in einem Interview mit „Entertainment Tonight“. Den Namen des

**LESER WERBEN WIRD BELOHNT!**

Werben Sie einen neuen Leser für die Morgenpost – wir bedanken uns mit **50 €** auf Ihr Konto.

Ihre Bestellmöglichkeiten:  
[www.abo-mopo.de/geld](http://www.abo-mopo.de/geld)  
 oder 0351 4864-2686

\*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE